

# Arbeitsmarktstatistik

3. Quartal 2022

Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung

## Impressum

### Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13  
1110 Wien  
Tel.: +43 1 711 28-7070  
E-Mail: [info@statistik.gv.at](mailto:info@statistik.gv.at)  
Fax: +43 1 711 28-7728

### Herausgeberin und Herstellerin

STATISTIK AUSTRIA  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
Guglgasse 13  
1110 Wien

### Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Karin Klapfer  
Tel.: +43 1 711 28-7318  
E-Mail: [karin.klapfer@statistik.gv.at](mailto:karin.klapfer@statistik.gv.at)

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2022

## Inhaltsverzeichnis

<b>Methodische Anmerkungen</b> .....	<b>7</b>
<b>Hauptergebnisse</b> .....	<b>9</b>
<b>Glossar</b> .....	<b>76</b>

### Tabellenteil

<b>A. Arbeitsmarkt im Überblick</b> .....	<b>14</b>
A1 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept) und Geschlecht .....	14
A2 Erwerbsspersonen nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept), beruflicher Stellung und Geschlecht .....	15
A3 Zentrale Arbeitsmarktindikatoren .....	16
A4 Arbeitsmarktstatistiken aus Verwaltungsdaten .....	17
A5 Arbeitsmarktdaten der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union im 2. Quartal 2022 .....	18
<b>B. Erwerbstätige nach ILO-Konzept</b> .....	<b>19</b>
B1 Erwerbstätige nach Alter und Geschlecht .....	19
B2 Erwerbstätigenquoten nach Alter und Geschlecht .....	20
B3 Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund und Geschlecht .....	22
B4 Erwerbstätigenquoten der 15- bis 64-Jährigen nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund und Geschlecht .....	23
B5 Erwerbstätige nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht .....	24
B6 Erwerbstätigenquoten der 15- bis 64-Jährigen nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht .....	25
B7 Erwerbstätige nach beruflicher Stellung und Geschlecht .....	26
B8 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008) und Geschlecht .....	27
B9 Erwerbstätige nach ÖNACE-Abschnitten (ÖNACE 2008) und Geschlecht – 3. Quartal 2022 .....	28
B10 Unselbständig Erwerbstätige nach ÖNACE-Abschnitten (ÖNACE 2008), wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht – 3. Quartal 2022 .....	29
B11 Erwerbstätige nach ISCO 08-Berufshauptgruppen und Geschlecht – 3. Quartal 2022 .....	30
B12 Unselbständig Erwerbstätige nach ISCO 08-Berufshauptgruppen, wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht – 3. Quartal 2022 .....	30
B13 Erwerbstätige nach zweiter Tätigkeit, Befristung, Leiharbeit und Geschlecht .....	31
B14 Erwerbstätige nach wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht .....	32
B15 Unselbständig Erwerbstätige nach wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht .....	33
B16 Unselbständig Erwerbstätige nach wöchentlichen Über- bzw. Mehrstunden und Geschlecht .....	34
B17 Erwerbstätige nach zusätzlichem Arbeitszeitwunsch, kurzfristiger Verfügbarkeit und Geschlecht (arbeitszeitbezogene Unterbeschäftigung) .....	35

<b>C. Arbeitsvolumen nach ILO-Konzept</b> .....	<b>36</b>
C1 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach Vollzeit, Teilzeit .....	36
C2 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach beruflicher Stellung .....	37
C3 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach Haupt-, Zweittätigkeit bzw. Beschäftigungsausmaß .....	38
C4 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden pro Woche nach Haupt-, Zweittätigkeit bzw. Beschäftigungsausmaß .....	39
C5 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach beruflicher Stellung .....	40
C6 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden nach beruflicher Stellung .....	41
C7 Durchschnittliche Anzahl der pro Woche sowie Gesamtzahl der pro Quartal geleisteten Über- bzw. Mehrstunden .....	42
<b>D. Arbeitslose nach ILO-Konzept</b> .....	<b>43</b>
D1 Arbeitslose nach Alter und Geschlecht .....	43
D2 Arbeitslosenquoten nach Alter und Geschlecht .....	44
D3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Geschlecht .....	45
D4 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Migrationshintergrund und Geschlecht .....	46
D5 Arbeitslose nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht .....	47
D6 Arbeitslosenquoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht .....	48
D7 Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit und Geschlecht .....	49
D8 Arbeitslose nach Art der gesuchten Tätigkeit und Geschlecht .....	50
<b>E. Nicht-Erwerbspersonen nach ILO-Konzept</b> .....	<b>51</b>
E1 Nicht-Erwerbspersonen ab 15 Jahren nach Alter und Geschlecht .....	51
E2 Nicht-Erwerbspersonen ab 15 Jahren nach ihrem Lebensunterhalt und Geschlecht .....	52
E3 Nicht-Erwerbspersonen nach grundsätzlichem Arbeitswunsch, kurzfristiger Verfügbarkeit und Geschlecht (stille Arbeitsmarktreserve) .....	53
<b>F. Bevölkerung nach Lebensunterhalt (LUK)</b> .....	<b>54</b>
F1 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt und Geschlecht .....	54
F2 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt, Alter und Geschlecht – 3. Quartal 2022 .....	55
F3 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt, höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht – 3. Quartal 2022 .....	56
<b>G. Ergebnisse für Bundesländer</b> .....	<b>57</b>
G1 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept), Bundesland und Geschlecht .....	57
G2 Merkmale der Erwerbstätigkeit (ILO-Konzept) nach Bundesland und Geschlecht – 3. Quartal 2022 .....	60
G3 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach Bundesland und Geschlecht – 3. Quartal 2022 .....	62
G4 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden nach Bundesland und Geschlecht – 3. Quartal 2022 .....	63
G5 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach Bundesland und Geschlecht – 3. Quartal 2022 .....	63

<b>Annex 1: Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle</b> .....	<b>64</b>
Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in der Mikrozensusstichprobe	
– Absolutwerte 3. Quartal 2022 .....	64
Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in der Mikrozensusstichprobe	
– Prozentwerte 3. Quartal 2022 .....	66
Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in den Bundesländerstichproben	
des Mikrozensus – Absolutwerte 2. Quartal 2022 .....	67
Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in den Bundesländerstichproben	
des Mikrozensus – Prozentwerte 3. Quartal 2022 .....	68
Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Absolutwerte	
vom 3. Quartal 2022 und 2. Quartal 2022 .....	69
Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Prozentwerte	
vom 3. Quartal 2022 und 2. Quartal 2022 .....	69
Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Absolutwerte	
vom 3. Quartal 2022 und 3. Quartal 2021 .....	70
Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Prozentwerte	
vom 3. Quartal 2022 und 3. Quartal 2021 .....	70
<b>Annex 2: Qualität der Stichprobe</b> .....	<b>71</b>
Feldbericht I: Die Stichprobe der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Bundesland	
– 3. Quartal 2022 .....	71
Feldbericht II: Die Stichprobe der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Erhebungswelle	
– 3. Quartal 2022 .....	72
Die Response der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Bundesland – 3. Quartal 2022 .....	73
Selbst-/Fremdauskunft von Personen im Alter von 18 oder mehr Jahren nach Bundesland	
– 3. Quartal 2022 .....	73
<b>Übersichten</b>	
Übersicht 1: Erwerbstätigkeit nach dem ILO-Konzept ab 2021 .....	74
Übersicht 2: Arbeitslosigkeit nach dem ILO-Konzept ab 2021 .....	75



## Methodische Anmerkungen

### Neue EU-Verordnung und neuer Fragebogen ab 2021

Mit 1.1.2021 ist eine neue [EU-Sozialstatistikverordnung](#) in Kraft getreten. Die sich daraus ergebenden Definitionsänderungen sind dem „[Glossar](#)“ zu entnehmen. Durch die neuen Rechtsgrundlagen veränderten sich im Fragebogen der Arbeitskräfteerhebung die Fragestellungen, die Antwortmöglichkeiten, der Fragefluss und die Filterführungen. Es wurden zudem neue Merkmale eingeführt, gleichzeitig wurden alte Merkmale aufgelassen. Eine detaillierte Erklärung zu den alten und neuen Definitionen und deren Auswirkungen finden sich unter [FAQ](#). Weiters wurde der Frageablauf zur Feststellung von „[Erwerbstätigkeit](#)“ und „[Arbeitslosigkeit](#)“ grafisch dargestellt.

### EU-weite Konzepte und Definitionen

Das zentrale Element der Arbeitskräfteerhebung bilden die Daten zu Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit. Diese Daten beruhen in der gesamten Europäischen Union (und darüber hinaus) auf einheitlichen Definitionen von Arbeitslosigkeit, Erwerbstätigkeit und Nicht-Erwerbstätigkeit nach dem Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO; siehe dazu die Erläuterungen im Glossar zu „ILO-Konzept“). Von Eurostat, dem Statistikamt der Europäischen Union, werden aus den Ergebnissen der einzelnen Länder vergleichende Statistiken und Gesamtwerte erstellt und regelmäßig publiziert.

### Online-Fragebogen seit dem 2. Quartal 2021

Seit dem 2. Quartal 2021 können Respondent:innen die Folgerhebungen selbstständig online (CAWI = Computer Assisted Web Interviewing) durchführen. Im 3. Quartal 2022 haben insgesamt 44,7% der befragten Haushalte den Fragebogen zur Arbeitskräfteerhebung online ausgefüllt. Daneben werden Folgerhebungen weiterhin telefonisch (CATI = Computer Assisted Telephone Interviewing) und zu einem geringen Ausmaß Face-to-Face durchgeführt (siehe Annex 2). Die Erstbefragungen finden wie bisher mittels eines Face-to-Face-Interviews (CAPI = Computer Assisted Personal Interviewing) statt.

### Pro Quartal rund 20 000, pro Woche 1 500 Stichprobenhaushalte

Der vorliegende Schnellbericht beinhaltet Hauptergebnisse der Arbeitskräfteerhebung für das 3. Quartal 2022.<sup>1</sup> Diese Erhebung stellt einen echten Quartalsdurchschnitt dar, d. h. die rund 20 000 Haushalte der Stichprobe verteilen sich den Vorgaben der Europäischen Union entsprechend gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Quartals. Pro Woche werden damit österreichweit für rund 1 500 Haushalte Informationen zur Erwerbstätigkeit und zur Arbeitssuche gesammelt.

Das Jahr 2022 hat 52 Kalenderwochen, die Quartale umfassen jeweils 13 Wochen. Den zu befragenden Haushalten wird jeweils eine bestimmte Referenzwoche zugeteilt. Der Referenzzeitraum für das 3. Quartal 2022 lief vom 4. Juli 2022 (Montag) bis zum 2. Oktober 2022 (Sonntag).

<sup>1</sup> Eine detaillierte Beschreibung der Erhebungsmethode sowie eine Erklärung der verwendeten Konzepte findet sich in der [Standarddokumentation](#). Ebenfalls abrufbar ist der [verwendete Fragebogen](#).

<b>Bevölkerung in Privathaushalten</b>	Entsprechend den Vorgaben von Eurostat wird in den hier präsentierten Auswertungen nach dem ILO-Konzept nur die Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildieneer berücksichtigt.
<b>Hochrechnung</b>	Die Hochrechnung der Stichprobe erfolgt auf den jeweiligen Bevölkerungsstand lt. statistischem Bevölkerungsregister der Statistik Austria (POPREG) zu Quartalsbeginn. Bei der Hochrechnung der Ergebnisse wird an die Bevölkerung nach Bundesland, Alter, Geschlecht, Staatsbürgerschaftsgruppen und einen Erwerbsstatus aus Verwaltungsdaten (DV-Qualifikationen bzw. AMS-Vormerkungen) sowie nach Bundesland und Haushaltsgröße lt. Haushaltsprognose der Statistik Austria gebunden. Die Bevölkerung in Anstaltshaushalten wird entsprechend den Ergebnissen der Register- und Anstaltenzählungen anteilmäßig abgezogen.
<b>Fehlerrechnung</b>	Zur Berechnung des Stichprobenfehlers wird ein „Bootstrap“-Verfahren angewandt, das keine symmetrischen Konfidenzintervalle liefert.
<b>Spezifische Kennzeichnung großer Schwankungsbreiten bzw. nicht signifikanter Veränderungen</b>	Für jeden einzelnen Tabellenwert (inkl. der Veränderungswerte) wird eine Fehlerrechnung durchgeführt. Die Kennzeichnung der als „stark zufallsbehaftet“ geltenden Werte (Variationskoeffizient über 17%) bzw. als „nicht interpretierbar“ geltenden Werte (Variationskoeffizient über 25%) erfolgt somit spezifisch für jeden Wert durch ( ) oder (x). Bei den Veränderungswerten werden nicht signifikante Veränderungen mit * gekennzeichnet.
<b>Anmerkungen zu den Tabellen</b>	<p>Brüche in der Zeitreihe werden durch einen Querstrich verdeutlicht. Rundungsdifferenzen werden nicht ausgeglichen. Wo keine Angabe aus sachlichen Gründen erfolgt, wird ein „.“ gesetzt, „-“ wird gesetzt, wenn der Wert „0“ ist. Werte mit Variationskoeffizienten über 17% werden in ( ) dargestellt, über 25% wird (x) gesetzt. Nicht signifikante Veränderungswerte sind mit * markiert. Aufgrund des Zeitreihenbruchs durch die Erhebungsumstellung im Jahr 2021 ist ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 nur eingeschränkt möglich.</p> <p>Informationen zur Stichprobe, zum Stichprobenfehler und zu den Konfidenzintervallen sind in „<a href="#">Annex 1</a>“ enthalten. In „<a href="#">Annex 2</a>“ stehen zusätzliche Informationen aus dem Erhebungsbereich in einem Feldbericht zur Verfügung.</p> <p>In der Publikation finden sich neben den Tabellen zu Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit nach dem ILO-Konzept auch Tabellen, die die Bevölkerung nach dem Lebensunterhaltskonzept (LUK) abbilden. In diesen Aufstellungen werden die Präsenz- und Zivildieneer ebenfalls berücksichtigt. Entsprechend der neuen EU-Vorgabe, gibt es beim Lebensunterhalt nach LUK die Ausprägung „In Elternkarenz“ seit dem 1. Quartal 2021 nicht mehr.</p>



## Hauptergebnisse

### Neuer Fragebogen aufgrund neuer EU-Sozialstatistikverordnung

Aufgrund der neuen [EU-Sozialstatistikverordnung](#), die mit 1.1.2021 in Kraft getreten ist, ergaben sich ab dem 1. Quartal 2021 auch für die österreichische Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (AKE) einige Definitionsänderungen insbesondere bezüglich der Erfassung von Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Arbeitszeit. Dies führte zu geänderten Fragestellungen, neuen Antwortkategorien, teils zu einer neuen Reihenfolge, veränderten Filtern usw. Im Zuge der neuen EU-Verordnung wurde somit der gesamte Fragebogen weiterentwickelt. Sämtliche Definitionen sind dem [„Glossar“](#) zu entnehmen, eine detaillierte Gegenüberstellung von alten und neuen Definitionen und den Auswirkungen dieser Änderungen finden sich unter [FAQ](#).

### Definitionsänderungen mit Einfluss auf die Erwerbstätigkeit

Bei der Erhebung der Zahl der Erwerbstätigen nach internationaler Definition ergaben sich einige Änderungen, die vor allem Erwerbstätige mit längeren Abwesenheiten vom Job betreffen. So galt eine Person beispielsweise in Kurzarbeit nach alter Definition als erwerbstätig, auch wenn sie in der Referenzwoche nicht gearbeitet hat und länger als drei Monate abwesend war. Eine so lange Abwesenheit ist in Lockdown-Branchen wie der Gastronomie (z. B. im Winter/Frühjahr 2021) durchaus möglich. Laut alter Definition wurden somit Personen in Kurzarbeit auch bei einer Abwesenheit von über drei Monaten als erwerbstätig gezählt, weil sie eine Entgeltfortzahlung von über 50% bekamen. Nach neuer Definition gibt eine Person, die in der Referenzwoche wegen Kurzarbeit nicht gearbeitet hat, „sonstiger Grund“ für ihre Abwesenheit an. Die Antwortmöglichkeit „Kurzarbeit“ gibt es nach neuer Definition nicht mehr, zusätzlich entfällt die Frage nach der Entgeltfortzahlung. Somit zählen Personen in Kurzarbeit, die länger als drei Monate abwesend sind, nach neuer Definition nicht mehr als erwerbstätig.

### Definitionsänderungen mit Einfluss auf die Arbeitslosigkeit

Einen starken Einfluss haben die Definitionsänderungen auf die nach internationaler Vorgabe ermittelten Ergebnisse zur Arbeitslosigkeit. So wurden bis 2020 Personen, die auf ihren alten Arbeitsplatz zurückkehren (häufig Saisonarbeitskräfte in der Nebensaison), nicht als arbeitslos gezählt. Nach der neuen Definition seit dem 1. Quartal 2021 gelten diese Personen als arbeitslos, sofern sie den Job innerhalb von drei Monaten antreten und innerhalb von zwei Wochen verfügbar sind. Saisonarbeitskräfte werden somit ab 2021 oft zu Arbeitslosen, was die Arbeitslosenquote erhöht. Je nach Quartal fällt dieser Anstieg unterschiedlich stark aus.

### Eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Ergebnissen vor 2021

Diese – und einige weitere kleinere – Definitionsänderungen führen dazu, dass Zeitreihenvergleiche mit Ergebnissen vor 2021 nur eingeschränkt möglich sind. Da die neuen Definitionen lediglich teilweise anhand der Daten bis 2020 rekonstruiert werden können, ist eine komplette Rückrechnung (Revision) nicht möglich und in den folgenden Tabellen sind ausschließlich nicht rückgerechnete Vorquartalswerte ausgewiesen. Aus diesem Grund werden im Text die Ergebnisse ausschließlich mit Quartalsergebnissen des Jahres 2021 verglichen.

**Tabelle: Indikatoren zum Arbeitsmarkt – 3. Quartal 2022**  
(nicht saisonbereinigt)

Merkmal	Einheit	Aktueller Wert	Veränderung zum ... absolut bzw. in %-Punkten	
			Vorquartal	Vorjahresquartal
Erwerbspersonen 15+ Jahre	1 000	4 712,7	75,9	68,1
Erwerbsquote der 15- bis 64-Jährigen	%	78,5	1,0	0,3*
<b>Erwerbstätigkeit</b>				
Erwerbstätige 15 bis 64 Jahre	1 000	4 405,7	49,8	83,2
Erwerbstätigenquote der 15- bis 64-Jährigen	%	74,7	0,6	0,7
Erwerbstätige 15+ Jahre	1 000	4 491,1	52,2	91,3
Unselbständig	1 000	3 940,1	41,9	68,9
Selbständig/Mithelfend	1 000	551,0	10,3*	22,4
Vollzeiterwerbstätige <sup>1</sup>	1 000	3 131,7	60,4	30,1*
Teilzeiterwerbstätige <sup>1</sup>	1 000	1 359,4	-8,1*	61,1
Teilzeitquote <sup>1</sup>	%	30,3	-0,5*	0,8*
<b>Arbeitslosigkeit</b>				
Arbeitslose	1 000	221,6	23,7	-23,1
Arbeitslosenquote	%	4,7	0,4	-0,6
Langzeitarbeitslosenquote <sup>2</sup>	%	1,0	-0,2	-0,8
Arbeitslosenquote Jugendlicher (15–24 Jahre)	%	10,7	1,4*	0,5*
Arbeitslosenquote Älterer (55–64 Jahre)	%	3,3	-0,0*	-0,8*
Vorgemerkte Arbeitslose lt. AMS <sup>3</sup>	1 000	240,6	0,1	-38,8
Arbeitslosenquote nach nationaler Definition <sup>4</sup>	%	5,7	-0,1	-1,0
Nichterwerbspersonen 15+ Jahre	1 000	2 881,8	-48,3	22,9*
Nichterwerbspersonen 15 bis 64 Jahre	1 000	1 270,6	-56,9	-2,6*
Stille Arbeitsmarktreserve <sup>5</sup>	1 000	71,2	-1,9*	-4,7*
Offene Stellen (ÖNACE 2008 B–S)	1 000	218,1	11,8	55,7
Offene-Stellen-Quote <sup>6</sup>	%	5,0	0,2*	1,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt), Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz-/Zivildienst; zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. Nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet. – Offene Stellen-Erhebung (Quartalsdurchschnitt) – AMS (Durchschnitt der Monatsendbestände im jeweiligen Quartal).

1) Basis ist die direkte Frage nach Arbeit in Vollzeit oder Teilzeit. – 2) Dauer der Arbeitslosigkeit 12 Monate und mehr; die Arbeitslosigkeitsdauer ist definiert als die kürzere der folgenden zwei Perioden: 1. Zeitdauer seit der letzten Erwerbstätigkeit, 2. Dauer der Arbeitssuche; Langzeitarbeitslose bezogen auf alle Erwerbspersonen ab 15 Jahren. – 3) Durchschnitt der jeweiligen drei Monatsendbestände. – 4) Anteil der Zahl der beim AMS registrierten arbeitslosen Personen am unselbständigen Arbeitskräftepotenzial (beim AMS vorgemerkte arbeitslose Personen und beim Dachverband der Sozialversicherungsträger erfasste unselbständig Beschäftigte). – 5) Nicht-Erwerbspersonen (15–64 Jahre), die keine Arbeit suchen, mit grundsätzlichem Arbeitswunsch und innerhalb von 2 Wochen verfügbar. – 6) Anzahl der offenen Stellen \*100/(Anzahl der offenen Stellen + Quartalsdurchschnitt der Beschäftigungsfälle aus Monatsendbeständen, inkl. geringfügig Beschäftigte sowie Freie Dienstn. lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger).

<b>91 300 Erwerbstätige mehr als im Vorjahresquartal</b>	<p>Im 3. Quartal 2022 waren durchschnittlich 4 491 100 Personen ab 15 Jahren erwerbstätig, davon 2 385 700 Männer und 2 105 400 Frauen. Im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres bedeutet das einen deutlichen Anstieg von 91 300 Erwerbstätigen (Frauen: +50 100; Männer: +41 200).</p> <p>Insgesamt ist die Zahl der Erwerbstätigen gegenüber dem 3. Quartal 2021 um 2,1% (+91 300) gestiegen. Dabei fiel der Anstieg bei den Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft mit einem Plus von 11,1% (+87 100) überproportional stark aus.</p>
<b>Erwerbstätigenquote mit 74,7% um 0,7 Prozentpunkte höher als im Vorjahresquartal</b>	<p>Die Erwerbstätigenquote, als Anteil der Erwerbstätigen an allen Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren, betrug bei Männern 79,0%, bei Frauen 70,4% (insgesamt: 74,7%). Gegenüber dem 3. Quartal 2021, in dem bereits starke Anzeichen der Arbeitsmarkterholung sichtbar waren, ist die Erwerbstätigenquote um 0,7 Prozentpunkte weiter signifikant angestiegen. Dabei konnten vor allem Frauen bei der Erwerbstätigenquote stärker zulegen als Männer (Frauen: +1,0 Prozentpunkte; Männer: +0,4 Prozentpunkte).</p> <p>Auch gegenüber dem Vorquartal wurde ein signifikanter Anstieg der Erwerbstätigenquote von 0,6 Prozentpunkten verzeichnet. Diese Entwicklung ist auf die saisonale Entwicklung, die jeden Sommer zu verzeichnen ist, zurückzuführen.</p>
<b>Fast neun von zehn Erwerbstätigen arbeiten als unselbständig Beschäftigte</b>	<p>Nach beruflicher Stellung betrachtet, ging das Gros der Erwerbstätigen einer unselbständigen Tätigkeit nach (3 940 100 bzw. 87,7%), 491 300 Personen waren Selbständige, weitere 59 800 arbeiteten unbezahlt im Familienbetrieb als mithelfende Familienangehörige mit. Damit betrug der Anteil der Selbständigen an allen Erwerbstätigen 10,9%, jener der Mithelfenden 1,3%. Frauen sind mit 90,2% etwas häufiger unselbständig erwerbstätig als Männer (85,5%).</p>
<b>Teilzeitquote der Frauen bei 50,3%</b>	<p>Die Erwerbstätigenquote der Männer liegt generell in allen Altersgruppen über jener der Frauen, weil diese früher in die Alterspension wechseln aber auch weil sie zur Kinderbetreuung häufig zumindest temporär aus dem Erwerbsleben ausscheiden. Nach dem Wiedereinstieg sind es dann oft Frauen, die auf Teilzeitbasis arbeiten. So gab im 3. Quartal 2022 bereits jede zweite Frau (50,3%), aber nur jeder achte Mann (12,6%) an, Teilzeit zu arbeiten. Im Vergleich zum 3. Quartal 2021 war bei Männern wieder ein signifikanter Anstieg der Teilzeitquote zu verzeichnen, jene der Frauen blieb nahezu unverändert (Männer: +1,2 Prozentpunkte; Frauen: +0,1 Prozentpunkte).</p>
<b>Rückgang der durchschnittlichen Wochenarbeitsleistung der Männer</b>	<p>Im Quartalsdurchschnitt arbeiteten Frauen 25,0 Stunden, Männer 32,5 Stunden in ihrer Haupttätigkeit, das ergab eine durchschnittliche Wochenarbeitsleistung von 29,0 Stunden. Im Vergleich zum Vorjahresquartal sind die tatsächlich geleisteten Wochenarbeitsstunden der Frauen leicht gesunken (-0,3 Stunden). Männer haben hingegen mit 32,5 Stunden im Durchschnitt signifikant weniger (-0,9 Stunden) gearbeitet als im 3. Quartal 2021 (33,3 Stunden). Ein Grund dafür dürfte sein, dass im Sommer 2022 häufiger Urlaub konsumiert wurde als noch im Jahr zuvor.</p>

<p><b>Arbeitsvolumen von 1 Mrd. 694 Mio. Arbeitsstunden</b></p>	<p>Von den Erwerbstätigen wurden im 3. Quartal 2022 insgesamt 1 Mrd. 669 Mio. Arbeitsstunden in der Hauptbeschäftigung und weitere 25 Mio. in der Zweitbeschäftigung tatsächlich geleistet. Das ergibt, trotz des Anstiegs bei den Erwerbstätigen, mit insgesamt 1 Mrd. 694 Mio. Stunden, ein leichtes, nicht signifikantes, Minus von knapp 5 Millionen Stunden gegenüber dem Vorjahr. Die unselbständig Beschäftigten erbrachten in ihrer Haupttätigkeit 1 Mrd. 414 Mio. Arbeitsstunden. Das Volumen der darin enthaltenen Überstunden betrug 46 Mio. Stunden.</p>
<p><b>Arbeitslosenquote mit 4,7% gegenüber dem Vorjahresquartal (5,3%) weiter gesunken</b></p>	<p>Mit der steigenden Beschäftigung geht auch die Zahl der Arbeitssuchenden weiter zurück, wenngleich sich der Rückgang im Vergleich zu den Vorquartalen abgeschwächt hat. Die Arbeitslosigkeit nach neuer ILO-Definition sank von 244 800 Personen im 3. Quartal 2021 auf nunmehr 221 600 im 3. Quartal 2022. Das ist ein Rückgang von 9,5%. Die nicht saisonbereinigte Arbeitslosenquote lag im 3. Quartal 2022 mit insgesamt 4,7% (Männer: 4,7%; Frauen: 4,8%), um 0,6 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert (5,3%).</p>
<p><b>Gegenüber dem Vorquartal Anstieg der Arbeitslosenquote</b></p>	<p>Gegenüber dem Vorquartal (2. Quartal 2022: 4,3%) kam es zu einem leichten, wenn auch signifikanten, Anstieg der Arbeitslosenquote von 0,4 Prozentpunkten. Dabei war bei Frauen ein stärkerer Zuwachs (+0,7 Prozentpunkte) zu verzeichnen als bei Männern (+0,2 Prozentpunkte).</p>
<p><b>Zahl der Langzeitarbeitslosen gegenüber dem Vorjahresquartal fast halbiert</b></p>	<p>Zum Zeitpunkt der Befragung waren 106 100 bzw. 47,9% der Arbeitslosen erst seit maximal zwei Monaten arbeitslos, für 17,2% (38 200) dauerte die Arbeitslosigkeit bereits drei bis fünf Monate und bei 14,2% (31 500) schon sechs bis elf Monate. Anteil und Anzahl der Langzeitarbeitslosen (Arbeitslosigkeit seit mindestens einem Jahr) lagen insgesamt bei 20,7% bzw. 45 900 Personen, im Vergleich zum 3. Quartal 2021 um ganze 36 900 Personen weniger, was einem Rückgang von 44,6% entspricht. Die Langzeitarbeitslosenquote betrug im 3. Quartal 2022 insgesamt 1,0% (Männer: 1,0%; Frauen: 0,9%), um 0,8 Prozentpunkte weniger als im Vorjahresquartal</p>
<p><b>240 600 Arbeitslose nach nationaler Definition (AMS)</b></p>	<p>Da seit 2021 nach neuer internationaler Definition häufig auch saisonarbeitslose Personen als arbeitslos gezählt werden (siehe oben), hat sich die Zahl der Arbeitslosen laut AKE dem nationalen Wert des Arbeitsmarktservice (AMS) angenähert. Die Arbeitslosenquote nach nationaler Definition war im 3. Quartal 2022 mit insgesamt 5,7% um 1,0 Prozentpunkte niedriger als im Jahr zuvor. Zu beachten bleibt, dass es sich bei den Definitionen der nationalen und der internationalen Arbeitslosigkeit weiterhin um unterschiedliche Konzepte handelt. So reicht eine Arbeitslosenmeldung bei den nationalen Arbeitsmarktagenturen (in Österreich beim AMS) nicht aus, um Arbeitslosigkeit international zu vergleichen. Auch weiterhin sind die wichtigsten Kriterien für Arbeitslosigkeit laut internationaler Definition die aktive Suche nach Arbeit und die Bereitschaft, eine Arbeitsstelle innerhalb von zwei Wochen anzutreten.</p>

**71 200 Personen  
als „stille  
Arbeitsmarktreserve“**

1 270 600 Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren waren sogenannte Nicht-Erwerbspersonen, 60,4% (767 000) davon Frauen, 39,6% (503 600) Männer. Dieser Begriff umfasst die unterschiedlichsten Personengruppen, wie z. B. Schüler:innen ab 15 Jahren und Studierende, Pensionist:innen, ausschließlich im Haushalt Tätige sowie Menschen, die aus anderen Gründen nicht erwerbstätig sind und auch nicht aktiv nach einer Beschäftigung suchen. Die Zahl der Nicht-Erwerbspersonen ist im Vergleich zum 3. Quartal 2021 minimal gesunken.

Insgesamt 71 200 Nicht-Erwerbspersonen zwischen 15 und 64 Jahren suchten im 3. Quartal 2022 zwar nicht aktiv nach Arbeit, wären aber grundsätzlich gerne erwerbstätig und hätten innerhalb von zwei Wochen eine neue Tätigkeit aufnehmen können. Diese Personengruppe wird auch als „stille Reserve“ am Arbeitsmarkt (oder „stille Arbeitsmarktreserve“) bezeichnet. Der Pool dieser „stillen Reserve“ hat sich im Vergleich zum Vorjahr (3. Quartal 2021: 75 900) weiter verkleinert.

## A. Arbeitsmarkt im Überblick

### A1 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept) und Geschlecht

Quartal	Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler											
	insgesamt in 1 000	15–64 Jahre in 1 000	Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbs- personen	
			zusammen				Erwerbstätige		Arbeitslose		15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre in 1 000
			15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre		15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre		15–74 Jahre			
	in 1 000	in % <sup>1</sup>	in 1 000	in 1 000	in % <sup>2</sup>	in 1 000	in % <sup>3</sup>					
<b>Männer und Frauen</b>												
3. Quartal 2020	8 744,1	5 832,1	4 623,6	4 546,7	78,0	4 360,3	4 283,7	73,5	263,3	5,7	2 848,9	1 285,3
3. Quartal 2021	8 782,4	5 840,0	4 644,6	4 566,9	78,2	4 399,8	4 322,5	74,0	244,8	5,3	2 858,9	1 273,2
4. Quartal 2021	8 815,5	5 858,6	4 619,9	4 538,1	77,5	4 386,8	4 306,1	73,5	233,1	5,1	2 911,8	1 320,5
1. Quartal 2022	8 815,3	5 853,5	4 615,5	4 529,6	77,4	4 374,1	4 290,1	73,3	241,4	5,2	2 914,2	1 323,9
2. Quartal 2022	8 864,9	5 880,7	4 636,8	4 553,2	77,4	4 438,9	4 355,9	74,1	197,9	4,3	2 930,1	1 327,5
3. Quartal 2022	8 899,2	5 897,4	4 712,7	4 626,8	78,5	4 491,1	4 405,7	74,7	221,6	4,7	2 881,8	1 270,6
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	116,8	57,4	68,1	59,9	0,3*	91,3	83,2	0,7	-23,1	-0,6	22,9*	-2,6*
Vorquartal	34,4	16,7	75,9	73,6	1,0	52,2	49,8	0,6	23,7	0,4	-48,3	-56,9
<b>Männer</b>												
3. Quartal 2020	4 297,0	2 917,5	2 458,4	2 408,3	82,5	2 318,1	2 268,3	77,7	140,3	5,7	1 185,3	509,2
3. Quartal 2021	4 319,1	2 924,4	2 472,2	2 426,1	83,0	2 344,5	2 298,4	78,6	127,7	5,2	1 189,8	498,3
4. Quartal 2021	4 338,5	2 936,8	2 449,1	2 400,6	81,7	2 330,0	2 282,1	77,7	119,0	4,9	1 229,7	536,1
1. Quartal 2022	4 338,4	2 933,9	2 449,8	2 396,8	81,7	2 309,9	2 258,5	77,0	139,9	5,7	1 227,5	537,1
2. Quartal 2022	4 358,2	2 943,1	2 461,3	2 409,9	81,9	2 352,4	2 301,5	78,2	108,8	4,4	1 229,7	533,2
3. Quartal 2022	4 374,7	2 950,8	2 502,3	2 447,2	82,9	2 385,7	2 330,9	79,0	116,7	4,7	1 201,5	503,6
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	55,7	26,4	30,1	21,1	-0,0*	41,2	32,4	0,4*	-11,0*	-0,5*	11,7*	5,3*
Vorquartal	16,5	7,7	41,1	37,3	1,1	33,2	29,3	0,8	7,8*	0,2*	-28,2	-29,6
<b>Frauen</b>												
3. Quartal 2020	4 447,1	2 914,5	2 165,2	2 138,4	73,4	2 042,2	2 015,4	69,2	123,0	5,7	1 663,6	776,2
3. Quartal 2021	4 463,3	2 915,6	2 172,4	2 140,8	73,4	2 055,3	2 024,1	69,4	117,1	5,4	1 669,2	774,8
4. Quartal 2021	4 477,0	2 921,9	2 170,9	2 137,4	73,2	2 056,8	2 024,0	69,3	114,1	5,3	1 682,1	784,4
1. Quartal 2022	4 476,9	2 919,5	2 165,7	2 132,8	73,1	2 064,2	2 031,6	69,6	101,5	4,7	1 686,7	786,8
2. Quartal 2022	4 506,7	2 937,6	2 175,5	2 143,3	73,0	2 086,4	2 054,4	69,9	89,1	4,1	1 700,4	794,3
3. Quartal 2022	4 524,5	2 946,6	2 210,4	2 179,6	74,0	2 105,4	2 074,8	70,4	105,0	4,8	1 680,3	767,0
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	61,2	31,0	38,0	38,8	0,5*	50,1	50,7	1,0	-12,1*	-0,6*	11,2*	-7,8*
Vorquartal	17,8	9,0	34,8	36,3	1,0	19,0	20,5	0,5*	15,9	0,7	-20,1*	-27,3

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe – Erwerbsquote. – 2) Bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe – Erwerbstätigenquote. – 3) Bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren – Arbeitslosenquote.

**A2 Erwerbspersonen nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept), beruflicher Stellung und Geschlecht**

Quartal	Bevölkerung (15+ Jahre)	Erwerbstätige							Arbeitslose
		zusammen	unselbständig		selbständig/mithelfend				
			zusammen	davon in Elternkarenz <sup>1</sup>	zusammen	selbständig		mithelfend	
						zusammen	darunter ohne Arbeitnehmer		
in 1 000									
<b>Männer und Frauen</b>									
3. Quartal 2020	4 623,6	4 360,3	3 827,8	84,9	532,6	476,9	277,3	55,7	263,3
3. Quartal 2021	4 644,6	4 399,8	3 871,2	64,3	528,7	458,5	272,7	70,1	244,8
4. Quartal 2021	4 619,9	4 386,8	3 860,3	68,8	526,5	465,0	274,2	61,5	233,1
1. Quartal 2022	4 615,5	4 374,1	3 831,0	70,8	543,1	480,3	288,9	62,8	241,4
2. Quartal 2022	4 636,8	4 438,9	3 898,1	69,5	540,7	479,8	291,8	60,9	197,9
3. Quartal 2022	4 712,7	4 491,1	3 940,1	69,2	551,0	491,3	299,2	59,8	221,6
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	68,1	91,3	68,9	4,9*	22,4	32,7	26,4	-10,4*	-23,1
Vorquartal	75,9	52,2	41,9	-0,2*	10,3*	11,5*	7,4*	-1,2*	23,7
<b>Männer</b>									
3. Quartal 2020	2 458,4	2 318,1	1 983,0	(x)	335,1	307,1	158,4	28,0	140,3
3. Quartal 2021	2 472,2	2 344,5	2 011,5	(x)	333,0	295,8	157,2	37,2	127,7
4. Quartal 2021	2 449,1	2 330,0	1 996,6	(x)	333,5	301,6	159,0	31,9	119,0
1. Quartal 2022	2 449,8	2 309,9	1 972,6	(x)	337,3	305,8	160,6	31,5	139,9
2. Quartal 2022	2 461,3	2 352,4	2 012,5	(x)	339,9	309,4	167,4	30,6	108,8
3. Quartal 2022	2 502,3	2 385,7	2 040,4	(x)	345,3	315,3	171,4	30,0	116,7
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	30,1	41,2	28,9	1,3*	12,3*	19,5	14,2	-7,2*	-11,0*
Vorquartal	41,1	33,2	27,9	1,5*	5,4*	5,9*	4,1*	-0,6*	7,8*
<b>Frauen</b>									
3. Quartal 2020	2 165,2	2 042,2	1 844,8	82,5	197,5	169,7	119,0	27,7	123,0
3. Quartal 2021	2 172,4	2 055,3	1 859,6	61,9	195,7	162,7	115,5	32,9	117,1
4. Quartal 2021	2 170,9	2 056,8	1 863,7	68,1	193,1	163,5	115,2	29,6	114,1
1. Quartal 2022	2 165,7	2 064,2	1 858,4	69,0	205,8	174,5	128,2	31,3	101,5
2. Quartal 2022	2 175,5	2 086,4	1 885,6	67,2	200,8	170,4	124,4	30,4	89,1
3. Quartal 2022	2 210,4	2 105,4	1 899,7	65,5	205,8	176,0	127,7	29,8	105,0
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	38,0	50,1	40,0	3,6*	10,1*	13,3	12,2	-3,2*	-12,1*
Vorquartal	34,8	19,0	14,0*	-1,7*	4,9*	5,6*	3,3*	-0,6*	15,9

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung (15+ Jahre) in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Mit aufrechtem Dienstverhältnis.

**A3 Zentrale Arbeitsmarktindikatoren**

Quartal	Erwerbstätigenquote <sup>1</sup>			Arbeitslosenquote	Langzeitarbeitslosenquote <sup>3</sup>	Neueinstellungsquote <sup>4</sup>	Freistellungsquote <sup>5</sup>	Erstmals Arbeit-suchende <sup>6</sup>	Dispersion der regionalen Erwerbstätigenquoten <sup>7</sup>	Personen in erwerbslosen Haushalten <sup>8</sup>
	15–64 Jahre	20–64 Jahre <sup>2</sup>	Ältere (55–64 Jahre)							
	in %									
<b>Männer und Frauen</b>										
3. Quartal 2020	73,5	76,3	55,0	5,7	1,4	5,6	0,9	13,5	5,4	7,6
3. Quartal 2021	74,0	76,9	56,5	5,3	1,8	5,8	1,8	11,5	4,9	7,1
4. Quartal 2021	73,5	76,8	56,6	5,1	1,6	4,9	1,9	10,5	4,8	7,3
1. Quartal 2022	73,3	76,7	56,0	5,2	1,5	4,1	1,5	9,2	5,4	7,4
2. Quartal 2022	74,1	77,6	56,2	4,3	1,2	5,0	1,1	11,0	4,7	6,8
3. Quartal 2022	74,7	77,6	56,6	4,7	1,0	5,6	1,8	13,1	4,8	6,7
Veränderung (in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	0,7	0,8	0,2*	-0,6	-0,8	-0,2*	-0,0*	1,6*	-0,1*	-0,4*
Vorquartal	0,6	0,0*	0,4*	0,4	-0,2	0,6	0,7	2,0*	0,0*	-0,2*
<b>Männer</b>										
3. Quartal 2020	77,7	80,5	63,6	5,7	1,6	5,3	1,0	11,4	5,6	7,4
3. Quartal 2021	78,6	81,5	63,9	5,2	1,8	5,9	1,9	10,1	5,1	7,2
4. Quartal 2021	77,7	80,9	63,7	4,9	1,7	4,4	1,8	(9,2)	5,0	7,7
1. Quartal 2022	77,0	80,3	62,9	5,7	1,6	4,1	2,0	(6,8)	5,5	7,7
2. Quartal 2022	78,2	81,8	64,4	4,4	1,3	5,0	1,2	(6,5)	4,8	6,8
3. Quartal 2022	79,0	81,8	64,2	4,7	1,0	5,6	1,9	10,2	4,4	6,7
Veränderung (in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	0,4*	0,4*	0,3*	-0,5*	-0,8	-0,3*	0,1*	0,1*	-0,7*	-0,5*
Vorquartal	0,8	0,1*	-0,2*	0,2*	-0,3*	0,6*	0,8	3,6*	-0,4*	-0,1*
<b>Frauen</b>										
3. Quartal 2020	69,2	72,1	46,7	5,7	1,2	5,8	0,8	15,9	5,3	7,8
3. Quartal 2021	69,4	72,3	49,2	5,4	1,8	5,6	1,8	13,0	4,8	7,0
4. Quartal 2021	69,3	72,7	49,7	5,3	1,4	5,4	1,9	11,9	4,7	6,9
1. Quartal 2022	69,6	73,2	49,3	4,7	1,4	4,1	1,0	(12,6)	5,3	7,0
2. Quartal 2022	69,9	73,5	48,3	4,1	1,1	5,1	1,1	16,5	4,7	6,9
3. Quartal 2022	70,4	73,4	49,2	4,8	0,9	5,6	1,7	16,3	5,3	6,6
Veränderung (in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	1,0	1,2	0,0*	-0,6*	-0,8	-0,0*	-0,1*	3,3*	0,6*	-0,3*
Vorquartal	0,5*	-0,0*	0,9*	0,7	-0,2*	0,5*	0,6	-0,2*	0,6*	-0,3*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitsmarktindikatoren siehe auch Glossar. – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Anteil der Erwerbstätigen der jeweiligen Altersgruppe an der gleichaltrigen Gesamtbevölkerung. – 2) Europa 2020 Indikator. – 3) Personen mit Dauer der Arbeitslosigkeit 12 Monate und länger, bezogen auf die Zahl der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren. – 4) Anteil der unselbständig Erwerbstätigen, die vor höchstens zwei Monaten eine neue Stelle angetreten haben. – 5) Unselbständig Erwerbstätige, die vor höchstens zwei Monaten ihre Stelle aufgrund von Kündigung seitens des Arbeitgebers oder durch Ablauf eines befristeten Arbeitsvertrages verloren haben, bezogen auf die Anzahl der unselbständig Erwerbstätigen des Vorquartals. – 6) Anteil der Arbeitslosen, die noch nie vorher erwerbstätig waren. – 7) Die Streuung von regionalen Erwerbstätigenquoten (NUTS-Ebene 2) der Altersklasse 15–64 zeigt die regionalen Unterschiede bezüglich der Erwerbstätigkeit innerhalb Österreichs. – 8) Prozentsatz der Erwachsenen zwischen 18 und 59 Jahren aus Haushalten, in denen kein Mitglied einer Erwerbstätigkeit nachgeht.



## A4 Arbeitsmarktstatistiken aus Verwaltungsdaten

Quartal	Unselbständig Beschäftigte lt. DV <sup>1,2</sup>	Darunter		Selbständig Beschäftigte lt. DV <sup>1,5</sup>	Geringfügig Beschäftigte lt. DV <sup>1</sup>	Geringfügig freie Dienstverträge lt. DV <sup>1</sup>	Vorgezeichnete Arbeitslose lt. AMS	Personen in Schulung lt. AMS	Lehrstellen-suchende lt. AMS	Offene Stellen lt. AMS <sup>6</sup>	Arbeitslosenquote (nationale Definition) in %
		Kinderbetreuungsgeldbeziehende lt. DV <sup>3</sup>	Freie Dienstverträge lt. DV <sup>1,4</sup>								
in 1 000											
<b>Männer und Frauen</b>											
3. Quartal 2020	3 796,9	67,7	12,9	489,4	322,6	23,3	367,6	53,9	10,2	66,0	8,8
3. Quartal 2021	3 893,1	64,7	14,8	498,3	329,1	24,1	279,4	63,9	8,4	113,5	6,7
4. Quartal 2021	3 846,3	65,7	15,3	496,2	330,5	26,6	298,4	70,6	6,6	105,0	7,2
1. Quartal 2022	3 859,0	65,8	15,1	494,8	335,2	26,8	299,2	73,4	5,5	117,5	7,2
2. Quartal 2022	3 910,1	64,2	15,2	496,8	341,8	27,2	240,5	71,9	4,7	136,0	5,8
3. Quartal 2022	3 964,3	62,9	13,8	498,5	328,5	23,5	240,6	63,4	8,1	133,3	5,7
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum											
Vorjahresquartal	71,2	-1,9	-1,0	0,2	-0,6	-0,6	-38,8	-0,4	-0,4	19,8	-1,0
Vorquartal	54,2	-1,3	-1,4	1,7	-13,3	-3,7	0,1	-8,5	3,4	-2,7	-0,1
<b>Männer</b>											
3. Quartal 2020	2 042,3	3,1	6,4	282,7	125,1	10,6	193,3	25,3	6,1	.	8,6
3. Quartal 2021	2 096,8	3,1	7,2	288,5	127,0	11,3	145,0	30,7	5,1	.	6,5
4. Quartal 2021	2 061,3	2,1	7,5	287,2	129,9	12,3	166,1	32,7	4,0	.	7,5
1. Quartal 2022	2 058,1	2,1	7,5	286,3	133,0	12,6	176,9	34,6	3,3	.	7,9
2. Quartal 2022	2 103,2	2,5	7,5	288,5	131,7	12,6	129,4	34,1	2,8	.	5,8
3. Quartal 2022	2 132,6	3,1	6,8	289,8	126,4	11,0	126,4	31,4	4,8	.	5,6
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum											
Vorjahresquartal	35,8	0,1	-0,3	1,3	-0,6	-0,3	-18,6	0,7	-0,3	.	-0,9
Vorquartal	29,3	0,6	-0,7	1,3	-5,3	-1,6	-3,0	-2,7	2,0	.	-0,2
<b>Frauen</b>											
3. Quartal 2020	1 754,6	64,6	6,5	206,7	197,5	12,8	174,3	28,5	4,1	.	9,0
3. Quartal 2021	1 796,3	61,7	7,6	209,8	202,1	12,8	134,4	33,2	3,3	.	7,0
4. Quartal 2021	1 785,0	63,6	7,8	209,1	200,6	14,3	132,3	37,9	2,7	.	6,9
1. Quartal 2022	1 800,9	63,7	7,6	208,5	202,2	14,2	122,3	38,7	2,3	.	6,4
2. Quartal 2022	1 806,8	61,7	7,7	208,3	210,0	14,6	111,1	37,8	1,9	.	5,8
3. Quartal 2022	1 831,7	59,7	6,9	208,8	202,1	12,6	114,2	32,0	3,3	.	5,9
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum											
Vorjahresquartal	35,4	-1,9	-0,7	-1,0	0,0	-0,3	-20,2	-1,2	-0,0	.	-1,1
Vorquartal	24,9	-2,0	-0,8	0,4	-7,9	-2,1	3,2	-5,8	1,4	.	0,1

Q: Arbeitsmarktservice (AMS), Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (DV, ehemals Hauptverband, HV). – Alle Werte als Mittel aus den Monatsendbeständen des jeweiligen Quartals.

1) Beschäftigungsfälle. – 2) Ab 2008 inklusive freie Dienstverträge. – 3) In den Beschäftigtenzahlen des DV enthaltene Kinderbetreuungsgeldbeziehende mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis, unabhängig von der Dauer des Bezugs. – 4) Ohne geringfügig freie Dienstverträge. – 5) Q: AMIS, inkl. Selbständig Beschäftigte aus den Registern der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft – 6) Sofort verfügbar. Neuregelung bei der Erfassung sofort und nicht sofort verfügbarer offener Stellen ab 2016.

**A5 Arbeitsmarktdaten der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union im 2. Quartal 2022**

EU 27 Staaten	Erwerbsquote (15–64 Jahre) in %		Erwerbstätigenquote in %		Teilzeit- quote <sup>1</sup> in % (15+ Jahre)	Arbeitslosenquote in %		Durchschnittl. wöchentl. Normal- arbeitszeit <sup>2</sup> in Stunden	
	insge- samt	Frauen	15- bis 64-Jähriger	Älterer (55–64 Jahre)		insgesamt (15–74 Jahre)	Jugend- liche (15–24 Jahre)	insge- samt	Unselb- ständige
<b>Europäische Union (27 Länder)</b>	<b>74,6</b>	<b>69,6</b>	<b>70,0</b>	<b>62,3</b>	<b>18,6</b>	<b>6,0</b>	<b>14,4</b>	<b>37,3</b>	<b>36,5</b>
Belgien	70,0	66,4	66,0	55,9	24,7	5,6	16,8	36,7	35,3
Bulgarien	73,2	69,4	69,8	67,6	1,6	4,7	11,1	40,2	40,1
Tschechische Republik	77,1	70,2	75,2	72,6	7,2	2,4	7,1	39,8	39,3
Dänemark	80,2	77,8	77,0	72,8	25,0	4,0	7,7	34,3	33,6
Deutschland	79,7	75,6	77,3	73,6	29,6	3,0	6,0	35,2	34,7
Estland	81,0	79,8	76,0	71,2	15,5	5,8	21,6	37,9	38,1
Irland	77,1	72,1	73,5	66,4	21,3	4,5	11,4	36,5	35,7
Griechenland	69,8	61,9	61,1	51,4	8,4	12,5	32,3	40,9	38,9
Spanien	74,1	70,1	64,8	57,6	13,8	12,5	28,5	37,7	36,5
Frankreich	73,4	70,4	68,2	56,9	17,4	7,1	16,9	37,2	36,3
Kroatien	70,1	65,3	64,9	49,1	5,3	7,3	18,5	40,0	39,6
Italien	65,8	56,7	60,5	55,0	18,3	8,0	22,6	37,4	36,1
Zypern	78,1	72,9	72,7	65,9	10,9	6,9	17,6	39,4	39,9
Lettland	76,8	73,9	71,5	69,0	7,2	6,6	14,8	39,1	39,2
Litauen	78,7	78,5	74,4	70,7	7,1	5,3	11,6	39,1	39,2
Luxemburg	73,6	70,9	70,3	48,0	18,8	4,5	16,3	38,1	38,2
Ungarn	76,8	72,0	74,3	65,3	5,2	3,2	10,0	39,6	39,4
Malta	79,9	72,3	77,5	52,9	12,5	2,9	9,3	39,1	38,9
Niederlande	84,6	80,9	81,8	73,2	43,4	3,3	7,3	31,6	30,4
<b>Österreich</b>	<b>77,4</b>	<b>73,0</b>	<b>74,1</b>	<b>56,2</b>	<b>30,8</b>	<b>4,3</b>	<b>9,2</b>	<b>35,8</b>	<b>35,1</b>
Polen	73,4	67,4	71,4	56,4	6,8	2,6	8,9	40,4	39,6
Portugal	76,1	74,4	71,6	65,4	8,0	5,8	16,7	39,8	39,5
Rumänien	67,1	57,5	63,5	46,7	3,5	5,3	21,3	40,2	40,3
Slowenien	76,4	73,2	73,1	56,4	10,2	4,2	12,4	39,4	39,2
Slowakei	76,1	72,0	71,4	63,4	3,7	6,1	18,6	39,6	39,0
Finnland	81,3	80,5	75,4	70,4	18,7	7,2	17,8	35,8	35,2
Schweden	84,9	83,0	77,6	76,8	23,2	8,5	26,0	38,4	38,1

Q: Eurostat Datenbank, Stand vom 16.11.2022. – Zum Publikationszeitpunkt letztverfügbare Daten. Zur Aktualität und Qualität einzelner Länderergebnisse siehe [Homepage von Eurostat](#). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung in allen EU 27 Staaten im Quartal 1 2021. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#).

1) Direkte Frage. – 2) Definition Eurostat.

## B. Erwerbstätige nach ILO-Konzept

### B1 Erwerbstätige nach Alter und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	15–24 Jahre			25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre			15–64 Jahre	65+ Jahre
		zusammen	15–19 Jahre	20–24 Jahre				zusammen	55–59 Jahre	60–64 Jahre		
<b>Männer und Frauen</b>												
3. Quartal 2020	4 360,3	476,1	149,5	326,6	980,7	1 002,8	1 129,7	694,4	522,8	171,5	4 283,7	76,6
3. Quartal 2021	4 399,8	489,5	153,2	336,3	987,3	1 011,5	1 105,6	728,5	543,3	185,2	4 322,5	77,3
4. Quartal 2021	4 386,8	451,6	128,7	323,0	990,4	1 017,9	1 111,3	734,8	541,6	193,2	4 306,1	80,8
1. Quartal 2022	4 374,1	446,7	120,3	326,4	992,6	1 028,9	1 092,4	729,5	537,2	192,4	4 290,1	84,0
2. Quartal 2022	4 438,9	451,1	121,3	329,8	1 016,4	1 051,5	1 099,5	737,4	540,9	196,4	4 355,9	83,0
3. Quartal 2022	4 491,1	490,1	160,5	329,6	1 009,1	1 062,1	1 097,7	746,7	547,4	199,3	4 405,7	85,4
Veränderung (in 1 000) zum												
Vorjahresquartal	91,3	0,6*	7,3*	-6,7*	21,7	50,5	-7,9*	18,2*	4,1*	14,1*	83,2	8,1*
Vorquartal	52,2	39,0	39,2	-0,2*	-7,3*	10,5*	-1,7*	9,3*	6,5*	2,8*	49,8	2,4*
<b>Männer</b>												
3. Quartal 2020	2 318,1	249,0	85,6	163,4	517,4	525,1	580,8	396,0	276,7	119,3	2 268,3	49,8
3. Quartal 2021	2 344,5	267,0	86,3	180,8	529,1	530,2	564,3	407,8	279,0	128,8	2 298,4	46,1
4. Quartal 2021	2 330,0	253,1	76,2	176,9	527,4	530,0	562,6	409,0	279,5	129,5	2 282,1	48,0
1. Quartal 2022	2 309,9	240,9	70,4	170,5	524,5	535,0	552,7	405,3	277,7	127,5	2 258,5	51,5
2. Quartal 2022	2 352,4	241,6	69,7	171,9	536,5	548,1	558,0	417,4	282,4	135,0	2 301,5	50,9
3. Quartal 2022	2 385,7	265,9	93,4	172,5	533,3	554,6	558,5	418,6	282,7	135,9	2 330,9	54,8
Veränderung (in 1 000) zum												
Vorjahresquartal	41,2	-1,1*	7,1*	-8,3*	4,2*	24,4	-5,8*	10,8*	3,7*	7,0*	32,4	8,7*
Vorquartal	33,2	24,4	23,7	0,6*	-3,2*	6,5*	0,5*	1,2*	0,3*	0,9*	29,3	3,9*
<b>Frauen</b>												
3. Quartal 2020	2 042,2	227,1	63,9	163,2	463,3	477,7	548,9	298,3	246,1	52,2	2 015,4	26,8
3. Quartal 2021	2 055,3	222,5	67,0	155,6	458,2	481,3	541,3	320,7	264,4	56,4	2 024,1	31,2
4. Quartal 2021	2 056,8	198,6	52,5	146,1	463,0	487,9	548,7	325,8	262,1	63,8	2 024,0	32,8
1. Quartal 2022	2 064,2	205,8	49,9	155,8	468,0	493,9	539,7	324,3	259,5	64,8	2 031,6	32,5
2. Quartal 2022	2 086,4	209,6	51,7	157,9	479,9	503,4	541,4	320,0	258,6	61,5	2 054,4	32,1
3. Quartal 2022	2 105,4	224,2	67,1	157,1	475,8	507,5	539,2	328,1	264,7	63,4	2 074,8	30,6
Veränderung (in 1 000) zum												
Vorjahresquartal	50,1	1,7*	0,2*	1,5*	17,6	26,1	-2,1*	7,4*	0,4*	7,0*	50,7	-0,6*
Vorquartal	19,0	14,6	15,5	-0,8*	-4,1*	4,0*	-2,2*	8,1*	6,2*	1,9*	20,5	-1,5*

B. Erwerbstätige nach ILO-Konzept

Quartal	Insgesamt	15–24 Jahre			25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre			15–64 Jahre	65+ Jahre
		zusammen	15–19 Jahre	20–24 Jahre				zusammen	55–59 Jahre	60–64 Jahre		
	in 1 000											
<b>darunter Frauen ohne Elternkarenz<sup>1</sup></b>												
3. Quartal 2020	1 959,7	224,0	63,8	160,3	409,9	452,1	548,5	298,3	246,1	52,2	1 932,9	26,8
3. Quartal 2021	1 993,4	220,4	67,0	153,4	418,5	461,3	541,3	320,7	264,4	56,4	1 962,2	31,2
4. Quartal 2021	1 988,7	196,8	52,5	144,3	416,8	468,0	548,6	325,8	262,1	63,8	1 955,9	32,8
1. Quartal 2022	1 995,1	203,7	49,9	153,8	423,7	471,6	539,3	324,3	259,5	64,8	1 962,6	32,5
2. Quartal 2022	2 019,2	208,0	51,6	156,4	435,5	482,2	541,4	320,0	258,6	61,5	1 987,1	32,1
3. Quartal 2022	2 039,9	221,2	66,7	154,4	434,8	486,0	539,1	328,1	264,7	63,4	2 009,3	30,6
Veränderung (in 1 000) zum												
Vorjahresquartal	46,5	0,8*	-0,2*	1,0*	16,4	24,7	-2,2*	7,4*	0,4*	7,0*	47,1	-0,6*
Vorquartal	20,7	13,2	15,2	-1,9*	-0,7*	3,8*	-2,3*	8,1*	6,2*	1,9*	22,2	-1,5*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienere. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.  
1) Mit aufrechtem Dienstverhältnis.

**B2 Erwerbstätigenquoten nach Alter und Geschlecht**

Quartal	Insgesamt	15–24 Jahre			25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre			15–64 Jahre	65+ Jahre
		zusammen	15–19 Jahre	20–24 Jahre				zusammen	55–59 Jahre	60–64 Jahre		
	in %											
<b>Männer und Frauen</b>												
3. Quartal 2020	58,4	52,7	36,0	67,0	82,6	85,8	86,1	55,0	76,0	29,9	73,5	4,7
3. Quartal 2021	58,6	54,8	36,7	70,8	83,0	85,6	86,0	56,5	77,8	31,3	74,0	4,6
4. Quartal 2021	58,2	50,3	30,6	67,7	82,9	85,7	86,8	56,6	77,3	32,4	73,5	4,8
1. Quartal 2022	58,1	50,0	28,7	68,8	83,0	86,4	85,9	56,0	76,7	32,0	73,3	5,0
2. Quartal 2022	58,7	50,1	28,5	69,6	84,7	87,5	86,7	56,2	77,0	32,2	74,1	4,9
3. Quartal 2022	59,1	54,3	37,3	69,8	83,8	87,8	86,9	56,6	77,8	32,4	74,7	5,0
Veränderung (in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	0,5	-0,5*	0,7*	-1,0*	0,9*	2,2	0,9*	0,2*	0,0*	1,1*	0,7	0,4*
Vorquartal	0,5	4,2	8,9	0,3*	-0,9*	0,3*	0,2*	0,4*	0,8*	0,1*	0,6	0,1*
<b>Männer</b>												
3. Quartal 2020	63,6	55,0	41,2	66,6	85,9	89,5	89,0	63,6	80,6	42,7	77,7	6,9
3. Quartal 2021	64,0	59,6	41,2	75,8	87,4	89,2	88,4	63,9	80,0	44,5	78,6	6,3
4. Quartal 2021	63,3	56,1	36,3	73,3	86,5	88,6	88,5	63,7	80,0	44,3	77,7	6,5
1. Quartal 2022	62,8	53,7	33,8	71,1	85,9	89,3	87,6	62,9	79,5	43,2	77,0	6,9
2. Quartal 2022	63,7	53,3	32,6	71,9	87,8	90,9	88,9	64,4	80,8	45,2	78,2	6,8
3. Quartal 2022	64,4	58,4	43,1	72,4	87,0	91,5	89,4	64,2	80,8	45,0	79,0	7,3
Veränderung (in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	0,4*	-1,2*	1,9*	-3,3*	-0,4*	2,3	1,0*	0,3*	0,7*	0,5*	0,4*	1,0*
Vorquartal	0,7	5,1	10,5	0,5*	-0,7*	0,6*	0,5*	-0,2*	0,0*	-0,2*	0,8	0,5*

Quartal	Insgesamt	15–24 Jahre			25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre			15–64 Jahre	65+ Jahre
		zusammen	15–19 Jahre	20–24 Jahre				zusammen	55–59 Jahre	60–64 Jahre		
	in %											
<b>Frauen</b>												
3. Quartal 2020	53,3	50,5	30,7	67,4	79,2	82,1	83,3	46,7	71,3	17,8	69,2	2,9
3. Quartal 2021	53,5	50,1	32,1	65,9	78,3	81,9	83,7	49,2	75,5	18,6	69,4	3,4
4. Quartal 2021	53,4	44,5	25,0	61,9	79,1	82,6	85,2	49,7	74,6	21,0	69,3	3,5
1. Quartal 2022	53,6	46,3	23,7	66,5	80,0	83,5	84,3	49,3	73,8	21,2	69,6	3,5
2. Quartal 2022	53,8	46,9	24,3	67,2	81,4	84,1	84,6	48,3	73,4	19,8	69,9	3,4
3. Quartal 2022	54,1	50,2	31,5	67,2	80,5	84,1	84,5	49,2	74,9	20,2	70,4	3,2
Veränderung (in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	0,6	0,1*	-0,6*	1,3*	2,1*	2,1	0,8*	0,0*	-0,7*	1,6*	1,0	-0,1*
Vorquartal	0,3*	3,3	7,2	0,0*	-1,0*	-0,0*	-0,1*	0,9*	1,5*	0,4*	0,5*	-0,2*
<b>darunter Frauen ohne Elternkarenz<sup>1</sup></b>												
3. Quartal 2020	51,2	49,8	30,7	66,2	70,1	77,7	83,3	46,7	71,3	17,8	66,3	2,9
3. Quartal 2021	51,9	49,6	32,1	65,0	71,6	78,5	83,7	49,2	75,5	18,6	67,3	3,4
4. Quartal 2021	51,6	44,1	25,0	61,2	71,2	79,2	85,2	49,7	74,6	21,0	66,9	3,5
1. Quartal 2022	51,8	45,8	23,7	65,6	72,4	79,7	84,2	49,3	73,8	21,2	67,2	3,5
2. Quartal 2022	52,1	46,5	24,3	66,5	73,9	80,6	84,6	48,3	73,4	19,8	67,6	3,4
3. Quartal 2022	52,4	49,5	31,3	66,1	73,6	80,5	84,5	49,2	74,9	20,2	68,2	3,2
Veränderung (in %-Punkten) zum												
Vorjahresquartal	0,5	-0,1*	-0,8*	1,1*	2,0*	2,0*	0,7*	0,0*	-0,7*	1,6*	0,9	-0,1*
Vorquartal	0,3*	3,0	7,0	-0,5*	-0,4*	-0,0*	-0,2*	0,9*	1,5*	0,4*	0,5	-0,2*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Anteil der erwerbstätigen Frauen ohne Frauen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis) an allen Frauen der jeweiligen Altersgruppe.

**B3 Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund und Geschlecht**

Quartal	Insgesamt	Staatsangehörigkeit		Geburtsland		Migrationshintergrund <sup>1</sup>			
		Österreich	Nicht-Österreich	Österreich	Nicht-Österreich	ohne Migrationshintergrund	mit Migrationshintergrund		
							zusammen	erste Generation	zweite Generation

in 1 000

**Männer und Frauen**

3. Quartal 2020	4 360,3	3 617,0	743,3	3 404,5	955,8	3 286,3	1 074,0	903,8	170,2
3. Quartal 2021	4 399,8	3 616,9	783,0	3 403,7	996,1	3 262,3	1 137,6	951,6	186,0
4. Quartal 2021	4 386,8	3 595,2	791,6	3 385,9	1 001,0	3 240,5	1 146,3	958,4	187,9
1. Quartal 2022	4 374,1	3 583,2	790,9	3 379,7	994,4	3 235,6	1 138,5	951,2	187,3
2. Quartal 2022	4 438,9	3 591,3	847,6	3 391,3	1 047,6	3 239,0	1 199,9	1 002,8	197,1
3. Quartal 2022	4 491,1	3 621,1	870,0	3 416,2	1 074,9	3 252,6	1 238,5	1 029,2	209,3
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	91,3	4,2*	87,1	12,5*	78,8	-9,7*	101,0	77,7	23,3
Vorquartal	52,2	29,8	22,4	24,9*	27,3*	13,6*	38,7	26,5*	12,2*

**Männer**

3. Quartal 2020	2 318,1	1 922,1	396,0	1 809,6	508,6	1 746,9	571,2	478,9	92,3
3. Quartal 2021	2 344,5	1 905,7	438,8	1 795,7	548,9	1 723,2	621,4	526,0	95,3
4. Quartal 2021	2 330,0	1 899,7	430,4	1 792,8	537,3	1 718,0	612,0	515,4	96,6
1. Quartal 2022	2 309,9	1 883,9	426,0	1 782,6	527,3	1 708,0	602,0	505,2	96,8
2. Quartal 2022	2 352,4	1 888,2	464,3	1 787,9	564,6	1 709,2	643,3	540,3	103,0
3. Quartal 2022	2 385,7	1 910,1	475,6	1 807,1	578,5	1 722,6	663,1	553,1	110,0
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	41,2	4,4*	36,8	11,5*	29,7	-0,6*	41,7	27,0	14,7
Vorquartal	33,2	22,0	11,3*	19,3*	14,0*	13,5*	19,8*	12,8*	7,0*

**Frauen**

3. Quartal 2020	2 042,2	1 694,9	347,3	1 594,9	447,3	1 539,4	502,8	424,9	77,9
3. Quartal 2021	2 055,3	1 711,1	344,2	1 608,1	447,2	1 539,1	516,2	425,5	90,7
4. Quartal 2021	2 056,8	1 695,6	361,2	1 593,1	463,7	1 522,5	534,3	443,0	91,3
1. Quartal 2022	2 064,2	1 699,3	364,9	1 597,1	467,1	1 527,7	536,5	446,0	90,5
2. Quartal 2022	2 086,4	1 703,1	383,4	1 603,4	483,0	1 529,9	556,6	462,5	94,1
3. Quartal 2022	2 105,4	1 710,9	394,5	1 609,1	496,3	1 529,9	575,5	476,2	99,3
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	50,1	-0,2*	50,3	1,0*	49,1	-9,1*	59,2	50,7	8,6*
Vorquartal	19,0	7,9*	11,1*	5,7*	13,3*	0,1*	18,9	13,7*	5,2*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren, wobei Angehörige der ersten Generation selbst im Ausland geboren wurden und Personen der zweiten Generation in Österreich zur Welt gekommen sind.

## B4 Erwerbstätigenquoten der 15- bis 64-Jährigen nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Migrationshintergrund und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	Staatsangehörigkeit		Geburtsland		Migrationshintergrund <sup>1</sup>			
		Österreich	Nicht-Österreich	Österreich	Nicht-Österreich	ohne Migrationshintergrund	mit Migrationshintergrund		
							zusammen	erste Generation	zweite Generation
in %									
<b>Männer und Frauen</b>									
3. Quartal 2020	73,5	74,9	67,3	74,9	68,6	75,6	67,7	68,5	63,6
3. Quartal 2021	74,0	75,2	69,1	75,3	70,1	76,1	68,6	69,9	62,5
4. Quartal 2021	73,5	74,8	68,2	74,8	69,5	75,5	68,5	69,4	64,0
1. Quartal 2022	73,3	74,6	68,1	74,5	69,5	75,3	68,1	69,4	62,4
2. Quartal 2022	74,1	75,1	70,1	75,3	70,5	76,1	69,2	70,4	63,7
3. Quartal 2022	74,7	75,8	70,5	75,9	71,3	76,6	70,1	71,1	65,8
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,7	0,6	1,4*	0,6	1,2*	0,5*	1,6*	1,2*	3,3*
Vorquartal	0,6	0,7	0,4*	0,6	0,8*	0,6	0,9*	0,7*	2,1*
<b>Männer</b>									
3. Quartal 2020	77,7	78,8	73,1	78,6	75,0	79,3	73,5	75,2	66,0
3. Quartal 2021	78,6	78,8	77,8	78,6	78,5	79,6	76,0	78,5	64,6
4. Quartal 2021	77,7	78,3	75,2	78,0	76,7	78,7	75,0	76,9	66,4
1. Quartal 2022	77,0	77,7	74,1	77,4	75,6	78,3	73,6	75,8	63,6
2. Quartal 2022	78,2	78,4	77,3	78,3	78,0	79,3	75,5	78,3	63,7
3. Quartal 2022	79,0	79,2	78,1	79,0	78,9	79,8	76,9	78,8	68,7
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,4*	0,4*	0,4*	0,4*	0,4*	0,2*	0,9*	0,3*	4,1*
Vorquartal	0,8	0,8	0,8*	0,8	0,8*	0,6*	1,4*	0,5*	5,0
<b>Frauen</b>									
3. Quartal 2020	69,2	70,9	61,7	71,3	62,5	71,8	62,1	62,3	61,0
3. Quartal 2021	69,4	71,6	60,4	71,9	61,9	72,7	61,3	61,5	60,5
4. Quartal 2021	69,3	71,2	61,5	71,5	62,7	72,1	62,3	62,4	61,6
1. Quartal 2022	69,6	71,4	62,2	71,6	63,6	72,3	62,9	63,3	61,3
2. Quartal 2022	69,9	71,7	62,9	72,2	63,3	72,8	63,1	62,9	63,7
3. Quartal 2022	70,4	72,4	63,0	72,6	64,1	73,4	63,7	63,8	62,9
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	1,0	0,8*	2,6*	0,8*	2,1*	0,7*	2,3	2,3*	2,4*
Vorquartal	0,5*	0,6*	0,2*	0,4*	0,8*	0,5*	0,6*	0,9*	-0,8*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren, wobei Angehörige der ersten Generation selbst im Ausland geboren wurden und Personen der zweiten Generation in Österreich zur Welt gekommen sind.

**B5 Erwerbstätige nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht**

Quartal	Insgesamt	Nationale Gliederung					ISCED-Gliederung <sup>1</sup>		
		Pflichtschule	Lehre	Berufsbildende mittlere Schule	Allgemein- und berufsbildende höhere Schule <sup>2</sup>	Universität, Hochschule, hochschulverwandte Lehranstalt <sup>3</sup>	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-8
in 1 000									
<b>Männer und Frauen</b>									
3. Quartal 2020	4 360,3	521,9	1 552,3	549,0	804,3	932,8	543,7	2 220,3	1 596,2
3. Quartal 2021	4 399,8	545,7	1 513,9	548,7	856,2	935,3	555,4	2 235,2	1 609,2
4. Quartal 2021	4 386,8	523,8	1 523,0	542,8	841,4	955,8	540,3	2 219,0	1 627,5
1. Quartal 2022	4 374,1	511,6	1 503,1	545,1	851,4	962,9	523,6	2 205,3	1 645,2
2. Quartal 2022	4 438,9	528,6	1 517,3	548,0	862,8	982,1	542,0	2 232,6	1 664,3
3. Quartal 2022	4 491,1	551,9	1 516,4	554,2	864,1	1 004,5	562,8	2 242,2	1 686,1
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	91,3	6,1*	2,5*	5,5*	7,9*	69,2	7,4*	7,0*	76,8
Vorquartal	52,2	23,3	-0,9*	6,1*	1,3*	22,4*	20,8*	9,6*	21,8*
<b>Männer</b>									
3. Quartal 2020	2 318,1	272,3	1 000,8	216,5	386,7	441,9	274,3	1 218,6	825,2
3. Quartal 2021	2 344,5	287,2	987,1	224,9	410,5	435,0	288,8	1 233,9	821,9
4. Quartal 2021	2 330,0	281,2	982,1	214,6	406,4	445,7	283,4	1 211,4	835,2
1. Quartal 2022	2 309,9	273,9	963,8	208,7	408,6	454,9	272,6	1 189,3	848,1
2. Quartal 2022	2 352,4	284,8	973,5	213,1	412,8	468,1	284,7	1 205,0	862,7
3. Quartal 2022	2 385,7	297,7	974,0	215,8	420,4	477,8	298,2	1 203,4	884,2
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	41,2	10,5*	-13,0*	-9,1*	9,9*	42,8	9,4*	-30,5*	62,3
Vorquartal	33,2	12,9*	0,5*	2,6*	7,6*	9,7*	13,4*	-1,7*	21,5*
<b>Frauen</b>									
3. Quartal 2020	2 042,2	249,7	551,5	332,6	417,6	490,9	269,4	1 001,7	771,0
3. Quartal 2021	2 055,3	258,6	526,8	323,8	445,7	500,4	266,6	1 001,3	787,4
4. Quartal 2021	2 056,8	242,6	540,8	328,2	435,0	510,1	256,9	1 007,6	792,2
1. Quartal 2022	2 064,2	237,6	539,3	336,3	442,9	508,1	251,0	1 016,0	797,2
2. Quartal 2022	2 086,4	243,7	543,8	334,9	450,0	514,0	257,2	1 027,6	801,6
3. Quartal 2022	2 105,4	254,2	542,4	338,4	443,7	526,7	264,6	1 038,8	801,9
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	50,1	-4,4*	15,6*	14,6*	-2,0*	26,3*	-2,0*	37,6	14,5*
Vorquartal	19,0	10,4*	-1,4*	3,5*	-6,3*	12,7*	7,4*	11,2*	0,3*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept und zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED) siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Ab 2014 ISCED 2011, vor 2014 ISCED 1997 in der Gliederung 0-2, (inkl. 3c kurz), 3-4, 5-6. – 2) Inkl. Kollegs und Abiturientenlehrgänge. – 3) Inkl. Universitätslehrgänge, Fachhochschulen.



## B6 Erwerbstätigenquoten der 15- bis 64-Jährigen nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	Nationale Gliederung					ISCED-Gliederung <sup>1</sup>		
		Pflichtschule	Lehre	Berufsbildende mittlere Schule	Allgemein- und berufsbildende höhere Schule <sup>2</sup>	Universität, Hochschule, hochschulverwandte Lehranstalt <sup>3</sup>	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-8
in %									
<b>Männer und Frauen</b>									
3. Quartal 2020	73,5	47,4	79,1	76,7	74,5	86,4	48,9	75,3	85,0
3. Quartal 2021	74,0	49,6	78,8	77,6	75,9	86,0	50,5	75,6	85,1
4. Quartal 2021	73,5	46,2	79,2	77,8	75,2	87,1	48,3	75,2	85,5
1. Quartal 2022	73,3	45,1	78,4	77,5	76,7	87,2	46,7	75,2	85,7
2. Quartal 2022	74,1	46,3	79,7	77,9	77,7	86,5	47,8	76,6	85,5
3. Quartal 2022	74,7	49,2	79,5	77,4	77,7	86,8	50,3	76,6	85,7
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,7	-0,3*	0,8*	-0,2*	1,8*	0,7*	-0,2*	1,0*	0,6*
Vorquartal	0,6	2,9	-0,2*	-0,5*	0,0*	0,3*	2,5	0,0*	0,2*
<b>Männer</b>									
3. Quartal 2020	77,7	53,5	82,1	82,0	77,3	90,4	54,8	79,1	87,8
3. Quartal 2021	78,6	56,2	82,3	85,3	79,3	88,9	57,5	79,9	87,8
4. Quartal 2021	77,7	52,7	81,6	85,8	78,5	90,6	54,7	79,0	88,1
1. Quartal 2022	77,0	50,9	80,2	84,1	80,1	90,7	52,3	78,4	88,1
2. Quartal 2022	78,2	52,9	81,6	85,2	81,2	90,7	54,2	80,1	88,1
3. Quartal 2022	79,0	56,6	81,6	84,3	81,0	91,2	57,4	80,0	88,8
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	0,4*	0,4*	-0,7*	-0,9*	1,7*	2,4	-0,1*	0,1*	1,1*
Vorquartal	0,8	3,7	0,0*	-0,9*	-0,2*	0,6*	3,2	-0,1*	0,7*
<b>Frauen</b>									
3. Quartal 2020	69,2	42,1	74,1	73,7	72,1	83,2	44,0	71,1	82,3
3. Quartal 2021	69,4	43,7	73,0	73,1	73,0	83,7	44,6	70,9	82,4
4. Quartal 2021	69,3	40,4	75,1	73,3	72,4	84,3	42,7	71,2	82,8
1. Quartal 2022	69,6	39,9	75,4	73,9	73,8	84,3	41,8	71,8	83,4
2. Quartal 2022	69,9	40,3	76,6	74,0	74,8	83,0	42,2	72,8	82,9
3. Quartal 2022	70,4	42,7	76,1	73,6	74,9	83,1	44,1	73,0	82,6
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	1,0	-1,1*	3,1	0,5*	1,9*	-0,6*	-0,5*	2,1	0,1*
Vorquartal	0,5*	2,3	-0,5*	-0,4*	0,1*	0,1*	1,9*	0,2*	-0,3*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept und zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED) siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Ab 2014 ISCED 2011, vor 2014 ISCED 1997 in der Gliederung 0-2 (inkl. 3c kurz), 3-4, 5-6. – 2) Inkl. Kollegs und Abiturientenlehrgänge. – 3) Inkl. Universitätslehrgänge, Fachhochschulen.

**B7 Erwerbstätige nach beruflicher Stellung und Geschlecht**

Quartal	Insgesamt	Unselbständige						Selbständige und Mithelfende			
		zusammen	Lehr- linge	Ange- stellte	Arbei- ter:innen	Öffent- lich Bediens- tete <sup>1</sup>	freie Dienst- neh- mer:in- nen	zusam- men	Selbstän- dige ohne Arbeit- nehm.	Selbstän- dige mit Arbeit- nehm.	mithel- fende Familien- angehörige

in 1 000

**Männer und Frauen**

3. Quartal 2020	4 360,3	3 827,8	115,2	2 283,3	1 017,8	383,9	27,6	532,6	277,3	199,5	55,7
3. Quartal 2021	4 399,8	3 871,2	109,7	2 317,4	1 032,6	372,9	38,5	528,7	272,7	185,8	70,1
4. Quartal 2021	4 386,8	3 860,3	111,0	2 316,4	1 030,5	369,6	32,7	526,5	274,2	190,9	61,5
1. Quartal 2022	4 374,1	3 831,0	106,2	2 326,7	994,0	376,8	27,3	543,1	288,9	191,4	62,8
2. Quartal 2022	4 438,9	3 898,1	99,8	2 371,1	1 033,2	363,8	30,3	540,7	291,8	188,0	60,9
3. Quartal 2022	4 491,1	3 940,1	103,9	2 399,9	1 054,1	353,9	28,2	551,0	299,2	192,1	59,8

Veränderung (in 1 000) zum

Vorjahres-

quartal

Vorquartal

91,3	68,9	-5,9*	82,5	21,6*	-19,0*	-10,4	22,4	26,4	6,3*	-10,4*
52,2	41,9	4,1*	28,9*	20,9*	-9,9*	-2,2*	10,3*	7,4*	4,1*	-1,2*

**Männer**

3. Quartal 2020	2 318,1	1 983,0	74,7	1 008,7	703,0	181,2	15,5	335,1	158,4	148,8	28,0
3. Quartal 2021	2 344,5	2 011,5	72,1	1 022,3	725,5	172,5	19,1	333,0	157,2	138,6	37,2
4. Quartal 2021	2 330,0	1 996,6	75,2	1 022,5	714,1	170,7	14,0	333,5	159,0	142,6	31,9
1. Quartal 2022	2 309,9	1 972,6	69,8	1 028,2	684,3	177,4	12,8	337,3	160,6	145,2	31,5
2. Quartal 2022	2 352,4	2 012,5	64,8	1 044,2	714,7	173,5	15,3	339,9	167,4	142,0	30,6
3. Quartal 2022	2 385,7	2 040,4	71,8	1 063,9	725,1	164,1	15,5	345,3	171,4	143,8	30,0

Veränderung (in 1 000) zum

Vorjahres-

quartal

Vorquartal

41,2	28,9	-0,4*	41,6	-0,3*	-8,4*	-3,6*	12,3*	14,2	5,2*	-7,2*
33,2	27,9	7,0*	19,6*	10,4*	-9,4*	0,3*	5,4*	4,1*	1,9*	-0,6*

**Frauen**

3. Quartal 2020	2 042,2	1 844,8	40,5	1 274,6	314,9	202,7	12,0	197,5	119,0	50,8	27,7
3. Quartal 2021	2 055,3	1 859,6	37,6	1 295,1	307,1	200,4	19,4	195,7	115,5	47,2	32,9
4. Quartal 2021	2 056,8	1 863,7	35,8	1 293,9	316,4	198,9	18,7	193,1	115,2	48,3	29,6
1. Quartal 2022	2 064,2	1 858,4	36,4	1 298,5	309,6	199,4	14,5	205,8	128,2	46,3	31,3
2. Quartal 2022	2 086,4	1 885,6	35,0	1 326,8	318,5	190,3	15,0	200,8	124,4	46,0	30,4
3. Quartal 2022	2 105,4	1 899,7	32,1	1 336,1	329,0	189,8	12,6	205,8	127,7	48,3	29,8

Veränderung (in 1 000) zum

Vorjahres-

quartal

Vorquartal

50,1	40,0	-5,5*	40,9	21,9*	-10,6*	-6,8	10,1*	12,2	1,0*	-3,2*
19,0	14,0*	-2,9*	9,2*	10,5*	-0,5*	-2,4*	4,9*	3,3*	2,3*	-0,6*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet. 1) Beamt:innen, Vertragsbedienstete.

**B8 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008) und Geschlecht**

Quartal	Insgesamt in 1 000	Land- und Forstwirtschaft		Industrie und Gewerbe		Dienstleistungen	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
<b>Männer und Frauen</b>							
3. Quartal 2020	4 360,3	174,5	4,0	1 102,8	25,3	3 083,0	70,7
3. Quartal 2021	4 399,8	172,8	3,9	1 138,6	25,9	3 088,5	70,2
4. Quartal 2021	4 386,8	161,4	3,7	1 155,5	26,3	3 070,0	70,0
1. Quartal 2022	4 374,1	155,8	3,6	1 135,1	26,0	3 083,2	70,5
2. Quartal 2022	4 438,9	159,5	3,6	1 167,5	26,3	3 111,9	70,1
3. Quartal 2022	4 491,1	161,7	3,6	1 191,2	26,5	3 138,2	69,9
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	91,3	-11,1*	-0,3*	52,7	0,6*	49,7	-0,3*
Vorquartal	52,2	2,2*	0,0*	23,7*	0,2*	26,2*	-0,2*
<b>Männer</b>							
3. Quartal 2020	2 318,1	104,3	4,5	859,8	37,1	1 354,0	58,4
3. Quartal 2021	2 344,5	101,0	4,3	890,2	38,0	1 353,4	57,7
4. Quartal 2021	2 330,0	90,6	3,9	890,6	38,2	1 348,8	57,9
1. Quartal 2022	2 309,9	90,2	3,9	873,4	37,8	1 346,4	58,3
2. Quartal 2022	2 352,4	91,4	3,9	901,1	38,3	1 359,9	57,8
3. Quartal 2022	2 385,7	92,0	3,9	919,9	38,6	1 373,8	57,6
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	41,2	-9,0*	-0,5*	29,7*	0,6*	20,4*	-0,1*
Vorquartal	33,2	0,6*	-0,0*	18,8*	0,3*	13,9*	-0,2*
<b>Frauen</b>							
3. Quartal 2020	2 042,2	70,2	3,4	243,0	11,9	1 728,9	84,7
3. Quartal 2021	2 055,3	71,8	3,5	248,4	12,1	1 735,1	84,4
4. Quartal 2021	2 056,8	70,7	3,4	264,9	12,9	1 721,1	83,7
1. Quartal 2022	2 064,2	65,6	3,2	261,7	12,7	1 736,8	84,1
2. Quartal 2022	2 086,4	68,0	3,3	266,4	12,8	1 752,0	84,0
3. Quartal 2022	2 105,4	69,7	3,3	271,3	12,9	1 764,4	83,8
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	50,1	-2,1*	-0,2*	22,9	0,8*	29,3	-0,6*
Vorquartal	19,0	1,7*	0,0*	4,9*	0,1*	12,4*	-0,2*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept und zur Einteilung nach Wirtschaftsbereichen siehe [Glossar](#). Prozentwerte: Zeilenprozent. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

**B9 Erwerbstätige nach ÖNACE-Abschnitten (ÖNACE 2008) und Geschlecht – 3. Quartal 2022**

ÖNACE-Abschnitte	Insgesamt			Selbständige und Mithelfende			Unselbständige		
	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1 000								
A Land- und Forstwirtschaft	161,7	92,0	69,7	123,1	70,3	52,8	38,6	21,7	16,9
B Bergbau	(6,1)	(5,8)	(x)	-	-	-	(6,1)	(5,8)	(x)
C Herstellung von Waren	748,7	542,8	205,9	39,9	31,1	(8,8)	708,8	511,6	197,1
D Energieversorgung	28,6	21,8	(6,8)	(x)	(x)	-	28,1	21,3	(6,8)
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	23,4	19,4	(x)	(x)	(x)	(x)	22,0	18,2	(x)
F Bau	384,5	330,1	54,4	39,4	38,5	(x)	345,1	291,7	53,4
G Handel	607,2	275,6	331,6	55,6	35,5	20,1	551,6	240,1	311,5
H Verkehr	210,1	161,4	48,7	10,0	(9,0)	(x)	200,0	152,4	47,6
I Beherbergung und Gastronomie	267,8	111,7	156,0	42,5	22,8	19,7	225,3	89,0	136,3
J Information und Kommunikation	167,9	108,2	59,7	26,8	23,0	(x)	141,0	85,2	55,8
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	142,3	69,5	72,8	(8,9)	(8,1)	(x)	133,3	61,4	71,9
L Grundstücks- und Wohnungswesen	39,3	14,7	24,6	(7,9)	(4,3)	(x)	31,4	(10,3)	21,1
M Freiberufliche/technischen Dienstleistungen	272,3	136,1	136,2	70,9	46,4	24,5	201,4	89,7	111,7
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	159,5	70,9	88,6	14,9	10,5	(4,4)	144,6	60,4	84,1
O Öffentliche Verwaltung	292,0	144,3	147,7	.	.	.	292,0	144,3	147,7
P Erziehung und Unterricht	282,2	82,3	199,9	13,5	(5,5)	(8,0)	268,7	76,8	191,8
Q Gesundheits- und Sozialwesen	492,3	120,6	371,6	46,6	17,6	29,0	445,6	103,0	342,6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	78,2	40,6	37,7	24,5	15,4	(9,1)	53,7	25,2	28,6
S Sonstigen Dienstleistungen	113,2	31,9	81,2	23,8	(5,6)	18,2	89,3	26,3	63,0
T Private Haushalte	(5,2)	(x)	(5,1)	(x)	(x)	(x)	(4,5)	-	(4,5)
U Exterritoriale Organisationen	(8,9)	(x)	(x)	.	.	.	(8,9)	(x)	(x)
Insgesamt	4 491,1	2 385,7	2 105,4	551,0	345,3	205,8	3 940,1	2 040,4	1 899,7

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienen. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept und zur Einteilung nach ÖNACE-Abschnitten siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

### B10 Unselbständig Erwerbstätige nach ÖNACE-Abschnitten (ÖNACE 2008), wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht – 3. Quartal 2022

ÖNACE-Abschnitte	Insgesamt			Bis 35 Stunden			Ab 36 Stunden		
	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1 000								
A Land- und Forstwirtschaft	38,6	21,7	16,9	13,3	(x)	(10,2)	25,3	18,6	(6,7)
B Bergbau	(6,1)	(5,8)	(x)	-	-	-	(6,1)	(5,8)	(x)
C Herstellung von Waren	708,8	511,6	197,1	103,3	29,5	73,8	605,5	482,1	123,4
D Energieversorgung	28,1	21,3	(6,8)	(x)	(x)	(x)	25,2	20,9	(x)
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	22,0	18,2	(x)	(x)	(x)	(x)	18,7	16,6	(x)
F Bau	345,1	291,7	53,4	46,9	21,8	25,1	298,2	269,9	28,3
G Handel	551,6	240,1	311,5	213,3	33,8	179,5	338,2	206,3	131,9
H Verkehr	200,0	152,4	47,6	35,7	15,2	20,6	164,3	137,3	27,0
I Beherbergung und Gastronomie	225,3	89,0	136,3	94,3	24,1	70,3	130,9	64,9	66,0
J Information und Kommunikation	141,0	85,2	55,8	36,1	13,4	22,7	104,9	71,8	33,2
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	133,3	61,4	71,9	40,6	(7,0)	33,6	92,7	54,4	38,3
L Grundstücks- und Wohnungswesen	31,4	(10,3)	21,1	(9,3)	(x)	(7,4)	22,1	(8,4)	13,7
M Freiberufliche/technischen Dienstleistungen	201,4	89,7	111,7	77,9	18,4	59,6	123,5	71,3	52,1
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	144,6	60,4	84,1	63,0	13,3	49,7	81,5	47,1	34,4
O Öffentliche Verwaltung	292,0	144,3	147,7	76,1	12,1	64,0	215,9	132,2	83,7
P Erziehung und Unterricht	268,7	76,8	191,8	120,5	22,7	97,8	148,1	54,1	94,0
Q Gesundheits- und Sozialwesen	445,6	103,0	342,6	250,7	30,6	220,0	195,0	72,4	122,6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	53,7	25,2	28,6	21,7	(6,8)	14,9	32,0	18,4	13,6
S Sonstigen Dienstleistungen	89,3	26,3	63,0	41,0	(6,1)	35,0	48,3	20,2	28,1
T Private Haushalte	(4,5)	-	(4,5)	(x)	-	(x)	(x)	-	(x)
U Exterritoriale Organisationen	(8,9)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(8,1)	(x)	(x)
Insgesamt	3 940,1	2 040,4	1 899,7	1 255,0	262,6	992,4	2 685,1	1 777,8	907,3

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept und zur Einteilung nach ÖNACE-Abschnitten siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**B11 Erwerbstätige nach ISCO 08-Berufshauptgruppen und Geschlecht – 3. Quartal 2022**

ISCO 08-Berufshauptgruppen	Insgesamt			Selbständige und Mithelfende			Unselbständige		
	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1 000								
Führungskräfte	233,3	155,3	78,0	33,6	24,8	(8,7)	199,7	130,5	69,2
Akademische Berufe	926,2	431,8	494,4	136,5	84,7	51,8	789,7	347,1	442,6
Techniker:innen	805,1	437,8	367,2	81,4	52,1	29,2	723,7	385,7	338,0
Bürokräfte und verwandte Berufe	425,2	128,4	296,8	(7,3)	(x)	(3,8)	417,9	124,9	293,0
Dienstleistungsberufe/Verkäufer:innen	775,2	269,1	506,1	83,9	38,5	45,4	691,3	230,7	460,6
Fachkräfte in Landwirtschaft/Fischerei	157,4	92,6	64,7	122,7	70,8	51,9	34,7	21,8	12,9
Handwerks- und verwandte Berufe	565,6	512,7	52,9	60,1	52,6	(7,5)	505,5	460,1	45,4
Bediener:innen v. Maschinen; Montageberufe	238,5	202,6	35,8	15,2	13,0	(x)	223,2	189,6	33,6
Hilfsarbeitskräfte	353,1	144,0	209,2	10,4	(5,2)	(5,2)	342,7	138,7	204,0
Angehörige der regulären Streitkräfte	11,6	11,2	(x)	-	-	-	11,6	11,2	(x)
Insgesamt	4 491,1	2 385,7	2 105,4	551,0	345,3	205,8	3 940,1	2 040,4	1 899,7

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**B12 Unselbständig Erwerbstätige nach ISCO 08-Berufshauptgruppen, wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht – 3. Quartal 2022**

ISCO 08-Berufshauptgruppen	Insgesamt			Bis 35 Stunden			Ab 36 Stunden		
	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen
	in 1 000								
Führungskräfte	199,7	130,5	69,2	31,2	10,2	21,1	168,5	120,4	48,2
Akademische Berufe	789,7	347,1	442,6	278,5	66,6	211,9	511,2	280,5	230,7
Techniker:innen	723,7	385,7	338,0	211,7	47,6	164,1	512,0	338,1	173,9
Bürokräfte und verwandte Berufe	417,9	124,9	293,0	163,7	19,3	144,4	254,2	105,6	148,5
Dienstleistungsberufe/Verkäufer:innen	691,3	230,7	460,6	335,6	48,2	287,4	355,7	182,5	173,2
Fachkräfte in Landwirtschaft/Fischerei	34,7	21,8	12,9	(8,4)	(x)	(5,7)	26,3	19,1	(7,2)
Handwerks- und verwandte Berufe	505,5	460,1	45,4	39,8	26,7	13,2	465,6	433,4	32,2
Bediener:innen v. Maschinen; Montageberufe	223,2	189,6	33,6	30,0	19,9	(10,1)	193,2	169,7	23,5
Hilfsarbeitskräfte	342,7	138,7	204,0	155,5	20,9	134,6	187,2	117,8	69,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	11,6	11,2	(x)	(x)	(x)	-	11,1	10,7	(x)
Insgesamt	3 940,1	2 040,4	1 899,7	1 255,0	262,6	992,4	2 685,1	1 777,8	907,3

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

**B13 Erwerbstätige nach zweiter Tätigkeit, Befristung, Leiharbeit und Geschlecht**

Quartal	Insgesamt in 1 000	Erwerbstätige mit zwei oder mehr <sup>1</sup> Tätigkeiten				Unselbständige			
		zusammen		darunter Unselbständige		mit Befristung		mit Leiharbeit	
		in 1 000	in % <sup>2</sup>	in 1 000	in % <sup>3</sup>	in 1 000	in % <sup>3</sup>	in 1 000	in % <sup>3</sup>
<b>Männer und Frauen</b>									
3. Quartal 2020	4 360,3	184,3	4,2	149,3	3,9	335,6	8,8	73,0	1,9
3. Quartal 2021	4 399,8	233,6	5,3	191,9	5,0	381,2	9,8	90,5	2,3
4. Quartal 2021	4 386,8	227,7	5,2	184,1	4,8	336,4	8,7	91,5	2,4
1. Quartal 2022	4 374,1	236,7	5,4	189,1	4,9	328,2	8,6	94,0	2,5
2. Quartal 2022	4 438,9	230,6	5,2	189,7	4,9	325,5	8,3	88,5	2,3
3. Quartal 2022	4 491,1	238,8	5,3	194,5	4,9	358,9	9,1	90,0	2,3
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	91,3	5,2*	0,0*	2,6*	-0,0*	-22,2*	-0,7	-0,5*	-0,1*
Vorquartal	52,2	8,2*	0,1*	4,8*	0,1*	33,5	0,8	1,5*	0,0*
<b>Männer</b>									
3. Quartal 2020	2 318,1	107,7	4,6	83,2	4,2	178,2	9,0	47,0	2,4
3. Quartal 2021	2 344,5	126,1	5,4	98,9	4,9	197,6	9,8	56,3	2,8
4. Quartal 2021	2 330,0	123,3	5,3	97,1	4,9	178,7	9,0	56,2	2,8
1. Quartal 2022	2 309,9	126,3	5,5	98,3	5,0	173,9	8,8	58,1	2,9
2. Quartal 2022	2 352,4	119,0	5,1	93,1	4,6	168,4	8,4	57,9	2,9
3. Quartal 2022	2 385,7	124,4	5,2	95,8	4,7	189,4	9,3	56,1	2,7
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	41,2	-1,7*	-0,2*	-3,1*	-0,2*	-8,2*	-0,5*	-0,2*	-0,1*
Vorquartal	33,2	5,4*	0,2*	2,7*	0,1*	21,0	0,9	-1,8*	-0,1*
<b>Frauen</b>									
3. Quartal 2020	2 042,2	76,6	3,8	66,2	3,6	157,4	8,5	25,9	1,4
3. Quartal 2021	2 055,3	107,5	5,2	93,0	5,0	183,6	9,9	34,2	1,8
4. Quartal 2021	2 056,8	104,3	5,1	87,1	4,7	157,7	8,5	35,3	1,9
1. Quartal 2022	2 064,2	110,4	5,3	90,7	4,9	154,4	8,3	35,9	1,9
2. Quartal 2022	2 086,4	111,6	5,3	96,7	5,1	157,1	8,3	30,6	1,6
3. Quartal 2022	2 105,4	114,4	5,4	98,7	5,2	169,5	8,9	33,9	1,8
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	50,1	6,9*	0,2*	5,7*	0,2*	-14,1*	-0,9*	-0,3*	-0,1*
Vorquartal	19,0	2,8*	0,1*	2,0*	0,1*	12,5*	0,6*	3,4*	0,2*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet. 1) Ab 2021 zwei oder mehr Tätigkeiten erfasst. – 2) Bezogen auf alle Erwerbstätigen. – 3) Bezogen auf alle unselbständige Erwerbstätigen.

**B14 Erwerbstätige nach wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht**

Quartal	Insge- samt	Normalarbeitszeit									Direkte Frage nach Arbeit in		
		bis 35 Stunden				ab 36 Stunden				stark schwankend <sup>1</sup>	Vollzeit in 1 000	Teilzeit	
		zusam- men	bis 11 Stun- den	12-24 Stun- den	25-35 Stun- den	zusam- men	36-40 Stun- den	41-59 Stun- den	60+ Stun- den			in 1 000	in %
		in 1 000											
<b>Männer und Frauen</b>													
3. Quartal 2020	4 360,3	1 287,1	203,0	457,3	626,8	3 054,4	2 218,4	651,3	184,7	18,8	3 155,4	1 204,9	27,6
3. Quartal 2021	4 399,8	1 377,0	228,2	522,9	625,8	3 022,9	2 216,6	659,5	146,8	-	3 101,6	1 298,2	29,5
4. Quartal 2021	4 386,8	1 388,7	230,3	508,2	650,2	2 998,1	2 205,8	641,9	150,4	-	3 070,3	1 316,5	30,0
1. Quartal 2022	4 374,1	1 424,4	233,3	517,2	673,8	2 949,7	2 145,4	665,2	139,2	-	3 031,7	1 342,4	30,7
2. Quartal 2022	4 438,9	1 437,1	247,1	512,5	677,4	3 001,8	2 192,6	662,9	146,3	-	3 071,4	1 367,5	30,8
3. Quartal 2022	4 491,1	1 434,0	226,7	515,3	692,0	3 057,1	2 211,7	693,4	152,0	-	3 131,7	1 359,4	30,3
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahres- quartal	91,3	57,0	-1,5*	-7,7*	66,2	34,2*	-4,8*	33,9	5,2*	-	30,1*	61,1	0,8*
Vorquartal	52,2	-3,1*	-20,5	2,8*	14,6*	55,3	19,1*	30,5	5,7*	-	60,4	-8,1*	-0,5*
<b>Männer</b>													
3. Quartal 2020	2 318,1	278,6	68,6	85,7	124,4	2 029,5	1 402,3	481,8	145,4	10,0	2 066,3	251,8	10,9
3. Quartal 2021	2 344,5	304,3	79,7	90,7	133,8	2 040,3	1 440,2	487,1	113,0	-	2 077,3	267,3	11,4
4. Quartal 2021	2 330,0	314,9	80,1	92,2	142,6	2 015,2	1 437,3	467,0	110,9	-	2 048,1	281,9	12,1
1. Quartal 2022	2 309,9	327,8	80,6	99,4	147,8	1 982,1	1 390,4	487,5	104,2	-	2 021,0	289,0	12,5
2. Quartal 2022	2 352,4	328,0	85,2	96,3	146,6	2 024,4	1 427,0	485,4	112,1	-	2 055,7	296,7	12,6
3. Quartal 2022	2 385,7	334,9	75,6	103,5	155,8	2 050,8	1 435,1	502,3	113,4	-	2 085,5	300,2	12,6
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahres- quartal	41,2	30,6	-4,2*	12,8*	22,0	10,5*	-5,1*	15,2*	0,4*	-	8,2*	32,9	1,2
Vorquartal	33,2	6,9*	-9,6	7,3*	9,2*	26,4	8,1*	16,9*	1,3*	-	29,7	3,5*	-0,0*
<b>Frauen</b>													
3. Quartal 2020	2 042,2	1 008,5	134,4	371,6	502,5	1 024,9	816,1	169,5	39,3	(8,8)	1 089,1	953,2	46,7
3. Quartal 2021	2 055,3	1 072,7	148,5	432,2	492,0	982,6	776,4	172,4	33,8	-	1 024,4	1 030,9	50,2
4. Quartal 2021	2 056,8	1 073,9	150,2	416,0	507,7	982,9	768,5	174,9	39,5	-	1 022,2	1 034,6	50,3
1. Quartal 2022	2 064,2	1 096,5	152,7	417,8	526,0	967,6	755,0	177,7	35,0	-	1 010,7	1 053,5	51,0
2. Quartal 2022	2 086,4	1 109,0	162,0	416,2	530,8	977,4	765,6	177,4	34,3	-	1 015,7	1 070,8	51,3
3. Quartal 2022	2 105,4	1 099,1	151,1	411,8	536,2	1 006,3	776,6	191,1	38,6	-	1 046,3	1 059,1	50,3
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahres- quartal	50,1	26,4*	2,6*	-20,4*	44,2	23,7*	0,2*	18,7	4,8*	-	21,9*	28,2*	0,1*
Vorquartal	19,0	-10,0*	-10,9*	-4,5*	5,4*	28,9	11,0*	13,6*	4,3*	-	30,6	-11,6*	-1,0

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept, der Normalarbeitszeit und Teilzeit/Vollzeit siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Ab 2021 ist bei stark schwankenden Arbeitszeiten der Durchschnitt der letzten 3 Monate anzugeben.



**B15 Unselbständig Erwerbstätige nach wöchentlicher Normalarbeitszeit und Geschlecht**

Quartal	Insge- samt	Normalarbeitszeit									Direkte Frage nach Arbeit in		
		bis 35 Stunden				ab 36 Stunden				stark schwankend <sup>1</sup>	Vollzeit in 1 000	Teilzeit	
		zusam- men	bis 11 Stunden	12–24 Stun- den	25–35 Stun- den	zusam- men	36–40 Stunden	41–59 Stun- den	60+ Stun- den			in 1 000	in %
		in 1 000											
<b>Männer und Frauen</b>													
3. Quartal 2020	3 827,8	1 137,7	166,9	406,6	564,2	2 682,6	2 107,0	521,1	54,5	(7,5)	2 750,4	1 077,4	28,1
3. Quartal 2021	3 871,2	1 210,5	181,7	468,6	560,2	2 660,7	2 085,2	539,6	35,9	-	2 713,4	1 157,8	29,9
4. Quartal 2021	3 860,3	1 219,8	182,6	452,8	584,4	2 640,5	2 068,7	532,3	39,5	-	2 681,1	1 179,2	30,5
1. Quartal 2022	3 831,0	1 244,2	181,6	455,2	607,4	2 586,8	2 009,5	539,5	37,8	-	2 632,1	1 198,9	31,3
2. Quartal 2022	3 898,1	1 260,2	192,5	454,8	612,9	2 638,0	2 045,4	552,9	39,8	-	2 673,8	1 224,3	31,4
3. Quartal 2022	3 940,1	1 255,0	174,9	454,3	625,8	2 685,1	2 063,8	581,5	39,7	-	2 724,3	1 215,8	30,9
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahres- quartal	68,9	44,5	-6,8*	-14,3*	65,6	24,4*	-21,4*	41,9	3,9*	-	10,9*	58,0	0,9
Vorquartal	41,9	-5,2*	-17,7	-0,5*	13,0*	47,1	18,5*	28,7	-0,0*	-	50,4	-8,5*	-0,6*
<b>Männer</b>													
3. Quartal 2020	1 983,0	216,9	53,2	65,8	97,9	1 762,6	1 333,9	383,9	44,8	(x)	1 782,5	200,5	10,1
3. Quartal 2021	2 011,5	234,4	59,5	71,7	103,1	1 777,2	1 351,4	398,0	27,7	-	1 799,4	212,2	10,5
4. Quartal 2021	1 996,6	238,8	59,1	68,9	110,8	1 757,7	1 344,8	385,5	27,5	-	1 775,3	221,3	11,1
1. Quartal 2022	1 972,6	250,4	61,4	72,0	117,0	1 722,2	1 298,7	395,9	27,6	-	1 741,6	231,0	11,7
2. Quartal 2022	2 012,5	250,7	60,6	73,4	116,7	1 761,8	1 330,0	402,8	29,0	-	1 775,6	236,9	11,8
3. Quartal 2022	2 040,4	262,6	54,5	83,1	124,9	1 777,8	1 329,2	416,9	31,7	-	1 794,5	245,9	12,1
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahres- quartal	28,9	28,2	-5,0*	11,4*	21,8	0,7*	-22,2*	18,9*	4,0*	-	-4,9*	33,8	1,5
Vorquartal	27,9	11,9*	-6,1*	9,7*	8,3*	16,0*	-0,7*	14,1*	2,6*	-	18,9	9,0*	0,3*
<b>Frauen</b>													
3. Quartal 2020	1 844,8	920,8	113,7	340,8	466,3	920,0	773,1	137,2	9,7	(x)	967,9	876,9	47,5
3. Quartal 2021	1 859,6	976,1	122,2	396,9	457,1	883,5	733,8	141,6	(8,2)	-	914,0	945,6	50,9
4. Quartal 2021	1 863,7	981,0	123,5	383,9	473,6	882,7	724,0	146,8	12,0	-	905,8	957,9	51,4
1. Quartal 2022	1 858,4	993,8	120,1	383,2	490,4	864,6	710,8	143,6	(10,2)	-	890,5	967,9	52,1
2. Quartal 2022	1 885,6	1 009,5	131,9	381,3	496,2	876,1	715,4	150,0	(10,7)	-	898,2	987,4	52,4
3. Quartal 2022	1 899,7	992,4	120,4	371,1	500,9	907,3	734,6	164,6	(8,1)	-	929,8	969,9	51,1
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahres- quartal	40,0	16,3*	-1,8*	-25,7	43,8	23,7*	0,8*	23,0	-0,1*	-	15,8*	24,2*	0,2*
Vorquartal	14,0*	-17,1*	-11,6	-10,2*	4,7*	31,1	19,2*	14,6	-2,7*	-	31,6	-17,5*	-1,3

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept, der Normalarbeitszeit und Teilzeit/Vollzeit siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Ab 2021 ist bei stark schwankenden Arbeitszeiten der Durchschnitt der letzten 3 Monate anzugeben.

**B16 Unselbständig Erwerbstätige nach wöchentlichen Über- bzw. Mehrstunden und Geschlecht**

Quartal	Insgesamt in 1 000	Überstundenleistende <sup>1</sup>		Anzahl der geleisteten Über- bzw. Mehrstunden pro Woche			
		in 1 000	in %	bis 3 Stunden	4–5 Stunden	6–9 Stunden	10+ Stunden
				Überstundenleistende <sup>1</sup> in 1 000			
<b>Männer und Frauen</b>							
3. Quartal 2020	3 742,8	610,1	16,3	189,5	150,2	105,4	165,1
3. Quartal 2021	3 806,8	514,8	13,5	156,5	128,1	95,9	134,2
4. Quartal 2021	3 791,5	565,2	14,9	193,8	126,4	109,8	135,2
1. Quartal 2022	3 760,2	556,6	14,8	191,3	131,2	100,4	133,7
2. Quartal 2022	3 828,7	565,1	14,8	197,8	132,9	104,9	129,5
3. Quartal 2022	3 870,8	523,6	13,5	162,9	131,5	90,0	139,1
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	64,0	8,7*	0,0*	6,4*	3,4*	-5,9*	4,9*
Vorquartal	42,1	-41,6	-1,2	-34,9	-1,4*	-14,9	9,6*
<b>Männer</b>							
3. Quartal 2020	1 980,6	392,5	19,8	108,3	93,9	71,2	119,1
3. Quartal 2021	2 009,1	336,1	16,7	95,0	82,6	67,1	91,4
4. Quartal 2021	1 995,9	361,6	18,1	115,7	77,7	73,6	94,6
1. Quartal 2022	1 970,8	355,8	18,1	112,7	86,2	65,0	91,9
2. Quartal 2022	2 010,3	367,0	18,3	115,4	82,6	72,8	96,3
3. Quartal 2022	2 036,7	337,1	16,5	95,7	78,0	61,0	102,4
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	27,5	1,0*	-0,2*	0,6*	-4,6*	-6,1*	11,0*
Vorquartal	26,4	-30,0	-1,7	-19,7	-4,6*	-11,8*	6,1*
<b>Frauen</b>							
3. Quartal 2020	1 762,3	217,6	12,3	81,2	56,2	34,2	46,0
3. Quartal 2021	1 797,7	178,7	9,9	61,5	45,5	28,8	42,9
4. Quartal 2021	1 795,7	203,7	11,3	78,2	48,7	36,2	40,6
1. Quartal 2022	1 789,4	200,8	11,2	78,5	45,0	35,4	41,9
2. Quartal 2022	1 818,4	198,1	10,9	82,5	50,3	32,1	33,2
3. Quartal 2022	1 834,2	186,5	10,2	67,2	53,5	29,0	36,7
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	36,4	7,7*	0,2*	5,7*	8,0*	0,1*	-6,1*
Vorquartal	15,8*	-11,6*	-0,7*	-15,2	3,2*	-3,1*	3,5*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechter Dienstverhältnis). – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept, Über- bzw. Mehrstunden siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Einschließlich Mehrstunden.

### B17 Erwerbstätige nach zusätzlichem Arbeitszeitwunsch, kurzfristiger Verfügbarkeit und Geschlecht (arbeitszeitbezogene Unterbeschäftigung)

Quartal	Erwerbstätige insgesamt in 1 000	Wöchentliche Normalarbeitszeit <40h in 1 000	Darunter mit Wunsch nach höherer Arbeitszeit <sup>1</sup>		Darunter innerhalb von zwei Wochen verfügbar (= arbeitszeitbezogenen Unterbeschäftigte)		Arbeitszeitbezogene Unterbeschäftigtenquote in % <sup>3</sup>
			in 1 000	in % <sup>2</sup>	in 1 000	in % <sup>2</sup>	
<b>Männer und Frauen</b>							
3. Quartal 2020	4 360,3	2 234,3	273,1	12,2	185,6	8,3	4,3
3. Quartal 2021	4 399,8	2 452,6	235,2	9,6	147,3	6,0	3,3
4. Quartal 2021	4 386,8	2 469,3	225,7	9,1	138,7	5,6	3,2
1. Quartal 2022	4 374,1	2 488,8	231,6	9,3	142,9	5,7	3,3
2. Quartal 2022	4 438,9	2 523,9	244,4	9,7	145,3	5,8	3,3
3. Quartal 2022	4 491,1	2 521,2	223,1	8,9	136,9	5,4	3,0
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	91,3	68,7	-12,1*	-0,7*	-10,4*	-0,6*	-0,3*
Vorquartal	52,2	-2,6*	-21,2*	-0,8	-8,4*	-0,3*	-0,2*
<b>Männer</b>							
3. Quartal 2020	2 318,1	918,3	88,2	9,6	65,3	7,1	2,8
3. Quartal 2021	2 344,5	1 043,1	81,0	7,8	52,9	5,1	2,3
4. Quartal 2021	2 330,0	1 056,8	75,1	7,1	51,6	4,9	2,2
1. Quartal 2022	2 309,9	1 056,7	77,5	7,3	54,9	5,2	2,4
2. Quartal 2022	2 352,4	1 073,8	84,9	7,9	56,8	5,3	2,4
3. Quartal 2022	2 385,7	1 067,7	76,9	7,2	54,0	5,1	2,3
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	41,2	24,6*	-4,2*	-0,6*	1,1*	-0,0*	0,0*
Vorquartal	33,2	-6,1*	-8,0*	-0,7*	-2,8*	-0,2*	-0,1*
<b>Frauen</b>							
3. Quartal 2020	2 042,2	1 316,0	184,9	14,1	120,4	9,1	5,9
3. Quartal 2021	2 055,3	1 409,5	154,2	10,9	94,4	6,7	4,6
4. Quartal 2021	2 056,8	1 412,6	150,6	10,7	87,1	6,2	4,2
1. Quartal 2022	2 064,2	1 432,1	154,1	10,8	88,0	6,1	4,3
2. Quartal 2022	2 086,4	1 450,1	159,5	11,0	88,5	6,1	4,2
3. Quartal 2022	2 105,4	1 453,5	146,2	10,1	82,9	5,7	3,9
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum							
Vorjahresquartal	50,1	44,0	-7,9*	-0,9*	-11,5*	-1,0	-0,7
Vorquartal	19,0	3,5*	-13,3*	-0,9*	-5,7*	-0,4*	-0,3*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet. 1) Bei Erwerbstätigen mit weniger als 40 Stunden wöchentlicher Normalarbeitszeit. – 2) Bezogen auf Erwerbstätige mit wöchentlicher Normalarbeitszeit <40h. – 3) Arbeitszeitbezogenen Unterbeschäftigten bezogen auf alle Erwerbstätigen.

## C. Arbeitsvolumen nach ILO-Konzept

### C1 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach Vollzeit, Teilzeit

Quartal	Erwerbstätige		Vollzeiterwerbstätige <sup>1</sup>		Teilzeiterwerbstätige <sup>1</sup>	
	insgesamt	darunter Unselbständige	insgesamt	darunter Unselbständige	insgesamt	darunter Unselbständige
durchschnittliche Arbeitsstunden/Person und Woche <sup>2</sup>						
<b>Männer und Frauen</b>						
3. Quartal 2020	36,7	35,7	42,4	41,0	21,6	22,0
3. Quartal 2021	35,9	35,1	41,8	40,6	21,4	21,9
4. Quartal 2021	35,8	35,1	41,7	40,6	21,6	22,2
1. Quartal 2022	35,6	35,0	41,7	40,6	21,7	22,3
2. Quartal 2022	35,7	35,0	41,8	40,7	21,6	22,3
3. Quartal 2022	35,9	35,2	41,9	40,8	21,9	22,5
Veränderung (in Stunden) zum						
Vorjahresquartal	0,1*	0,1*	0,1*	0,2	0,5	0,6
Vorquartal	0,3	0,2	0,1*	0,1*	0,2*	0,3
<b>Männer</b>						
3. Quartal 2020	40,5	39,3	43,0	41,4	19,6	20,1
3. Quartal 2021	39,6	38,7	42,2	40,9	19,7	20,3
4. Quartal 2021	39,4	38,6	42,1	40,8	20,2	21,0
1. Quartal 2022	39,4	38,6	42,1	40,9	20,2	21,0
2. Quartal 2022	39,4	38,6	42,2	41,0	20,1	21,2
3. Quartal 2022	39,5	38,7	42,3	41,1	20,5	21,3
Veränderung (in Stunden) zum						
Vorjahresquartal	-0,1*	-0,0*	0,1*	0,2	0,8*	1,0
Vorquartal	0,1*	0,0*	0,1*	0,1*	0,3*	0,1*
<b>Frauen</b>						
3. Quartal 2020	32,2	31,7	41,1	40,2	22,1	22,5
3. Quartal 2021	31,4	31,1	40,9	40,1	21,9	22,3
4. Quartal 2021	31,5	31,1	41,1	40,2	22,0	22,4
1. Quartal 2022	31,4	31,1	40,9	40,2	22,1	22,7
2. Quartal 2022	31,3	31,0	40,9	40,2	22,0	22,5
3. Quartal 2022	31,7	31,4	41,1	40,2	22,3	22,8
Veränderung (in Stunden) zum						
Vorjahresquartal	0,3*	0,3	0,2*	0,1*	0,4	0,5
Vorquartal	0,4	0,4	0,2*	0,0*	0,2*	0,3

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechter Dienstverhältnis); bis 2020 ohne Erwerbstätige mit stark schwankenden Arbeitszeiten, ab 2021 ist bei stark schwankenden Arbeitszeiten der Durchschnitt der letzten 3 Monate anzugeben. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Direkte Frage. – 2) In der Haupttätigkeit; arithmetisches Mittel.

**C2 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach beruflicher Stellung**

Quartal	Insgesamt	Unselbständige					Selbständige und Mithelfende		
		zusammen	Lehrlinge	Arbeiter:innen	Ange-stellte <sup>1</sup>	Öffentlich Bedienstete <sup>2</sup>	zusammen	Selbständige	Mithelfende
durchschnittliche Arbeitsstunden/Person und Woche <sup>3</sup>									
<b>Männer und Frauen</b>									
3. Quartal 2020	36,7	35,7	39,4	36,5	34,7	38,8	43,7	45,3	29,4
3. Quartal 2021	35,9	35,1	39,2	35,9	34,1	38,4	41,2	43,0	29,7
4. Quartal 2021	35,8	35,1	39,0	35,7	34,1	38,0	40,8	42,6	27,0
1. Quartal 2022	35,6	35,0	39,1	35,6	34,1	37,9	40,2	42,1	25,7
2. Quartal 2022	35,7	35,0	39,0	35,7	34,1	38,1	40,3	42,0	26,6
3. Quartal 2022	35,9	35,2	39,0	35,7	34,4	38,2	40,7	42,5	26,5
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	0,1*	0,1*	-0,2*	-0,2*	0,4	-0,2*	-0,5*	-0,5*	-3,2*
Vorquartal	0,3	0,2	0,0*	-0,0*	0,4	0,1*	0,4*	0,4*	-0,1*
<b>Männer</b>									
3. Quartal 2020	40,5	39,3	39,4	39,2	38,8	42,3	47,8	49,3	30,6
3. Quartal 2021	39,6	38,7	39,3	38,6	38,3	41,4	45,1	47,1	29,7
4. Quartal 2021	39,4	38,6	39,1	38,5	38,3	41,0	44,1	45,8	28,3
1. Quartal 2022	39,4	38,6	39,0	38,4	38,2	40,9	44,0	45,7	27,5
2. Quartal 2022	39,4	38,6	39,0	38,6	38,2	41,4	44,1	45,9	26,0
3. Quartal 2022	39,5	38,7	39,1	38,4	38,4	41,7	44,6	46,2	27,6
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	-0,1*	-0,0*	-0,2*	-0,1*	0,0*	0,3*	-0,5*	-0,9*	-2,1*
Vorquartal	0,1*	0,0*	0,0*	-0,2*	0,2*	0,3*	0,5*	0,4*	1,6*
<b>Frauen</b>									
3. Quartal 2020	32,2	31,7	39,2	30,2	31,2	35,6	36,8	38,2	28,2
3. Quartal 2021	31,4	31,1	39,0	29,4	30,6	35,7	34,6	35,6	29,6
4. Quartal 2021	31,5	31,1	38,9	29,3	30,7	35,4	35,2	36,9	25,6
1. Quartal 2022	31,4	31,1	39,2	29,1	30,7	35,1	33,9	35,7	23,8
2. Quartal 2022	31,3	31,0	39,0	29,0	30,7	35,0	33,9	35,1	27,2
3. Quartal 2022	31,7	31,4	38,9	29,5	31,2	35,0	34,3	35,8	25,4
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	0,3*	0,3	-0,1*	0,1*	0,6	-0,7*	-0,3*	0,2*	-4,3*
Vorquartal	0,4	0,4	-0,1*	0,5*	0,5	0,1*	0,3*	0,6*	-1,8*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis); bis 2020 ohne Erwerbstätige mit stark schwankenden Arbeitszeiten, ab 2021 ist bei stark schwankenden Arbeitszeiten der Durchschnitt der letzten 3 Monate anzugeben. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Einschließlich freier Dienstnehmer:innen. – 2) Beamt:innen, Vertragsbedienstete. – 3) In der Haupttätigkeit; arithmetisches Mittel.

### C3 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach Haupt-, Zweittätigkeit bzw. Beschäftigungsausmaß

Quartal	Alle Tätigkeiten	Haupttätigkeit				Zweite Tätigkeit
		insgesamt	davon		darunter Überstunden/ Mehrstunden	
			Vollzeit <sup>1</sup>	Teilzeit <sup>1</sup>		
gesamte im Quartal geleistete Stunden in Millionen						
<b>Männer und Frauen</b>						
3. Quartal 2020	1 668,3	1 639,5	1 383,4	256,1	56,0	28,8
3. Quartal 2021	1 698,3	1 672,3	1 384,9	287,4	45,6	26,0
4. Quartal 2021	1 668,7	1 646,4	1 352,8	293,6	47,5	22,3
1. Quartal 2022	1 731,6	1 706,6	1 394,3	312,2	48,4	25,1
2. Quartal 2022	1 764,9	1 740,4	1 420,1	320,3	48,5	24,4
3. Quartal 2022	1 693,6	1 668,8	1 372,0	296,9	46,1	24,8
Veränderung (in Mio.) zum						
Vorjahresquartal	-4,7*	-3,5*	-12,9*	9,5*	0,5*	-1,2*
Vorquartal	-71,2	-71,6	-48,1	-23,5	-2,4*	0,4*
<b>Männer</b>						
3. Quartal 2020	1 021,2	1 002,0	948,0	53,9	38,8	19,2
3. Quartal 2021	1 031,4	1 015,4	956,5	59,0	30,5	16,0
4. Quartal 2021	1 005,3	991,8	930,8	61,0	31,7	13,5
1. Quartal 2022	1 035,3	1 020,0	956,2	63,9	32,0	15,3
2. Quartal 2022	1 061,7	1 046,4	979,1	67,3	33,8	15,2
3. Quartal 2022	1 020,7	1 005,9	940,3	65,6	31,5	14,8
Veränderung (in Mio.) zum						
Vorjahresquartal	-10,7*	-9,5*	-16,1*	6,6	1,0*	-1,1*
Vorquartal	-40,9	-40,5	-38,8	-1,7*	-2,3*	-0,4*
<b>Frauen</b>						
3. Quartal 2020	647,1	637,5	435,4	202,1	17,2	9,6
3. Quartal 2021	666,9	656,9	428,5	228,4	15,1	10,1
4. Quartal 2021	663,4	654,6	422,1	232,6	15,8	8,7
1. Quartal 2022	696,3	686,5	438,2	248,4	16,4	9,8
2. Quartal 2022	703,2	694,0	441,0	253,1	14,7	9,2
3. Quartal 2022	672,9	662,9	431,7	231,3	14,5	10,0
Veränderung (in Mio.) zum						
Vorjahresquartal	6,0*	6,1*	3,2*	2,9*	-0,5*	-0,1*
Vorquartal	-30,3	-31,1	-9,3*	-21,8	-0,1*	0,8*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Direkte Frage.

### C4 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden pro Woche nach Haupt-, Zweittätigkeit bzw. Beschäftigungsausmaß

Quartal	Alle Tätigkeiten	Haupttätigkeit							Zweite Tätigkeit
		insgesamt		Vollzeiterwerbstätige <sup>1</sup>		Teilzeiterwerbstätige <sup>1</sup>		darunter Über-/Mehrstunden pro Person mit Über-/Mehrstunden	
		Erwerbstätige insgesamt	darunter Unselbstständige	Erwerbstätige insgesamt	darunter Unselbstständige	Erwerbstätige insgesamt	darunter Unselbstständige		
durchschnittliche Arbeitsstunden/Person und Woche <sup>2</sup>									
<b>Männer und Frauen</b>									
3. Quartal 2020	30,0	29,5	28,3	34,3	32,6	16,8	17,1	7,1	12,2
3. Quartal 2021	30,1	29,7	28,7	34,7	33,2	17,5	17,8	6,8	8,7
4. Quartal 2021	29,7	29,3	28,6	34,3	33,1	17,6	18,1	6,5	7,6
1. Quartal 2022	31,0	30,5	29,8	35,8	34,7	18,4	19,0	6,7	8,2
2. Quartal 2022	31,1	30,6	29,8	35,9	34,6	18,6	19,1	6,6	8,3
3. Quartal 2022	29,5	29,0	28,1	34,0	32,6	17,3	17,8	6,8	8,1
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	-0,7	-0,6	-0,6	-0,6	-0,6	-0,2*	0,0*	-0,0*	-0,6*
Vorquartal	-1,6	-1,6	-1,7	-1,9	-2,0	-1,3	-1,3	0,2*	-0,2*
<b>Männer</b>									
3. Quartal 2020	33,9	33,3	31,8	35,3	33,5	16,5	16,8	7,6	13,7
3. Quartal 2021	33,9	33,3	32,2	35,4	33,9	17,0	17,3	7,0	9,8
4. Quartal 2021	33,2	32,8	31,9	35,0	33,7	16,6	17,2	6,7	8,4
1. Quartal 2022	34,5	34,0	33,2	36,4	35,2	17,0	17,7	6,9	9,3
2. Quartal 2022	34,7	34,2	33,2	36,7	35,2	17,5	18,2	7,1	9,9
3. Quartal 2022	33,0	32,5	31,3	34,7	33,3	16,8	17,3	7,2	9,2
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	-0,9	-0,9	-0,9	-0,7	-0,7	-0,2*	-0,0*	0,2*	-0,6*
Vorquartal	-1,8	-1,8	-1,8	-1,9	-1,9	-0,6*	-0,9*	0,1*	-0,7*
<b>Frauen</b>									
3. Quartal 2020	25,4	25,0	24,3	32,2	30,8	16,9	17,2	6,1	9,9
3. Quartal 2021	25,7	25,3	24,7	33,0	31,8	17,7	17,9	6,5	7,3
4. Quartal 2021	25,7	25,3	25,0	32,8	32,0	17,9	18,3	6,0	6,6
1. Quartal 2022	26,8	26,5	26,1	34,4	33,5	18,8	19,3	6,3	6,9
2. Quartal 2022	26,8	26,4	26,1	34,2	33,4	18,9	19,3	5,7	6,5
3. Quartal 2022	25,4	25,0	24,5	32,5	31,3	17,4	17,9	6,0	6,9
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	-0,4*	-0,3*	-0,2*	-0,5*	-0,5*	-0,2*	0,0*	-0,5*	-0,4*
Vorquartal	-1,4	-1,4	-1,6	-1,7	-2,1	-1,5	-1,4	0,3*	0,4*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Direkte Frage. – 2) Arithmetisches Mittel.

**C5 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach beruflicher Stellung**

Quartal	Insgesamt	Unselbständige					Selbständige und Mithelfende		
		zusammen	Lehrlinge	Arbeiter:innen	Ange-stellte <sup>1</sup>	Öffentlich Bedienstete <sup>2</sup>	zusammen	Selbständige	Mithelfende
gesamte im Quartal geleistete Stunden in Millionen <sup>3</sup>									
<b>Männer und Frauen</b>									
3. Quartal 2020	1 639,5	1 376,4	47,1	397,1	802,6	129,6	263,1	242,3	20,8
3. Quartal 2021	1 672,3	1 418,8	48,2	400,4	838,5	131,8	253,5	226,0	27,4
4. Quartal 2021	1 646,4	1 410,0	40,9	384,1	835,1	149,8	236,4	216,7	19,8
1. Quartal 2022	1 706,6	1 458,0	43,8	381,2	881,1	151,9	248,5	228,5	20,0
2. Quartal 2022	1 740,4	1 482,6	43,1	405,7	888,1	145,7	257,8	236,5	21,2
3. Quartal 2022	1 668,8	1 414,0	43,1	398,9	854,2	117,7	254,9	235,0	19,9
Veränderung (in Mio.) zum									
Vorjahresquartal	-3,5*	-4,9*	-5,0*	-1,5*	15,7*	-14,0	1,4*	9,0*	-7,6
Vorquartal	-71,6	-68,7	0,0*	-6,8*	-33,9	-28,0	-2,9*	-1,5*	-1,4*
<b>Männer</b>									
3. Quartal 2020	1 002,0	819,5	31,0	300,3	415,3	72,9	182,5	171,8	10,7
3. Quartal 2021	1 015,4	840,7	32,2	303,5	432,7	72,3	174,8	160,2	14,6
4. Quartal 2021	991,8	826,9	27,4	292,5	429,3	77,6	164,9	153,7	11,2
1. Quartal 2022	1 020,0	850,1	29,3	287,3	452,0	81,4	170,0	159,5	10,5
2. Quartal 2022	1 046,4	866,6	28,0	306,9	453,6	78,1	179,8	168,7	11,0
3. Quartal 2022	1 005,9	829,7	29,4	297,3	440,5	62,5	176,2	165,8	10,4
Veränderung (in Mio.) zum									
Vorjahresquartal	-9,5*	-11,0*	-2,8*	-6,2*	7,8*	-9,8	1,5*	5,7*	-4,2
Vorquartal	-40,5	-37,0	1,4*	-9,6*	-13,1	-15,6	-3,6*	-2,9*	-0,7*
<b>Frauen</b>									
3. Quartal 2020	637,5	556,9	16,1	96,8	387,4	56,6	80,7	70,5	10,1
3. Quartal 2021	656,9	578,2	16,0	96,9	405,8	59,5	78,7	65,8	12,9
4. Quartal 2021	654,6	583,1	13,5	91,6	405,8	72,2	71,5	62,9	8,6
1. Quartal 2022	686,5	608,0	14,5	94,0	429,0	70,5	78,5	69,1	9,5
2. Quartal 2022	694,0	616,0	15,1	98,8	434,5	67,6	78,0	67,8	10,2
3. Quartal 2022	662,9	584,3	13,7	101,6	413,7	55,2	78,7	69,2	9,5
Veränderung (in Mio.) zum									
Vorjahresquartal	6,1*	6,1*	-2,2*	4,7*	7,8*	-4,2*	-0,0*	3,3*	-3,4
Vorquartal	-31,1	-31,7	-1,4*	2,9*	-20,8	-12,4	0,6*	1,4*	-0,7*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe *Glossar*. – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Einschließlich freier Dienstnehmer:innen. – 2) Beamten:innen, Vertragsbedienstete. – 3) In der Haupttätigkeit.



**C6 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden nach beruflicher Stellung**

Quartal	Insgesamt	Unselbständige					Selbständige und Mit helfende		
		zusammen	Lehrlinge	Arbeiter:innen	Angestellte <sup>1</sup>	Öffentlich Bedienstete <sup>2</sup>	zusammen	Selbständige	Mit-helfende
durchschnittliche Arbeitsstunden/Person und Woche <sup>3</sup>									
<b>Männer und Frauen</b>									
3. Quartal 2020	29,5	28,3	31,4	30,3	27,5	26,6	38,0	39,1	28,7
3. Quartal 2021	29,7	28,7	33,8	30,1	27,9	27,8	36,9	37,9	30,1
4. Quartal 2021	29,3	28,6	28,4	28,9	28,0	31,8	34,5	35,8	24,7
1. Quartal 2022	30,5	29,8	31,8	29,8	29,5	31,6	35,2	36,6	24,5
2. Quartal 2022	30,6	29,8	33,3	30,6	29,1	31,3	36,7	37,9	26,8
3. Quartal 2022	29,0	28,1	31,9	29,4	27,6	26,1	35,6	36,8	25,6
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	-0,6	-0,6	-1,8*	-0,6*	-0,3*	-1,7	-1,3*	-1,1*	-4,5
Vorquartal	-1,6	-1,7	-1,3*	-1,1	-1,4	-5,2	-1,1	-1,1	-1,3*
<b>Männer</b>									
3. Quartal 2020	33,3	31,8	31,9	32,9	31,3	31,0	41,9	43,0	29,3
3. Quartal 2021	33,3	32,2	34,3	32,2	32,0	32,4	40,4	41,7	30,1
4. Quartal 2021	32,8	31,9	28,1	31,5	31,9	35,0	38,0	39,2	26,9
1. Quartal 2022	34,0	33,2	32,3	32,3	33,4	35,4	38,8	40,1	25,7
2. Quartal 2022	34,2	33,2	33,2	33,1	33,0	34,8	40,7	42,0	27,8
3. Quartal 2022	32,5	31,3	31,5	31,6	31,4	29,4	39,3	40,5	26,6
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	-0,9	-0,9	-2,8	-0,6*	-0,6*	-3,0	-1,1*	-1,2*	-3,5*
Vorquartal	-1,8	-1,8	-1,7*	-1,4	-1,5	-5,4	-1,4*	-1,5	-1,2*
<b>Frauen</b>									
3. Quartal 2020	25,0	24,3	30,6	24,4	24,4	22,5	31,4	32,0	28,2
3. Quartal 2021	25,3	24,7	32,7	24,9	24,6	23,8	30,9	31,1	30,0
4. Quartal 2021	25,3	25,0	29,0	22,9	24,8	28,9	28,5	29,6	22,3
1. Quartal 2022	26,5	26,1	30,6	24,1	26,2	28,2	29,4	30,4	23,3
2. Quartal 2022	26,4	26,1	33,3	24,8	25,9	28,1	29,9	30,6	25,9
3. Quartal 2022	25,0	24,5	32,9	24,5	24,5	23,2	29,4	30,2	24,5
Veränderung (in Stunden) zum									
Vorjahresquartal	-0,3*	-0,2*	0,2*	-0,3*	-0,1*	-0,6*	-1,5*	-0,9*	-5,5*
Vorquartal	-1,4	-1,6	-0,4*	-0,3*	-1,4	-5,0	-0,5*	-0,4*	-1,4*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein un-mittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Einschließlich freier Dienstnehmer:innen. – 2) Beamten, Vertragsbedienstete. – 3) In der Haupttätigkeit; arithmetisches Mittel.

### C7 Durchschnittliche Anzahl der pro Woche sowie Gesamtzahl der pro Quartal geleisteten Über- bzw. Mehrstunden

Quartal	Geleistete Über- bzw. Mehrstunden				
	bezogen auf alle Unselbständigen	bezogen auf die Überstundenleistenden <sup>1</sup>	darunter bezahlte Über- bzw. Mehrstunden	Gesamtzahl der geleisteten Über- bzw. Mehrstunden	darunter bezahlte Über- bzw. Mehrstunden
	durchschnittliche <sup>2</sup> Stundenzahl/Person und Woche			gesamte Stunden/Quartal in Mio.	
<b>Männer und Frauen</b>					
3. Quartal 2020	1,2	7,1	6,2	56,0	48,9
3. Quartal 2021	0,9	6,8	5,5	45,6	36,6
4. Quartal 2021	1,0	6,5	5,0	47,5	36,6
1. Quartal 2022	1,0	6,7	5,0	48,4	36,2
2. Quartal 2022	1,0	6,6	4,9	48,5	36,2
3. Quartal 2022	0,9	6,8	5,2	46,1	35,3
Veränderung (in Std. bzw. Mio.) zum					
Vorjahresquartal	-0,0*	-0,0*	-0,3*	0,5*	-1,3*
Vorquartal	-0,1*	0,2*	0,3*	-2,4*	-0,8*
<b>Männer</b>					
3. Quartal 2020	1,5	7,6	6,9	38,8	35,0
3. Quartal 2021	1,2	7,0	5,7	30,5	25,0
4. Quartal 2021	1,2	6,7	5,4	31,7	25,2
1. Quartal 2022	1,2	6,9	5,3	32,0	24,7
2. Quartal 2022	1,3	7,1	5,4	33,8	25,7
3. Quartal 2022	1,2	7,2	5,6	31,5	24,4
Veränderung (in Std. bzw. Mio.) zum					
Vorjahresquartal	0,0*	0,2*	-0,1*	1,0*	-0,6*
Vorquartal	-0,1*	0,1*	0,2*	-2,3*	-1,3*
<b>Frauen</b>					
3. Quartal 2020	0,8	6,1	4,9	17,2	14,0
3. Quartal 2021	0,6	6,5	5,0	15,1	11,6
4. Quartal 2021	0,7	6,0	4,3	15,8	11,5
1. Quartal 2022	0,7	6,3	4,4	16,4	11,5
2. Quartal 2022	0,6	5,7	4,1	14,7	10,5
3. Quartal 2022	0,6	6,0	4,5	14,5	10,9
Veränderung (in Std. bzw. Mio.) zum					
Vorjahresquartal	-0,0*	-0,5*	-0,5*	-0,5*	-0,7*
Vorquartal	-0,0*	0,3*	0,4*	-0,1*	0,5*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Einschließlich Mehrstunden. – 2) Arithmetisches Mittel.

## D. Arbeitslose nach ILO-Konzept

### D1 Arbeitslose nach Alter und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	15–24 Jahre	25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre
	in 1 000					
<b>Männer und Frauen</b>						
3. Quartal 2020	263,3	58,7	68,8	57,1	47,1	31,3
3. Quartal 2021	244,8	55,5	58,1	53,6	46,0	31,1
4. Quartal 2021	233,1	43,9	63,4	52,1	43,6	29,0
1. Quartal 2022	241,4	43,7	57,9	55,9	46,3	35,6
2. Quartal 2022	197,9	45,9	43,7	41,5	40,9	25,3
3. Quartal 2022	221,6	58,5	62,1	39,9	35,3	25,3
Veränderung (in 1 000) zum						
Vorjahresquartal	-23,1	3,0*	4,0*	-13,6	-10,7	-5,9*
Vorquartal	23,7	12,7	18,4	-1,5*	-5,6*	-0,1*
<b>Männer</b>						
3. Quartal 2020	140,3	31,7	34,0	28,1	25,4	20,8
3. Quartal 2021	127,7	28,8	27,9	27,6	24,5	18,9
4. Quartal 2021	119,0	21,6	31,5	25,4	21,7	18,4
1. Quartal 2022	139,9	27,6	31,4	29,1	27,2	23,1
2. Quartal 2022	108,8	25,1	23,0	22,7	20,5	17,0
3. Quartal 2022	116,7	30,6	32,4	20,2	17,6	15,6
Veränderung (in 1 000) zum						
Vorjahresquartal	-11,0*	1,8*	4,5*	-7,4*	-6,8	-3,3*
Vorquartal	7,8*	5,5*	9,4	-2,5*	-2,9*	-1,5*
<b>Frauen</b>						
3. Quartal 2020	123,0	26,9	34,8	29,0	21,7	10,5
3. Quartal 2021	117,1	26,7	30,2	26,0	21,5	12,2
4. Quartal 2021	114,1	22,3	31,9	26,7	21,9	(10,6)
1. Quartal 2022	101,5	16,2	26,5	26,8	19,1	12,5
2. Quartal 2022	89,1	20,8	20,7	18,8	20,4	(8,3)
3. Quartal 2022	105,0	27,9	29,7	19,8	17,7	(9,7)
Veränderung (in 1 000) zum						
Vorjahresquartal	-12,1*	1,2*	-0,5*	-6,2*	-3,8*	-2,5*
Vorquartal	15,9	7,2*	9,0	1,0*	-2,7*	1,4*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienen. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

**D2 Arbeitslosenquoten nach Alter und Geschlecht**

Quartal	Insgesamt <sup>1</sup>	15–24 Jahre	25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre
	in %					
<b>Männer und Frauen</b>						
3. Quartal 2020	5,7	11,0	6,6	5,4	4,0	4,3
3. Quartal 2021	5,3	10,2	5,6	5,0	4,0	4,1
4. Quartal 2021	5,1	8,9	6,0	4,9	3,8	3,8
1. Quartal 2022	5,2	8,9	5,5	5,2	4,1	4,6
2. Quartal 2022	4,3	9,2	4,1	3,8	3,6	3,3
3. Quartal 2022	4,7	10,7	5,8	3,6	3,1	3,3
Veränderung (in %-Punkten) zum						
Vorjahresquartal	-0,6	0,5*	0,2*	-1,4	-0,9*	-0,8*
Vorquartal	0,4	1,4*	1,7	-0,2*	-0,5*	-0,0*
<b>Männer</b>						
3. Quartal 2020	5,7	11,3	6,2	5,1	4,2	5,0
3. Quartal 2021	5,2	9,7	5,0	4,9	4,2	4,4
4. Quartal 2021	4,9	7,9	5,6	4,6	3,7	4,3
1. Quartal 2022	5,7	10,3	5,7	5,2	4,7	5,4
2. Quartal 2022	4,4	9,4	4,1	4,0	3,5	3,9
3. Quartal 2022	4,7	10,3	5,7	3,5	3,1	3,6
Veränderung (in %-Punkten) zum						
Vorjahresquartal	-0,5*	0,6*	0,7*	-1,4*	-1,1*	-0,8*
Vorquartal	0,2*	0,9*	1,6	-0,5*	-0,5*	-0,3*
<b>Frauen</b>						
3. Quartal 2020	5,7	10,6	7,0	5,7	3,8	3,4
3. Quartal 2021	5,4	10,7	6,2	5,1	3,8	3,7
4. Quartal 2021	5,3	10,1	6,4	5,2	3,8	(3,2)
1. Quartal 2022	4,7	7,3	5,4	5,2	3,4	3,7
2. Quartal 2022	4,1	9,0	4,1	3,6	3,6	(2,5)
3. Quartal 2022	4,8	11,1	5,9	3,8	3,2	(2,9)
Veränderung (in %-Punkten) zum						
Vorjahresquartal	-0,6*	0,4*	-0,3*	-1,4	-0,6*	-0,8*
Vorquartal	0,7	2,1*	1,7	0,2*	-0,5*	0,3*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.  
1) Arbeitslose bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

**D3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland und Geschlecht**

Quartal	Insgesamt		Staatsangehörigkeit				Geburtsland			
			Österreich		Nicht-Österreich		Österreich		Nicht-Österreich	
	in 1 000	in % <sup>1</sup>	in 1 000	in % <sup>1</sup>	in 1 000	in % <sup>1</sup>	in 1 000	in % <sup>1</sup>	in 1 000	in % <sup>1</sup>
<b>Männer und Frauen</b>										
3. Quartal 2020	263,3	5,7	166,8	4,4	96,5	11,5	154,2	4,3	109,1	10,3
3. Quartal 2021	244,8	5,3	166,5	4,4	78,2	9,1	149,1	4,2	95,7	8,8
4. Quartal 2021	233,1	5,1	147,4	3,9	85,7	9,8	133,1	3,8	100,0	9,1
1. Quartal 2022	241,4	5,2	152,2	4,1	89,3	10,2	140,4	4,0	101,1	9,2
2. Quartal 2022	197,9	4,3	122,7	3,3	75,3	8,2	114,0	3,3	83,9	7,4
3. Quartal 2022	221,6	4,7	138,4	3,7	83,2	8,7	126,3	3,6	95,3	8,2
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	-23,1	-0,6	-28,1	-0,7	5,0*	-0,4*	-22,8	-0,6	-0,4*	-0,6*
Vorquartal	23,7	0,4	15,8	0,4*	7,9*	0,6*	12,3*	0,3*	11,4*	0,7*
<b>Männer</b>										
3. Quartal 2020	140,3	5,7	87,7	4,4	52,6	11,7	85,7	4,5	54,6	9,7
3. Quartal 2021	127,7	5,2	87,6	4,4	40,0	8,4	79,5	4,2	48,2	8,1
4. Quartal 2021	119,0	4,9	76,2	3,9	42,8	9,1	67,7	3,7	51,3	8,7
1. Quartal 2022	139,9	5,7	91,2	4,6	48,6	10,3	85,3	4,6	54,6	9,4
2. Quartal 2022	108,8	4,4	69,0	3,5	39,9	7,9	64,9	3,5	43,9	7,2
3. Quartal 2022	116,7	4,7	77,2	3,9	39,5	7,7	70,1	3,7	46,5	7,5
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	-11,0*	-0,5*	-10,5*	-0,5*	-0,5*	-0,7*	-9,4*	-0,5*	-1,7*	-0,6*
Vorquartal	7,8*	0,2*	8,2*	0,4*	-0,4*	-0,2*	5,2*	0,2*	2,7*	0,2*
<b>Frauen</b>										
3. Quartal 2020	123,0	5,7	79,1	4,5	43,9	11,2	68,5	4,1	54,5	10,9
3. Quartal 2021	117,1	5,4	78,9	4,4	38,2	10,0	69,6	4,2	47,5	9,6
4. Quartal 2021	114,1	5,3	71,2	4,0	42,9	10,6	65,3	3,9	48,8	9,5
1. Quartal 2022	101,5	4,7	60,9	3,5	40,6	10,0	55,1	3,3	46,5	9,1
2. Quartal 2022	89,1	4,1	53,7	3,1	35,4	8,5	49,1	3,0	40,0	7,7
3. Quartal 2022	105,0	4,8	61,3	3,5	43,7	10,0	56,2	3,4	48,7	9,0
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	-12,1*	-0,6*	-17,7	-1,0	5,5*	-0,0*	-13,4	-0,8	1,3*	-0,7*
Vorquartal	15,9	0,7	7,6*	0,4*	8,3*	1,5*	7,1*	0,4*	8,7*	1,3*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept siehe Glossar. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe Annex 1 und Annex 2. – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.  
1) Arbeitslose bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

**D4 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Migrationshintergrund und Geschlecht**

Quartal	Insgesamt		Migrationshintergrund <sup>1</sup>							
			ohne Migrationshintergrund		mit Migrationshintergrund		davon			
	in 1 000	in % <sup>2</sup>	in 1 000	in % <sup>2</sup>	in 1 000	in % <sup>2</sup>	erste Generation	zweite Generation	in 1 000	in % <sup>2</sup>
<b>Männer und Frauen</b>										
3. Quartal 2020	263,3	5,7	131,6	3,9	131,7	10,9	105,0	10,4	26,6	13,5
3. Quartal 2021	244,8	5,3	126,7	3,7	118,1	9,4	93,1	8,9	25,0	11,9
4. Quartal 2021	233,1	5,1	114,5	3,4	118,6	9,4	97,9	9,3	20,7	9,9
1. Quartal 2022	241,4	5,2	117,8	3,5	123,6	9,8	97,3	9,3	26,3	12,4
2. Quartal 2022	197,9	4,3	92,1	2,8	105,8	8,1	81,3	7,5	24,6	11,1
3. Quartal 2022	221,6	4,7	101,9	3,0	119,8	8,8	94,3	8,4	25,5	10,9
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	-23,1	-0,6	-24,8	-0,7	1,7*	-0,6*	1,2*	-0,5*	0,5*	-1,0*
Vorquartal	23,7	0,4	9,7*	0,3*	14,0*	0,7*	13,0*	0,9*	0,9*	-0,2*
<b>Männer</b>										
3. Quartal 2020	140,3	5,7	73,9	4,1	66,4	10,4	51,8	9,8	14,5	13,6
3. Quartal 2021	127,7	5,2	66,6	3,7	61,0	8,9	48,0	8,4	(13,1)	(12,1)
4. Quartal 2021	119,0	4,9	60,4	3,4	58,6	8,7	50,7	9,0	(7,9)	(7,6)
1. Quartal 2022	139,9	5,7	71,6	4,0	68,3	10,2	52,3	9,4	(16,0)	(14,3)
2. Quartal 2022	108,8	4,4	52,8	3,0	56,1	8,0	41,9	7,2	(14,1)	(12,1)
3. Quartal 2022	116,7	4,7	59,6	3,4	57,0	7,9	46,2	7,7	(10,8)	(9,0)
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	-11,0*	-0,5*	-7,0*	-0,4*	-4,0*	-1,0*	-1,8*	-0,6*	-2,2*	-3,1*
Vorquartal	7,8*	0,2*	6,9*	0,4*	1,0*	-0,1*	4,3*	0,5*	-3,3*	-3,1*
<b>Frauen</b>										
3. Quartal 2020	123,0	5,7	57,7	3,6	65,3	11,5	53,2	11,1	12,1	13,4
3. Quartal 2021	117,1	5,4	60,1	3,8	57,0	10,0	45,1	9,6	(11,9)	(11,6)
4. Quartal 2021	114,1	5,3	54,0	3,4	60,0	10,1	47,3	9,7	(12,8)	(12,3)
1. Quartal 2022	101,5	4,7	46,2	2,9	55,4	9,4	45,1	9,2	(10,3)	10,2
2. Quartal 2022	89,1	4,1	39,3	2,5	49,8	8,2	39,3	7,8	(10,4)	(10,0)
3. Quartal 2022	105,0	4,8	42,2	2,7	62,8	9,8	48,1	9,2	14,7	12,9
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum										
Vorjahresquartal	-12,1*	-0,6*	-17,8	-1,1	5,7*	-0,1*	3,0*	-0,4*	2,7*	1,2*
Vorquartal	15,9	0,7	2,9*	0,2*	13,0	1,6*	8,8*	1,3*	4,2*	2,9*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienen. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren, wobei Angehörige der ersten Generation selbst im Ausland geboren wurden und Personen der zweiten Generation in Österreich zur Welt gekommen sind. – 2) Arbeitslose bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

**D5 Arbeitslose nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht**

Quartal	Insgesamt	Nationale Gliederung					ISCED-Gliederung <sup>1</sup>		
		Pflichtschule	Lehre	Berufsbildende mittlere Schule	Allgemein- und berufsbildende höhere Schule <sup>2</sup>	Universität, Hochschule, hochschulverwandte Lehranstalt <sup>3</sup>	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-8

in 1 000

**Männer und Frauen**

3. Quartal 2020	263,3	83,3	77,5	23,0	45,4	34,1	83,4	124,1	55,8
3. Quartal 2021	244,8	74,8	57,7	20,2	51,7	40,4	75,0	105,8	64,0
4. Quartal 2021	233,1	73,6	55,8	19,6	44,5	39,5	72,1	101,2	59,8
1. Quartal 2022	241,4	76,0	70,3	18,8	45,0	31,4	75,2	111,6	54,6
2. Quartal 2022	197,9	59,7	51,5	15,6	35,8	35,3	58,4	87,0	52,6
3. Quartal 2022	221,6	71,0	52,0	16,8	45,2	36,6	70,7	89,2	61,8
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	-23,1	-3,8*	-5,7*	-3,4*	-6,5*	-3,8*	-4,4*	-16,6	-2,2*
Vorquartal	23,7	11,4*	0,5*	1,2*	9,5	1,2*	12,3	2,2*	9,2*

**Männer**

3. Quartal 2020	140,3	47,8	45,2	11,7	21,6	14,0	47,8	65,7	26,7
3. Quartal 2021	127,7	41,8	31,9	(8,9)	26,0	19,0	41,4	53,4	32,9
4. Quartal 2021	119,0	41,5	32,8	(x)	20,2	18,2	40,9	51,8	26,4
1. Quartal 2022	139,9	45,5	48,7	(7,2)	23,0	15,4	44,1	65,6	30,2
2. Quartal 2022	108,8	32,4	33,6	(7,1)	19,2	(16,5)	31,7	49,7	27,4
3. Quartal 2022	116,7	37,0	33,6	(x)	23,8	15,9	36,4	49,8	30,4
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	-11,0*	-4,8*	1,6*	-2,5*	-2,2*	-3,1*	-5,0*	-3,6*	-2,4*
Vorquartal	7,8*	4,6*	-0,1*	-0,7*	4,6*	-0,6*	4,8*	0,0*	3,1*

**Frauen**

3. Quartal 2020	123,0	35,5	32,3	11,3	23,8	20,1	35,5	58,4	29,1
3. Quartal 2021	117,1	33,0	25,8	11,2	25,7	21,4	33,6	52,4	31,1
4. Quartal 2021	114,1	32,1	23,0	13,3	24,4	21,3	31,3	49,3	33,5
1. Quartal 2022	101,5	30,4	21,6	11,6	22,0	16,0	31,1	46,0	24,4
2. Quartal 2022	89,1	27,3	17,9	(8,5)	16,6	18,9	26,7	37,2	25,2
3. Quartal 2022	105,0	34,1	18,4	(10,4)	21,4	20,7	34,2	39,4	31,3
Veränderung (in 1 000) zum									
Vorjahresquartal	-12,1*	1,0*	-7,4	-0,8*	-4,2*	-0,7*	0,6*	-13,0	0,3*
Vorquartal	15,9	6,7*	0,5*	1,9*	4,9*	1,8*	7,5*	2,2*	6,2*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept und zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED) siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Ab 2014 ISCED 2011, vor 2014 ISCED 1997 in der Gliederung 0-2 (inkl. 3c kurz), 3-4, 5-6. – 2) Inkl. Kollegs und Abiturientenlehrgänge. – 3) Inkl. Universitätslehrgänge, Fachhochschulen.

**D6 Arbeitslosenquoten nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht**

Quartal	Insgesamt	Nationale Gliederung					ISCED-Gliederung <sup>1</sup>		
		Pflichtschule	Lehre	Berufsbildende mittlere Schule	Allgemein- und berufsbildende höhere Schule <sup>2</sup>	Universität, Hochschule, hochschulverwandte Lehranstalt <sup>3</sup>	ISCED 0-2	ISCED 3-4	ISCED 5-8
in % <sup>4</sup>									
<b>Männer und Frauen</b>									
3. Quartal 2020	5,7	13,8	4,8	4,0	5,4	3,5	13,4	5,3	3,4
3. Quartal 2021	5,3	12,1	3,7	3,6	5,7	4,1	11,9	4,5	3,8
4. Quartal 2021	5,1	12,4	3,5	3,5	5,0	4,0	11,8	4,4	3,6
1. Quartal 2022	5,2	13,0	4,5	3,4	5,0	3,2	12,6	4,8	3,2
2. Quartal 2022	4,3	10,2	3,3	2,8	4,0	3,5	9,8	3,8	3,1
3. Quartal 2022	4,7	11,4	3,3	3,0	5,0	3,5	11,2	3,8	3,5
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	-0,6	-0,6*	-0,4*	-0,6*	-0,7*	-0,6*	-0,7*	-0,7	-0,3*
Vorquartal	0,4	1,3*	0,0*	0,2*	1,0*	0,0*	1,4*	0,1*	0,5*
<b>Männer</b>									
3. Quartal 2020	5,7	15,0	4,3	5,2	5,3	3,1	14,9	5,1	3,2
3. Quartal 2021	5,2	12,7	3,1	(3,8)	6,0	4,2	12,6	4,2	3,9
4. Quartal 2021	4,9	12,9	3,2	(2,9)	4,7	3,9	12,6	4,1	3,1
1. Quartal 2022	5,7	14,3	4,8	(3,4)	5,3	3,3	14,0	5,2	3,5
2. Quartal 2022	4,4	10,2	3,3	(3,3)	4,5	3,4	10,0	4,0	3,1
3. Quartal 2022	4,7	11,1	3,3	(2,9)	5,4	3,2	10,9	4,0	3,4
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	-0,5*	-1,6*	0,2*	-0,9*	-0,6*	-1,0*	-1,6*	-0,2*	-0,5*
Vorquartal	0,2*	0,9*	-0,0*	-0,4*	0,9*	-0,2*	0,9*	0,0*	0,3*
<b>Frauen</b>									
3. Quartal 2020	5,7	12,6	5,5	3,3	5,4	3,9	11,8	5,5	3,6
3. Quartal 2021	5,4	11,4	4,7	3,4	5,5	4,1	11,3	5,0	3,8
4. Quartal 2021	5,3	11,7	4,1	3,9	5,3	4,0	10,9	4,7	4,1
1. Quartal 2022	4,7	11,4	3,9	3,3	4,7	3,0	11,1	4,3	3,0
2. Quartal 2022	4,1	10,1	3,2	(2,5)	3,5	3,5	9,4	3,5	3,0
3. Quartal 2022	4,8	11,9	3,3	(3,0)	4,6	3,8	11,5	3,7	3,8
Veränderung (in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	-0,6*	0,5*	-1,4	-0,4*	-0,8*	-0,3*	0,2*	-1,3	-0,0*
Vorquartal	0,7	1,8*	0,1*	0,5*	1,1*	0,2*	2,1*	0,2*	0,7*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept und zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED) siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Ab 2014 ISCED 2011, vor 2014 ISCED 1997 in der Gliederung 0-2 (inkl. 3c kurz), 3-4, 5-6. – 2) Inkl. Kollegs und Abiturientenlehrgänge. – 3) Inkl. Universitätslehrgänge, Fachhochschulen. – 4) Arbeitslose bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren.



**D7 Arbeitslose nach Dauer der Arbeitslosigkeit und Geschlecht**

Quartal	Insgesamt in 1 000	Bis 2 Monate		3 bis 5 Monate		6 bis 11 Monate		12 Monate oder länger					
								zusammen		12 bis 23 Monate		2 Jahre und länger	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
<b>Männer und Frauen</b>													
3. Quartal 2020	263,3	81,6	31,0	63,0	23,9	54,4	20,7	64,1	24,4	32,9	12,5	31,2	11,9
3. Quartal 2021	244,8	87,9	35,9	33,2	13,5	40,9	16,7	82,8	33,8	47,8	19,5	35,0	14,3
4. Quartal 2021	233,1	89,9	38,6	36,0	15,4	34,8	14,9	72,4	31,1	41,6	17,9	30,8	13,2
1. Quartal 2022	241,4	97,2	40,3	46,1	19,1	28,7	11,9	69,4	28,8	33,7	14,0	35,7	14,8
2. Quartal 2022	197,9	73,6	37,2	35,6	18,0	33,3	16,8	55,5	28,0	23,6	11,9	31,9	16,1
3. Quartal 2022	221,6	106,1	47,9	38,2	17,2	31,5	14,2	45,9	20,7	18,2	8,2	27,7	12,5
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahresquartal	-23,1	18,2	11,9	5,0*	3,7*	-9,4*	-2,5*	-36,9	-13,1	-29,6	-11,3	-7,3*	-1,8*
Vorquartal	23,7	32,5	10,7	2,6*	-0,8*	-1,8*	-2,6*	-9,6*	-7,3	-5,4*	-3,7	-4,2*	-3,6
<b>Männer</b>													
3. Quartal 2020	140,3	44,2	31,5	31,4	22,4	25,6	18,3	39,1	27,8	19,0	13,6	20,1	14,3
3. Quartal 2021	127,7	42,3	33,1	18,5	14,5	22,6	17,7	44,3	34,7	27,2	21,3	17,0	13,4
4. Quartal 2021	119,0	43,0	36,1	16,6	13,9	18,2	15,3	41,2	34,6	24,2	20,3	17,0	14,3
1. Quartal 2022	139,9	62,5	44,7	23,8	17,0	15,1	10,8	38,5	27,5	17,9	12,8	20,5	14,7
2. Quartal 2022	108,8	39,5	36,3	21,2	19,5	16,6	15,3	31,5	29,0	13,9	12,7	17,7	16,2
3. Quartal 2022	116,7	52,6	45,1	22,7	19,5	16,3	13,9	25,1	21,5	(9,6)	(8,2)	15,5	13,3
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahresquartal	-11,0*	10,4*	12,0	4,2*	5,0*	-6,4*	-3,8*	-19,2	-13,2	-17,7	-13,1	-1,5*	-0,1*
Vorquartal	7,8*	13,1	8,8	1,5*	0,0*	-0,3*	-1,3*	-6,5*	-7,5	-4,3*	-4,5	-2,2*	-3,0*
<b>Frauen</b>													
3. Quartal 2020	123,0	37,5	30,5	31,6	25,7	28,8	23,4	25,1	20,4	13,9	11,3	(11,2)	9,1
3. Quartal 2021	117,1	45,7	39,0	14,6	12,5	18,3	15,6	38,5	32,9	20,6	17,6	17,9	15,3
4. Quartal 2021	114,1	46,9	41,1	19,4	17,0	16,6	14,6	31,2	27,4	17,5	15,3	13,7	12,0
1. Quartal 2022	101,5	34,7	34,1	22,3	22,0	13,6	13,4	31,0	30,5	15,8	15,6	15,2	14,9
2. Quartal 2022	89,1	34,1	38,2	14,4	16,2	16,7	18,7	23,9	26,8	(9,7)	(10,9)	14,2	15,9
3. Quartal 2022	105,0	53,5	50,9	15,4	14,7	15,3	14,6	20,8	19,8	(8,6)	(8,2)	(12,2)	11,6
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum													
Vorjahresquartal	-12,1*	7,8*	11,9	0,8*	2,2*	-3,0*	-1,1*	-17,7	-13,1	-12,0	-9,4	-5,8*	-3,7*
Vorquartal	15,9	19,4	12,7	1,0*	-1,5*	-1,4*	-4,2*	-3,1*	-7,1	-1,1*	-2,7*	-2,0*	-4,3*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept und zur Dauer der Arbeitslosigkeit siehe [Glossar](#). – Prozentwerte: Zeilenprozente. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

**D8 Arbeitslose nach Art der gesuchten Tätigkeit und Geschlecht**

Quartal	Insgesamt in 1 000	Art der gesuchten Tätigkeit <sup>1</sup>							
		zusammen		nur Vollzeitbeschäftigung		Vollzeit- oder Teilzeit- beschäftigung		nur Teilzeitbeschäftigung	
		in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %	in 1 000	in %
<b>Männer und Frauen</b>									
3. Quartal 2020	263,3	258,6	98,2	148,8	56,5	53,7	20,4	56,1	21,3
3. Quartal 2021	244,8	244,8	100,0	130,6	53,4	53,6	21,9	60,5	24,7
4. Quartal 2021	233,1	233,1	100,0	124,0	53,2	46,4	19,9	62,7	26,9
1. Quartal 2022	241,4	241,4	100,0	134,4	55,7	53,6	22,2	53,5	22,1
2. Quartal 2022	197,9	197,9	100,0	110,1	55,6	39,8	20,1	48,0	24,2
3. Quartal 2022	221,6	221,6	100,0	124,9	56,4	38,6	17,4	58,1	26,2
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	-23,1	-23,1	-	-5,7*	3,0*	-15,0	-4,5*	-2,5*	1,5*
Vorquartal	23,7	23,7	-	14,8*	0,7*	-1,2*	-2,7*	10,1*	2,0*
<b>Männer</b>									
3. Quartal 2020	140,3	137,4	98,0	103,6	73,8	25,4	18,1	(8,5)	(6,0)
3. Quartal 2021	127,7	127,7	100,0	87,1	68,2	26,8	21,0	13,8	10,8
4. Quartal 2021	119,0	119,0	100,0	83,9	70,5	21,0	17,6	(14,2)	(11,9)
1. Quartal 2022	139,9	139,9	100,0	100,4	71,8	26,8	19,1	12,7	9,1
2. Quartal 2022	108,8	108,8	100,0	75,4	69,3	23,2	21,3	(10,2)	(9,4)
3. Quartal 2022	116,7	116,7	100,0	86,0	73,7	18,8	16,1	(11,8)	10,1
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	-11,0*	-11,0*	-	-1,1*	5,5*	-7,9*	-4,8*	-2,0*	-0,7*
Vorquartal	7,8*	7,8*	-	10,6*	4,4*	-4,3*	-5,1*	1,6*	0,7*
<b>Frauen</b>									
3. Quartal 2020	123,0	121,1	98,5	45,2	36,8	28,3	23,0	47,6	38,7
3. Quartal 2021	117,1	117,1	100,0	43,5	37,2	26,9	22,9	46,7	39,9
4. Quartal 2021	114,1	114,1	100,0	40,1	35,2	25,4	22,3	48,5	42,5
1. Quartal 2022	101,5	101,5	100,0	34,0	33,4	26,8	26,4	40,8	40,1
2. Quartal 2022	89,1	89,1	100,0	34,7	39,0	16,7	18,7	37,7	42,3
3. Quartal 2022	105,0	105,0	100,0	38,9	37,1	19,8	18,9	46,2	44,0
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum									
Vorjahresquartal	-12,1*	-12,1*	-	-4,6*	-0,1*	-7,1*	-4,1*	-0,5*	4,1*
Vorquartal	15,9	15,9	-	4,2*	-1,9*	3,1*	0,2*	8,5*	1,7*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition der Arbeitslosen nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Prozentwerte: Zeilenprozente. – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Ab 2021 wird die gesuchte berufliche Stellung nicht mehr erhoben. Bis 2020 nur Werte für Suche nach unselbständiger Tätigkeit ausgewiesen.

## E. Nicht-Erwerbspersonen nach ILO-Konzept

### E1 Nicht-Erwerbspersonen ab 15 Jahren nach Alter und Geschlecht

Quartal	Nicht-Erwerbs- personen insgesamt	15–24 Jahre	25–34 Jahre	35–44 Jahre	45–54 Jahre	55–64 Jahre	65 Jahre und älter
<b>Männer und Frauen</b>							
3. Quartal 2020	2 848,9	368,3	137,4	109,0	134,7	536,0	1 563,6
3. Quartal 2021	2 858,9	347,5	144,8	116,5	133,5	530,8	1 585,8
4. Quartal 2021	2 911,8	402,0	141,4	118,4	124,9	533,8	1 591,3
1. Quartal 2022	2 914,2	402,7	145,1	105,9	132,6	537,5	1 590,3
2. Quartal 2022	2 930,1	403,0	140,5	108,4	127,1	548,5	1 602,6
3. Quartal 2022	2 881,8	353,2	132,9	107,6	130,1	546,8	1 611,2
Veränderung (in 1 000) zum							
Vorjahresquartal	22,9*	5,7*	-11,9*	-8,9*	-3,5*	16,0*	25,4
Vorquartal	-48,3	-49,9	-7,6*	-0,8*	3,0*	-1,7*	8,5
<b>Männer</b>							
3. Quartal 2020	1 185,3	172,3	50,9	33,5	46,4	206,0	676,1
3. Quartal 2021	1 189,8	152,3	48,4	36,3	49,8	211,6	691,4
4. Quartal 2021	1 229,7	176,7	50,7	42,5	51,6	214,7	693,6
1. Quartal 2022	1 227,5	179,8	54,4	35,3	51,2	216,5	690,3
2. Quartal 2022	1 229,7	186,1	51,9	32,1	49,1	214,1	696,5
3. Quartal 2022	1 201,5	158,6	47,3	31,3	48,7	217,8	697,9
Veränderung (in 1 000) zum							
Vorjahresquartal	11,7*	6,3*	-1,1*	-5,0*	-1,1*	6,2*	6,5*
Vorquartal	-28,2	-27,5	-4,6*	-0,8*	-0,4*	3,7*	1,4*
<b>Frauen</b>							
3. Quartal 2020	1 663,6	195,9	86,5	75,5	88,3	330,0	887,4
3. Quartal 2021	1 669,2	195,2	96,4	80,2	83,7	319,2	894,3
4. Quartal 2021	1 682,1	225,3	90,8	75,9	73,3	319,1	897,7
1. Quartal 2022	1 686,7	222,9	90,7	70,7	81,4	321,1	899,9
2. Quartal 2022	1 700,4	216,9	88,6	76,3	78,0	334,4	906,2
3. Quartal 2022	1 680,3	194,6	85,7	76,4	81,4	329,0	913,3
Veränderung (in 1 000) zum							
Vorjahresquartal	11,2*	-0,6*	-10,8*	-3,8*	-2,4*	9,8*	19,0
Vorquartal	-20,1*	-22,3	-2,9*	0,0*	3,4*	-5,4*	7,1

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienen. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

**E2 Nicht-Erwerbspersonen ab 15 Jahren nach ihrem Lebensunterhalt und Geschlecht**

Quartal	Nicht-Erwerbspersonen insgesamt	Lebensunterhalt nach LUK						
		in Pension	in Ausbildung	arbeit-suchend, arbeitslos	dauerhaft arbeits-unfähig	haushalts-führend	in Eltern-karenz <sup>1</sup>	sonstiges
in 1 000								
<b>Männer und Frauen</b>								
3. Quartal 2020	2 848,9	1 926,5	377,8	142,2	107,2	223,7	26,0	45,5
3. Quartal 2021	2 858,9	1 953,8	349,0	115,1	103,4	245,1	-	92,6
4. Quartal 2021	2 911,8	1 955,5	411,3	118,6	106,0	229,7	-	90,8
1. Quartal 2022	2 914,2	1 938,2	405,9	115,6	135,1	232,2	-	87,2
2. Quartal 2022	2 930,1	1 950,1	403,9	112,3	147,8	232,7	-	83,3
3. Quartal 2022	2 881,8	1 966,6	344,0	114,6	137,2	229,9	-	89,5
Veränderung (in 1 000) zum								
Vorjahresquartal	22,9*	12,8*	-5,0*	-0,4*	33,9	-15,2*	-	-3,1*
Vorquartal	-48,3	16,4*	-59,9	2,4*	-10,6*	-2,8*	-	6,2*
<b>Männer</b>								
3. Quartal 2020	1 185,3	844,1	172,7	76,9	54,5	10,6	(x)	26,2
3. Quartal 2021	1 189,8	867,0	155,0	53,7	61,2	13,1	-	39,9
4. Quartal 2021	1 229,7	865,7	180,6	63,3	61,6	12,0	-	46,5
1. Quartal 2022	1 227,5	852,1	180,8	63,3	75,8	9,1	-	46,3
2. Quartal 2022	1 229,7	853,3	183,5	54,0	85,4	(12,6)	-	41,0
3. Quartal 2022	1 201,5	863,4	149,1	58,0	80,5	13,3	-	37,1
Veränderung (in 1 000) zum								
Vorjahresquartal	11,7*	-3,6*	-5,8*	4,4*	19,3	0,2*	-	-2,7*
Vorquartal	-28,2	10,2*	-34,4	4,1*	-4,9*	0,7*	-	-3,8*
<b>Frauen</b>								
3. Quartal 2020	1 663,6	1 082,4	205,1	65,3	52,6	213,1	25,9	19,3
3. Quartal 2021	1 669,2	1 086,8	194,1	61,4	42,2	232,0	-	52,7
4. Quartal 2021	1 682,1	1 089,8	230,7	55,2	44,4	217,6	-	44,4
1. Quartal 2022	1 686,7	1 086,0	225,0	52,4	59,2	223,1	-	40,9
2. Quartal 2022	1 700,4	1 096,8	220,4	58,3	62,4	220,1	-	42,3
3. Quartal 2022	1 680,3	1 103,1	194,9	56,6	56,8	216,6	-	52,4
Veränderung (in 1 000) zum								
Vorjahresquartal	11,2*	16,4*	0,8*	-4,8*	14,6	-15,5*	-	-0,3*
Vorquartal	-20,1*	6,3*	-25,5	-1,7*	-5,7*	-3,6*	-	10,0

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienen. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition des Lebensunterhaltskonzeptes siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Ab 2021 ist von Personen in Elternkarenz eine Zuordnung zu den anderen Antwortmöglichkeiten vorzunehmen.

### E3 Nicht-Erwerbspersonen nach grundsätzlichem Arbeitswunsch, kurzfristiger Verfügbarkeit und Geschlecht (stille Arbeitsmarktreserve)

Quartal	Nicht-Erwerbs- personen (15–64 Jahre) in 1 000	Darunter nicht arbeitsuchend <sup>1</sup> in 1 000	Darunter mit grundsätzlichem Arbeitswunsch		Darunter innerhalb von 2 Wochen verfügbar (= stille Arbeitsmarkt- reserve)	
			in 1 000	in % <sup>2</sup>	in 1 000	in % <sup>2</sup>
<b>Männer und Frauen</b>						
3. Quartal 2020	1 285,3	1 239,6	349,5	27,2	127,6	9,9
3. Quartal 2021	1 273,2	1 230,5	277,2	21,8	75,9	6,0
4. Quartal 2021	1 320,5	1 283,7	269,6	20,4	71,4	5,4
1. Quartal 2022	1 323,9	1 278,2	274,9	20,8	65,6	5,0
2. Quartal 2022	1 327,5	1 268,4	280,4	21,1	73,1	5,5
3. Quartal 2022	1 270,6	1 226,2	260,1	20,5	71,2	5,6
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum						
Vorjahresquartal	-2,6*	-4,3*	-17,2*	-1,3*	-4,7*	-0,4*
Vorquartal	-56,9	-42,2	-20,3*	-0,7*	-1,9*	0,1*
<b>Männer</b>						
3. Quartal 2020	509,2	487,1	163,8	32,2	64,4	12,6
3. Quartal 2021	498,3	480,5	107,0	21,5	30,8	6,2
4. Quartal 2021	536,1	518,4	119,2	22,2	33,6	6,3
1. Quartal 2022	537,1	516,2	119,0	22,2	34,5	6,4
2. Quartal 2022	533,2	506,6	119,1	22,3	35,3	6,6
3. Quartal 2022	503,6	486,5	109,7	21,8	32,4	6,4
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum						
Vorjahresquartal	5,3*	6,0*	2,7*	0,3*	1,5*	0,2*
Vorquartal	-29,6	-20,1	-9,4*	-0,6*	-2,9*	-0,2*
<b>Frauen</b>						
3. Quartal 2020	776,2	752,5	185,7	23,9	63,2	8,1
3. Quartal 2021	774,8	750,0	170,3	22,0	45,1	5,8
4. Quartal 2021	784,4	765,3	150,4	19,2	37,8	4,8
1. Quartal 2022	786,8	761,9	155,9	19,8	31,1	4,0
2. Quartal 2022	794,3	761,8	161,3	20,3	37,9	4,8
3. Quartal 2022	767,0	739,7	150,3	19,6	38,9	5,1
Veränderung (in 1 000 bzw. in %-Punkten) zum						
Vorjahresquartal	-7,8*	-10,3*	-19,9	-2,4	-6,2*	-0,7*
Vorquartal	-27,3	-22,1	-10,9*	-0,7*	1,0*	0,3*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet. 1) Weder aktive noch passive Maßnahmen zur Arbeitssuche gesetzt. – 2) Bezogen auf alle Nicht-Erwerbspersonen (15 bis 64 Jahre).

## F. Bevölkerung nach Lebensunterhalt (LUK)

### F1 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt und Geschlecht

Quartal	Insgesamt	Erwerbstätig (auch Lehrling)	Arbeit-suchend, arbeitslos	In Pension	Dauerhaft arbeits-unfähig	In Aus-bildung	Haus-halts-führend	Präsenz-/Zivildienst	In Eltern-karenz <sup>1</sup>	Kind bis 14 Jahre	Andere
<b>Männer und Frauen</b>											
3. Quartal 2020	8 763,0	4 054,5	373,2	2 004,7	111,8	515,3	255,2	18,9	121,5	1 271,7	36,4
3. Quartal 2021	8 805,0	3 960,8	320,5	2 054,8	112,9	567,7	363,5	22,6	-	1 278,8	123,5
4. Quartal 2021	8 837,7	3 965,8	318,7	2 066,4	115,7	586,5	366,3	22,2	-	1 283,7	112,3
1. Quartal 2022	8 840,6	3 922,1	318,3	2 053,3	147,4	580,7	381,3	25,3	-	1 285,6	126,6
2. Quartal 2022	8 887,4	3 962,0	287,9	2 060,6	159,1	593,4	388,1	22,5	-	1 297,9	115,8
3. Quartal 2022	8 920,2	4 010,9	297,0	2 075,8	150,3	557,3	381,8	21,0	-	1 304,7	121,4
Veränderung (in 1 000) zum											
Vorjahresquartal	115,3	50,2	-23,4*	21,0*	37,4	-10,4*	18,3*	-1,6*	-	25,9	-2,1*
Vorquartal	32,8	48,9	9,1*	15,2*	-8,8*	-36,1	-6,3*	-1,5*	-	6,8	5,6*
<b>Männer</b>											
3. Quartal 2020	4 315,9	2 225,0	206,7	887,2	57,6	233,6	14,9	18,9	(x)	653,3	16,9
3. Quartal 2021	4 341,6	2 177,1	164,5	920,2	67,0	251,3	28,0	22,6	-	657,1	54,1
4. Quartal 2021	4 360,7	2 173,0	170,9	922,3	66,0	257,7	35,9	22,2	-	659,7	52,9
1. Quartal 2022	4 363,7	2 158,0	177,8	910,5	80,8	257,1	34,3	25,3	-	661,1	58,7
2. Quartal 2022	4 380,7	2 179,8	154,1	908,9	91,9	266,2	37,3	22,5	-	667,2	52,8
3. Quartal 2022	4 395,7	2 198,1	160,3	919,4	86,5	248,4	42,4	21,0	-	670,9	48,7
Veränderung (in 1 000) zum											
Vorjahresquartal	54,1	21,0*	-4,2*	-0,8*	19,5	-2,9*	14,4	-1,6*	-	13,8	-5,3*
Vorquartal	15,0	18,3*	6,2*	10,5*	-5,4*	-17,9	5,1*	-1,5*	-	3,7	-4,1*
<b>Frauen</b>											
3. Quartal 2020	4 447,1	1 829,4	166,5	1 117,5	54,2	281,6	240,3	.	119,8	618,3	19,4
3. Quartal 2021	4 463,3	1 783,7	156,0	1 134,6	45,9	316,4	335,5	.	-	621,8	69,4
4. Quartal 2021	4 477,0	1 792,8	147,7	1 144,1	49,8	328,8	330,4	.	-	624,0	59,4
1. Quartal 2022	4 476,9	1 764,1	140,5	1 142,7	66,7	323,6	347,0	.	-	624,5	67,8
2. Quartal 2022	4 506,7	1 782,3	133,8	1 151,7	67,1	327,2	350,9	.	-	630,7	63,0
3. Quartal 2022	4 524,5	1 812,8	136,7	1 156,4	63,8	308,9	339,4	.	-	633,8	72,7
Veränderung (in 1 000) zum											
Vorjahresquartal	61,2	29,1	-19,3	21,8	17,9	-7,5*	3,9*	.	-	12,1	3,3*
Vorquartal	17,8	30,6	2,9*	4,7*	-3,4*	-18,3	-11,5*	.	-	3,1	9,7*

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten inkl. Präsenz- und Zivildienst. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition des Lebensunterhaltskonzeptes siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%). – Veränderungswerte: nicht signifikante Veränderungen sind durch \* gekennzeichnet.

1) Ab 2021 ist von Personen in Elternkarenz eine Zuordnung zu den anderen Antwortmöglichkeiten vorzunehmen.

**F2 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt, Alter und Geschlecht – 3. Quartal 2022**

Alter	Insgesamt	Erwerbstätig (auch Lehrling)	Arbeitssuchend, arbeitslos	In Pension	Dauerhaft arbeitsunfähig	In Ausbildung	Haushaltsführend	Präsenz-/Zivildienst	Kind bis 14 Jahre	Andere
<b>Männer und Frauen</b>										
0–14 Jahre	1 304,7	.	.	.	.	.	.	.	1 304,7	.
15–19 Jahre	437,3	121,8	21,4	-	(x)	271,4	(x)	(7,4)	.	10,0
20–24 Jahre	482,3	258,6	32,7	-	(x)	156,4	(10,4)	10,3	.	(10,2)
25–29 Jahre	584,1	417,0	37,7	(x)	(7,2)	77,2	28,7	(x)	.	(12,6)
30–34 Jahre	623,3	476,6	40,3	(x)	(10,8)	19,3	54,6	-	.	20,1
35–39 Jahre	616,1	492,5	31,1	(x)	(6,6)	15,9	53,7	-	.	14,7
40–44 Jahre	593,5	495,0	29,7	(x)	12,6	(8,3)	30,1	.	.	(13,2)
45–49 Jahre	585,5	495,7	27,3	(6,1)	11,7	(x)	32,6	.	.	(8,1)
50–54 Jahre	677,6	552,1	29,6	20,0	26,1	(x)	35,7	.	.	11,5
55–59 Jahre	703,5	519,9	34,2	59,3	38,7	(x)	41,1	.	.	9,5
60–64 Jahre	615,2	152,7	12,5	401,3	19,4	(x)	22,4	.	.	(6,5)
65+ Jahre	1 697,1	29,0	(x)	1 580,8	11,4	(x)	69,6	.	.	(x)
Insgesamt	8 920,2	4 010,9	297,0	2 075,8	150,3	557,3	381,8	21,0	1 304,7	121,4
<b>Männer</b>										
0–14 Jahre	670,9	.	.	.	.	.	.	.	670,9	.
15–19 Jahre	224,3	76,7	11,8	-	(x)	121,7	(x)	(7,4)	.	(4,1)
20–24 Jahre	248,5	142,2	21,2	-	(x)	66,5	(x)	10,3	.	(4,5)
25–29 Jahre	299,1	225,2	20,9	(x)	(x)	39,3	(x)	(x)	.	(x)
30–34 Jahre	317,1	265,6	20,8	(x)	(7,3)	(9,2)	(6,1)	-	.	(x)
35–39 Jahre	309,3	273,7	16,1	(x)	(x)	(6,0)	(x)	-	.	(x)
40–44 Jahre	296,8	263,1	12,7	(x)	(7,6)	(x)	(x)	.	.	(x)
45–49 Jahre	288,7	258,6	(11,1)	(x)	(7,0)	(x)	(5,3)	.	.	(x)
50–54 Jahre	336,1	283,1	15,3	12,7	12,5	(x)	(6,6)	.	.	(5,0)
55–59 Jahre	350,0	275,7	17,8	26,5	22,2	(x)	(x)	.	.	(3,8)
60–64 Jahre	301,9	115,3	12,1	152,3	13,3	-	(x)	.	.	(4,9)
65+ Jahre	753,0	19,1	(x)	720,2	(6,9)	(x)	(x)	.	.	(x)
Zusammen	4 395,7	2 198,1	160,3	919,4	86,5	248,4	42,4	21,0	670,9	48,7
<b>Frauen</b>										
0–14 Jahre	633,8	.	.	.	.	.	.	.	633,8	.
15–19 Jahre	212,9	45,1	(9,6)	-	(x)	149,8	(x)	.	.	(6,0)
20–24 Jahre	233,8	116,4	(11,5)	-	(x)	90,0	(8,4)	.	.	(5,7)
25–29 Jahre	285,0	191,9	16,7	-	(x)	37,9	25,5	.	.	(9,6)
30–34 Jahre	306,2	211,0	19,5	-	(x)	10,1	48,5	.	.	13,5
35–39 Jahre	306,8	218,8	15,0	(x)	(x)	(9,9)	49,4	.	.	(8,5)
40–44 Jahre	296,8	231,9	17,0	(x)	(x)	(5,3)	27,0	.	.	(8,3)
45–49 Jahre	296,8	237,2	16,2	(x)	(x)	(x)	27,2	.	.	(5,4)
50–54 Jahre	341,5	269,0	14,2	(7,3)	13,6	(x)	29,1	.	.	(6,5)
55–59 Jahre	353,6	244,2	16,4	32,8	16,4	(x)	37,7	.	.	(5,7)
60–64 Jahre	313,3	37,4	(x)	249,0	(6,1)	(x)	18,3	.	.	(x)
65+ Jahre	944,1	9,9	(x)	860,5	(4,4)	(x)	66,7	.	.	(x)
Zusammen	4 524,5	1 812,8	136,7	1 156,4	63,8	308,9	339,4	.	633,8	72,7

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten inkl. Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition des Lebensunterhaltskonzeptes siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

### F3 Bevölkerung nach dem Lebensunterhalt, höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht - 3. Quartal 2022

Ausbildung	Bevölkerung ab 15 Jahren	Erwerbstätig (auch Lehrling)	Arbeit-suchend, arbeitslos	In Pension	Dauerhaft arbeits-unfähig	In Aus-bildung	Haus-halts-führend	Präsenz-/Zivil-diener	Andere
	in 1 000								
<b>Männer und Frauen</b>									
<b>Österreichische Klassifikation</b>									
Pflichtschule	1 584,2	472,3	104,3	551,9	64,5	253,1	114,9	(x)	21,1
Lehre	2 502,3	1 393,8	83,1	809,2	53,7	20,4	98,4	(7,7)	36,0
Berufsbildende mittlere Schule	976,6	498,1	23,8	348,7	13,7	20,4	54,2	(x)	15,3
Allgemeinbildende, berufs-bildende höhere Schule <sup>1</sup>	1 249,7	735,4	50,8	180,0	11,8	189,2	51,9	(8,6)	22,1
Hochschulverw. Lehranstalt, Fachhochschule, Universität <sup>2</sup>	1 302,7	911,4	35,1	186,1	(6,6)	74,2	62,3	-	27,0
<b>Internationale Klassifikation (ISCED 2011)</b>									
Primärstufe ISCED 0-2	1 626,2	487,2	103,8	608,3	65,8	215,8	122,2	(x)	21,3
Sekundarstufe ISCED 3-4	3 735,2	1 999,7	127,7	1 091,5	66,8	205,8	167,4	14,7	61,5
Tertiärstufe ISCED 5-8	2 254,0	1 524,0	65,5	376,0	17,7	135,7	92,2	(x)	38,5
<b>Männer</b>									
<b>Österreichische Klassifikation</b>									
Pflichtschule	645,6	268,9	56,5	149,3	32,9	120,0	(x)	(x)	(9,5)
Lehre	1 555,4	917,8	54,0	490,1	39,9	(12,5)	17,5	(7,7)	15,9
Berufsbildende mittlere Schule	330,6	200,7	(9,2)	98,6	(5,3)	(x)	(x)	(x)	(x)
Allgemeinbildende, berufs-bildende höhere Schule <sup>1</sup>	592,0	376,9	26,0	86,3	(5,7)	73,9	(7,0)	(8,6)	(7,4)
Hochschulverw. Lehranstalt, Fachhochschule, Universität <sup>2</sup>	601,2	433,8	14,6	95,1	(x)	35,8	(8,0)	-	(11,4)
<b>Internationale Klassifikation (ISCED 2011)</b>									
Primärstufe ISCED 0-2	648,9	271,1	56,1	165,0	33,6	105,2	(x)	(x)	9,8
Sekundarstufe ISCED 3-4	1 899,1	1 118,0	72,0	525,1	43,0	82,4	22,1	14,7	21,8
Tertiärstufe ISCED 5-8	1 176,8	809,0	32,2	229,3	(9,9)	60,8	13,9	(x)	17,1
<b>Frauen</b>									
<b>Österreichische Klassifikation</b>									
Pflichtschule	938,6	203,4	47,8	402,5	31,6	133,1	108,7	.	(11,5)
Lehre	946,9	476,0	29,1	319,1	13,8	(7,9)	80,9	.	20,1
Berufsbildende mittlere Schule	646,0	297,4	14,6	250,1	(8,4)	14,2	50,5	.	10,8
Allgemeinbildende, berufs-bildende höhere Schule <sup>1</sup>	657,7	358,5	24,7	93,7	(6,1)	115,3	44,9	.	14,6
Hochschulverw. Lehranstalt, Fachhochschule, Universität <sup>2</sup>	701,5	477,6	20,5	91,1	(x)	38,5	54,3	.	15,6
<b>Internationale Klassifikation (ISCED 2011)</b>									
Primärstufe ISCED 0-2	977,3	216,1	47,7	443,3	32,2	110,6	115,8	.	(11,5)
Sekundarstufe ISCED 3-4	1 836,1	881,8	55,8	566,4	23,8	123,4	145,4	.	39,7
Tertiärstufe ISCED 5-8	1 077,2	715,0	33,2	146,7	(7,8)	74,9	78,2	.	21,4

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten inkl. Präsenz- und Zivildienere. – Zur Definition des Lebensunterhaltskonzeptes und zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED) siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

1) Inkl. Kollegs und Abiturientenlehrgänge. – 2) Inkl. Universitätslehrgänge.



## G. Ergebnisse für Bundesländer

### G1 Bevölkerung nach dem Erwerbsstatus (ILO-Konzept), Bundesland und Geschlecht

Bundesland	Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst											
	insgesamt in 1 000	15-64 Jahre in 1 000	Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbs- personen	
			zusammen			Erwerbstätige			Arbeitslose		15+ Jahre in 1 000	15-64 Jahre in 1 000
			15+ Jahre in 1 000	15-64 Jahre		15+ Jahre in 1 000	15-64 Jahre		15-74 Jahre			
	in 1 000	in % <sup>1</sup>	in 1 000	in 1 000	in % <sup>2</sup>	in 1 000	in % <sup>3</sup>					
<b>3. Quartal 2022 – Männer und Frauen</b>												
Burgenland	295,5	188,7	148,0	146,1	77,4	142,1	140,2	74,3	5,9	4,0	108,0	42,6
Kärnten	557,4	357,9	281,9	276,8	77,3	270,9	265,8	74,3	11,0	3,9	200,8	81,1
Niederösterreich	1 690,2	1 094,9	873,7	858,4	78,4	835,5	820,3	74,9	38,2	4,4	567,8	236,4
Oberösterreich	1 491,5	983,0	802,9	790,3	80,4	780,0	767,7	78,1	22,8	2,9	459,1	192,7
Salzburg	555,5	366,6	305,2	297,0	81,0	296,0	287,8	78,5	9,2	3,0	167,4	69,6
Steiermark	1 235,9	811,3	651,8	640,2	78,9	625,3	614,0	75,7	26,5	4,1	414,5	171,1
Tirol	754,1	504,0	416,1	408,9	81,1	402,4	395,2	78,4	13,7	3,3	226,7	95,0
Vorarlberg	398,4	263,4	216,0	211,0	80,1	208,6	203,7	77,3	7,4	3,4	118,2	52,4
Wien	1 920,8	1 327,7	1 017,1	998,0	75,2	930,2	911,1	68,6	87,0	8,6	619,5	329,7
Österreich	8 899,2	5 897,4	4 712,7	4 626,8	78,5	4 491,1	4 405,7	74,7	221,6	4,7	2 881,8	1 270,6
<b>2. Quartal 2022 – Männer und Frauen</b>												
Burgenland	294,6	188,6	148,0	144,8	76,8	142,2	139,0	73,7	5,8	3,9	107,3	43,8
Kärnten	556,3	357,9	278,8	273,7	76,5	266,5	261,5	73,1	12,3	4,4	203,0	84,2
Niederösterreich	1 685,4	1 093,6	856,4	843,6	77,1	826,7	813,9	74,4	29,7	3,5	581,5	250,0
Oberösterreich	1 486,7	980,9	794,1	782,5	79,8	775,6	764,0	77,9	18,5	2,3	463,7	198,4
Salzburg	552,2	364,6	299,8	292,5	80,2	291,6	284,3	78,0	8,2	2,7	170,0	72,1
Steiermark	1 231,9	809,7	634,8	621,2	76,7	617,5	604,1	74,6	17,2	2,7	428,3	188,5
Tirol	752,1	503,3	409,5	403,3	80,1	394,6	388,5	77,2	14,9	3,6	231,7	100,0
Vorarlberg	396,5	262,1	212,0	207,4	79,1	204,9	200,4	76,4	7,1	3,4	120,5	54,7
Wien	1 909,2	1 320,0	1 003,5	984,2	74,6	919,2	900,1	68,2	84,3	8,4	624,1	335,9
Österreich	8 864,9	5 880,7	4 636,8	4 553,2	77,4	4 438,9	4 355,9	74,1	197,9	4,3	2 930,1	1 327,5
<b>3. Quartal 2021 – Männer und Frauen</b>												
Burgenland	292,0	187,9	147,3	144,5	76,9	140,5	137,7	73,3	6,8	4,6	106,1	43,5
Kärnten	552,7	356,8	278,3	272,2	76,3	267,4	261,3	73,2	10,9	3,9	200,8	84,7
Niederösterreich	1 671,7	1 088,7	872,5	858,1	78,8	833,9	819,4	75,3	38,7	4,4	555,9	230,6
Oberösterreich	1 472,1	974,1	794,3	782,6	80,3	768,5	757,0	77,7	25,8	3,3	452,5	191,4
Salzburg	550,0	364,8	299,2	292,3	80,1	288,7	281,8	77,3	10,5	3,5	169,1	72,5
Steiermark	1 225,8	809,3	633,6	622,5	76,9	610,7	599,6	74,1	22,9	3,6	425,5	186,8
Tirol	745,2	499,7	406,8	399,8	80,0	391,5	384,7	77,0	15,3	3,8	228,7	99,9
Vorarlberg	393,6	260,7	214,0	210,1	80,6	205,5	201,6	77,3	8,5	4,0	116,0	50,6
Wien	1 879,4	1 298,1	998,5	984,8	75,9	893,1	879,4	67,7	105,4	10,6	604,3	313,3
Österreich	8 782,4	5 840,0	4 644,6	4 566,9	78,2	4 399,8	4 322,5	74,0	244,8	5,3	2 858,9	1 273,2

Bundesland	Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler											
	insgesamt in 1 000	15–64 Jahre in 1 000	Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbs- personen	
			zusammen			Erwerbstätige			Arbeitslose		15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre in 1 000
			15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre in 1 000	in % <sup>1</sup>	15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre in 1 000	in % <sup>2</sup>	15–74 Jahre in 1 000	in % <sup>3</sup>		
<b>3. Quartal 2022 – Männer</b>												
Burgenland	144,4	93,3	77,7	76,3	81,8	75,0	73,5	78,8	(2,8)	(3,6)	46,4	17,0
Kärnten	272,4	178,7	150,4	146,6	82,0	144,4	140,5	78,7	6,0	4,0	83,6	32,1
Niederösterreich	828,7	545,3	459,6	448,3	82,2	440,5	429,2	78,7	19,1	4,2	241,7	97,0
Oberösterreich	741,1	497,6	430,5	422,1	84,8	420,2	411,8	82,8	(10,3)	(2,4)	192,6	75,5
Salzburg	271,5	182,0	158,0	152,4	83,8	153,8	148,3	81,5	(4,1)	2,6	71,0	29,6
Steiermark	609,7	409,4	346,2	340,3	83,1	331,0	325,3	79,5	15,2	4,4	176,2	69,2
Tirol	371,5	251,8	219,1	214,9	85,3	212,5	208,2	82,7	6,7	3,0	95,1	36,9
Vorarlberg	197,5	132,6	117,6	114,4	86,3	113,3	110,2	83,1	4,2	3,6	46,9	18,2
Wien	938,0	660,1	543,3	531,9	80,6	495,0	483,7	73,3	48,3	8,9	248,1	128,2
Österreich	4 374,7	2 950,8	2 502,3	2 447,2	82,9	2 385,7	2 330,9	79,0	116,7	4,7	1 201,5	503,6
<b>2. Quartal 2022 – Männer</b>												
Burgenland	144,1	93,5	78,5	76,0	81,3	75,5	73,0	78,1	(3,0)	(3,8)	45,5	17,5
Kärnten	271,9	178,7	148,2	144,0	80,6	141,8	137,6	77,0	6,4	4,3	85,4	34,7
Niederösterreich	827,3	545,7	451,3	442,0	81,0	436,6	427,3	78,3	14,7	3,3	249,1	103,7
Oberösterreich	738,6	496,5	425,0	417,8	84,2	414,5	407,3	82,0	(10,5)	(2,5)	195,9	78,7
Salzburg	269,5	180,6	155,0	150,5	83,3	151,6	147,1	81,4	(3,4)	(2,2)	72,3	30,2
Steiermark	607,6	408,5	338,5	330,6	80,9	328,6	320,9	78,6	9,9	2,9	182,2	77,9
Tirol	370,7	251,7	217,6	214,9	85,4	209,9	207,2	82,3	7,7	3,5	96,0	36,8
Vorarlberg	196,3	131,6	115,1	112,6	85,5	111,4	108,9	82,7	3,7	3,2	48,2	19,1
Wien	932,2	656,3	532,1	521,5	79,5	482,6	472,3	72,0	49,5	9,3	254,9	134,8
Österreich	4 358,2	2 943,1	2 461,3	2 409,9	81,9	2 352,4	2 301,5	78,2	108,8	4,4	1 229,7	533,2
<b>3. Quartal 2021 – Männer</b>												
Burgenland	143,2	93,5	78,2	76,0	81,2	75,8	73,6	78,7	2,4	3,0	45,2	17,6
Kärnten	269,9	178,0	148,6	144,5	81,2	142,4	138,3	77,7	6,2	4,2	83,5	33,5
Niederösterreich	821,8	544,5	460,1	452,0	83,0	439,0	430,9	79,1	21,1	4,6	237,0	92,5
Oberösterreich	731,0	492,6	430,2	423,8	86,0	417,0	410,6	83,3	(13,2)	(3,1)	185,1	68,9
Salzburg	268,9	181,0	156,4	152,6	84,3	150,9	147,2	81,3	5,5	3,5	70,7	28,4
Steiermark	605,6	409,3	340,4	333,9	81,6	328,7	322,2	78,7	11,7	3,4	179,5	75,4
Tirol	366,4	249,1	215,3	210,9	84,7	208,5	204,1	81,9	6,8	3,2	94,8	38,2
Vorarlberg	194,7	130,8	115,3	112,7	86,2	110,8	108,2	82,7	4,5	3,9	46,8	18,1
Wien	917,5	645,5	527,8	519,6	80,5	471,5	463,3	71,8	56,3	10,7	247,2	125,9
Österreich	4 319,1	2 924,4	2 472,2	2 426,1	83,0	2 344,5	2 298,4	78,6	127,7	5,2	1 189,8	498,3

Bundesland	Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler											
	insgesamt in 1 000	15–64 Jahre in 1 000	Erwerbspersonen								Nicht-Erwerbs- personen	
			zusammen			Erwerbstätige		Arbeitslose			15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre in 1 000
			15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre		15+ Jahre in 1 000	15–64 Jahre		15–74 Jahre			
in 1 000	in 1 000	in % <sup>1</sup>		in 1 000	in 1 000		in % <sup>2</sup>	in 1 000	in % <sup>3</sup>			
<b>3. Quartal 2022 – Frauen</b>												
Burgenland	151,2	95,4	70,3	69,8	73,2	67,2	66,7	69,9	3,1	4,5	61,6	25,6
Kärnten	285,0	179,2	131,5	130,2	72,6	126,5	125,2	69,9	5,0	3,8	117,2	49,0
Niederösterreich	861,4	549,5	414,1	410,1	74,6	395,0	391,0	71,2	19,1	4,6	326,1	139,4
Oberösterreich	750,4	485,4	372,4	368,2	75,9	359,9	355,8	73,3	(12,5)	(3,4)	266,5	117,2
Salzburg	284,0	184,6	147,2	144,6	78,3	142,2	139,5	75,6	(5,1)	3,5	96,4	40,0
Steiermark	626,2	401,9	305,7	300,0	74,6	294,4	288,7	71,8	11,3	3,7	238,2	101,9
Tirol	382,6	252,1	196,9	194,0	77,0	189,9	187,0	74,2	7,1	3,6	131,6	58,1
Vorarlberg	200,9	130,9	98,4	96,7	73,9	95,3	93,5	71,4	(3,2)	(3,2)	71,3	34,2
Wien	982,7	667,6	473,8	466,1	69,8	435,1	427,4	64,0	38,7	8,2	371,4	201,5
Österreich	4 524,5	2 946,6	2 210,4	2 179,6	74,0	2 105,4	2 074,8	70,4	105,0	4,8	1 680,3	767,0
<b>2. Quartal 2022 – Frauen</b>												
Burgenland	150,5	95,1	69,5	68,8	72,3	66,8	66,1	69,4	(2,7)	(4,0)	61,8	26,3
Kärnten	284,4	179,2	130,6	129,6	72,3	124,8	123,9	69,1	5,9	4,5	117,6	49,6
Niederösterreich	858,1	547,9	405,1	401,6	73,3	390,1	386,6	70,6	15,0	3,7	332,3	146,3
Oberösterreich	748,1	484,4	369,1	364,7	75,3	361,1	356,7	73,6	(8,0)	(2,2)	267,8	119,7
Salzburg	282,7	183,9	144,8	142,0	77,2	140,0	137,2	74,6	(4,8)	(3,3)	97,7	41,9
Steiermark	624,4	401,2	296,3	290,6	72,4	289,0	283,2	70,6	(7,4)	(2,5)	246,0	110,6
Tirol	381,4	251,6	191,8	188,5	74,9	184,7	181,3	72,0	7,2	3,7	135,6	63,2
Vorarlberg	200,2	130,5	96,8	94,9	72,7	93,4	91,5	70,1	3,4	3,5	72,3	35,6
Wien	977,0	663,7	471,4	462,6	69,7	436,6	427,8	64,5	34,8	7,4	369,2	201,1
Österreich	4 506,7	2 937,6	2 175,5	2 143,3	73,0	2 086,4	2 054,4	69,9	89,1	4,1	1 700,4	794,3
<b>3. Quartal 2021 – Frauen</b>												
Burgenland	148,8	94,4	69,2	68,5	72,6	64,7	64,1	67,9	4,4	6,4	60,9	25,9
Kärnten	282,8	178,8	129,7	127,6	71,4	125,0	123,0	68,8	4,7	3,6	117,3	51,2
Niederösterreich	849,9	544,2	412,4	406,1	74,6	394,8	388,5	71,4	17,6	4,3	318,9	138,1
Oberösterreich	741,0	481,4	364,1	358,9	74,5	351,5	346,4	72,0	12,6	3,5	267,4	122,5
Salzburg	281,1	183,7	142,8	139,6	76,0	137,8	134,6	73,3	5,0	3,5	98,4	44,1
Steiermark	620,1	400,0	293,2	288,6	72,1	282,0	277,3	69,3	11,3	3,8	246,0	111,4
Tirol	378,7	250,6	191,5	188,9	75,4	183,0	180,6	72,1	8,4	4,4	133,9	61,7
Vorarlberg	198,9	129,8	98,8	97,3	75,0	94,8	93,4	71,9	4,0	4,1	69,2	32,5
Wien	961,9	652,6	470,7	465,2	71,3	421,6	416,1	63,8	49,1	10,4	357,1	187,4
Österreich	4 463,3	2 915,6	2 172,4	2 140,8	73,4	2 055,3	2 024,1	69,4	117,1	5,4	1 669,2	774,8

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienstler. – Zeitreihenbruch aufgrund Erhebungsumstellung im Jahr 2021. Ein unmittelbarer Vergleich mit Ergebnissen vor 2021 ist nur eingeschränkt möglich. – Zur Definition des Erwerbsstatus nach dem ILO-Konzept siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 1](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

1) Bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe – Erwerbsquote. – 2) Bezogen auf die Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe – Erwerbstätigenquote. – 3) Bezogen auf die Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 74 Jahren – Arbeitslosenquote.

**G2 Merkmale der Erwerbstätigkeit (ILO-Konzept) nach Bundesland und Geschlecht – 3. Quartal 2022**

Merkmale	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1 000									
<b>Männer und Frauen</b>										
<b>Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	3 621,1	125,8	236,3	735,0	652,5	231,6	539,0	322,3	166,6	612,0
Nicht-Österreich	870,0	16,3	34,6	100,5	127,5	64,4	86,3	80,1	42,0	318,2
<b>nach Geburtsland</b>										
Österreich	3 416,2	121,4	229,2	708,3	617,1	227,8	520,8	306,0	157,4	528,4
Nicht-Österreich	1 074,9	20,8	41,8	127,2	163,0	68,2	104,6	96,3	51,2	401,8
<b>nach Ausbildung (internationale Klassifikation – ISCED 2011)</b>										
ISCED 0–2	562,8	15,7	27,4	84,8	115,0	34,9	79,8	57,4	31,9	115,8
ISCED 3–4	2 242,2	76,4	148,1	446,6	404,8	163,8	333,0	209,1	109,2	351,3
ISCED 5–8	1 686,1	50,0	95,4	304,1	260,2	97,3	212,6	135,9	67,5	463,1
<b>nach Stellung im Beruf</b>										
Selbständig/Mith. zus.	551,0	16,1	35,9	103,8	87,9	41,6	78,9	54,3	21,3	111,2
darunter Selbständig	491,3	14,8	29,7	93,5	73,9	36,1	67,0	48,1	20,2	107,9
Unselbständig zus.	3 940,1	126,1	235,0	731,7	692,1	254,4	546,4	348,1	187,3	819,0
darunter Arbeiter:innen	1 054,1	31,7	72,6	176,6	225,4	61,3	177,3	96,1	41,2	172,0
Angestellte	2 399,9	69,6	132,2	452,6	386,4	163,8	295,1	207,9	129,7	562,7
<b>nach Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008)</b>										
Land- und Forstwirtschaft	161,7	5,7	12,7	41,4	36,3	13,8	33,8	11,1	(4,2)	(x)
Industrie und Gewerbe	1 191,2	35,6	83,7	217,7	264,0	75,5	192,5	92,7	79,6	150,0
Dienstleistungen	3 138,2	100,9	174,5	576,4	479,8	206,7	399,0	298,6	124,9	777,4
<b>nach wöchentlicher Normalarbeitszeit</b>										
bis 35 Stunden	1 434,0	41,1	81,7	260,5	256,8	92,9	198,4	135,6	66,9	300,1
ab 36 Stunden	3 057,1	101,0	189,2	575,0	523,3	203,1	427,0	266,8	141,7	630,1
<b>nach direkter Frage nach Arbeit in Teilzeit/Vollzeit</b>										
Teilzeit	1 359,4	39,3	76,2	245,7	242,4	87,5	187,4	129,2	64,0	287,5
Vollzeit	3 131,7	102,9	194,7	589,8	537,6	208,4	437,9	273,1	144,6	642,7
Teilzeitquoten (in %)	30,3	27,6	28,1	29,4	31,1	29,6	30,0	32,1	30,7	30,9
<b>Erwerbstätige insgesamt</b>	<b>4 491,1</b>	<b>142,1</b>	<b>270,9</b>	<b>835,5</b>	<b>780,0</b>	<b>296,0</b>	<b>625,3</b>	<b>402,4</b>	<b>208,6</b>	<b>930,2</b>
<b>Männer</b>										
<b>Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	1 910,1	66,7	126,6	387,9	347,2	120,9	283,4	170,1	88,8	318,5
Nicht-Österreich	475,6	8,3	17,8	52,6	73,0	33,0	47,6	42,4	24,5	176,5
<b>nach Geburtsland</b>										
Österreich	1 807,1	64,2	122,9	376,9	326,2	119,7	274,2	162,3	84,3	276,6
Nicht-Österreich	578,5	10,8	21,5	63,6	94,0	34,1	56,8	50,2	29,0	218,5
<b>nach Ausbildung (internationale Klassifikation – ISCED 2011)</b>										
ISCED 0–2	298,2	6,8	13,1	44,9	57,7	18,7	35,9	30,7	17,6	72,8
ISCED 3–4	1 203,4	42,1	81,6	237,1	218,6	86,2	183,9	109,7	58,5	185,7
ISCED 5–8	884,2	26,0	49,8	158,5	143,8	49,0	111,2	72,1	37,2	236,5

Merkmale	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1 000									
<b>nach Stellung im Beruf</b>										
Selbständig/Mith. zus.	345,3	10,2	22,9	65,8	54,1	24,4	49,7	34,8	13,6	69,8
darunter Selbständig	315,3	9,4	20,6	59,3	46,6	21,6	43,7	32,4	13,3	68,3
Unselbständig zus.	2 040,4	64,8	121,5	374,7	366,1	129,5	281,3	177,6	99,7	425,2
darunter Arbeiter	725,1	23,4	48,5	123,2	156,1	41,7	118,7	63,3	28,2	122,0
Angestellte	1 063,9	27,9	57,6	201,3	168,3	72,0	122,9	90,8	63,2	259,9
<b>nach Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008)</b>										
Land- und Forstwirtschaft	92,0	(3,3)	8,6	24,2	20,0	6,8	17,6	6,9	(2,5)	(x)
Industrie und Gewerbe	919,9	27,9	64,0	168,6	199,3	57,8	151,2	69,6	59,9	121,6
Dienstleistungen	1 373,8	43,8	71,8	247,6	200,9	89,2	162,2	136,0	50,9	371,4
<b>nach wöchentlicher Normalarbeitszeit</b>										
bis 35 Stunden	334,9	6,7	15,7	53,0	48,6	18,0	41,8	32,0	14,2	104,9
ab 36 Stunden	2 050,8	68,3	128,7	387,5	371,6	135,9	289,1	180,5	99,1	390,2
<b>nach direkter Frage nach Arbeit in Teilzeit/Vollzeit</b>										
Teilzeit	300,2	6,1	13,7	45,8	42,7	16,3	36,6	28,5	13,6	97,1
Vollzeit	2 085,5	68,9	130,7	394,7	377,4	137,6	294,4	184,0	99,7	398,0
Teilzeitquoten (in %)	12,6	8,1	9,5	10,4	10,2	10,6	11,1	13,4	12,0	19,6
<b>Erwerbstätige Männer zusammen</b>	<b>2 385,7</b>	<b>75,0</b>	<b>144,4</b>	<b>440,5</b>	<b>420,2</b>	<b>153,8</b>	<b>331,0</b>	<b>212,5</b>	<b>113,3</b>	<b>495,0</b>
<b>Frauen</b>										
<b>Erwerbstätige nach Staatsangehörigkeit</b>										
Österreich	1 710,9	59,2	109,7	347,0	305,3	110,7	255,6	152,2	77,7	293,5
Nicht-Österreich	394,5	8,0	16,9	47,9	54,5	31,5	38,7	37,7	17,6	141,6
<b>nach Geburtsland</b>										
Österreich	1 609,1	57,2	106,3	331,4	290,9	108,0	246,6	143,8	73,0	251,8
Nicht-Österreich	496,3	10,0	20,3	63,6	69,0	34,1	47,7	46,1	22,3	183,3
<b>nach Ausbildung (internationale Klassifikation – ISCED 2011)</b>										
ISCED 0–2	264,6	8,9	14,4	40,0	57,3	16,3	43,8	26,7	14,3	42,9
ISCED 3–4	1 038,8	34,3	66,5	209,4	186,2	77,6	149,1	99,4	50,7	165,6
ISCED 5–8	801,9	23,9	45,6	145,6	116,4	48,3	101,4	63,7	30,3	226,6
<b>nach Stellung im Beruf</b>										
Selbständig/Mith. zus.	205,8	5,9	13,0	38,0	33,8	17,3	29,2	19,4	7,7	41,4
darunter Selbständig	176,0	5,4	9,1	34,2	27,3	14,5	23,3	15,7	7,0	39,6
Unselbständig zus.	1 899,7	61,3	113,5	357,0	326,0	124,9	265,1	170,4	87,6	393,8
darunter Arbeiterinnen	329,0	8,3	24,1	53,3	69,3	19,6	58,6	32,8	13,1	49,9
Angestellte	1 336,1	41,8	74,6	251,2	218,1	91,7	172,2	117,1	66,5	302,8
<b>nach Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008)</b>										
Land- und Forstwirtschaft	69,7	(2,4)	(4,1)	17,1	16,3	7,0	16,2	(4,2)	(1,6)	(x)
Industrie und Gewerbe	271,3	7,7	19,7	49,0	64,7	17,6	41,3	23,1	19,7	28,5
Dienstleistungen	1 764,4	57,1	102,7	328,8	278,9	117,5	236,8	162,6	74,0	406,0
<b>nach wöchentlicher Normalarbeitszeit</b>										
bis 35 Stunden	1 099,1	34,4	66,0	207,5	208,2	74,9	156,5	103,6	52,8	195,2
ab 36 Stunden	1 006,3	32,8	60,6	187,5	151,7	67,2	137,8	86,3	42,5	239,9

Merkmale	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	in 1 000									
<b>nach direkter Frage nach Arbeit in Teilzeit/Vollzeit</b>										
Teilzeit	1 059,1	33,2	62,5	199,9	199,7	71,3	150,8	100,8	50,4	190,4
Vollzeit	1 046,3	33,9	64,0	195,1	160,2	70,9	143,5	89,1	44,8	244,7
Teilzeitquoten (in %)	50,3	49,5	49,4	50,6	55,5	50,2	51,2	53,1	52,9	43,8
<b>Erwerbstätige Frauen zusammen</b>	<b>2 105,4</b>	<b>67,2</b>	<b>126,5</b>	<b>395,0</b>	<b>359,9</b>	<b>142,2</b>	<b>294,4</b>	<b>189,9</b>	<b>95,3</b>	<b>435,1</b>

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. – Zur Definition der Erwerbstätigen nach dem ILO-Konzept, zur internationalen Bildungsklassifikation (ISCED), Normalarbeitszeit, Teilzeit/Vollzeit und zur Einteilung nach Wirtschaftsbereichen siehe [Glossar](#). – Stichprobe, Stichprobenfehler, Konfidenzintervalle siehe [Annex 2](#) und [Annex 2](#). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

### G3 Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (Arbeitsvolumen) nach Bundesland und Geschlecht – 3. Quartal 2022

Berufliche Stellung, Vollzeit/Teilzeit	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	gesamte im Quartal geleistete Stunden in Millionen <sup>1</sup>									
<b>Männer und Frauen</b>										
Alle Erwerbstätigen	1 668,8	54,8	105,1	313,4	287,7	113,1	239,2	146,8	75,8	332,8
Unselbständige	1 414,0	47,0	86,5	261,5	245,3	93,4	200,3	121,9	65,6	292,5
Vollzeit <sup>2</sup>	1 142,0	38,5	71,3	209,8	197,4	76,7	161,6	97,1	53,8	235,7
Teilzeit <sup>2</sup>	272,0	8,5	15,2	51,8	47,8	16,6	38,7	24,8	11,7	56,9
<b>Männer</b>										
Alle Erwerbstätigen	1 005,9	33,1	64,2	186,8	178,4	67,9	144,7	88,6	47,7	194,6
Unselbständige	829,7	27,7	51,2	151,1	149,8	54,9	117,8	71,2	40,4	165,6
Vollzeit <sup>2</sup>	774,4	26,8	49,0	142,6	142,7	52,2	110,7	65,9	37,8	146,7
Teilzeit <sup>2</sup>	55,3	(0,9)	2,2	8,5	7,2	2,7	7,1	5,3	2,6	18,9
<b>Frauen</b>										
Alle Erwerbstätigen	662,9	21,8	40,9	126,6	109,3	45,3	94,6	58,2	28,1	138,2
Unselbständige	584,3	19,4	35,3	110,4	95,4	38,5	82,5	50,7	25,1	126,9
Vollzeit <sup>2</sup>	367,6	11,8	22,3	67,2	54,8	24,6	50,9	31,2	16,0	88,9
Teilzeit <sup>2</sup>	216,7	7,6	13,0	43,3	40,7	13,9	31,6	19,5	9,1	38,0

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechter Dienstverhältnis). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

1) In der Haupttätigkeit. – 2) Direkte Frage.

## G4 Durchschnittliche tatsächlich geleistete Arbeitsstunden nach Bundesland und Geschlecht – 3. Quartal 2022

Berufliche Stellung, Vollzeit/Teilzeit	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	durchschnittliche Arbeitsstunden / Person und Woche <sup>1</sup>									
<b>Männer und Frauen</b>										
Alle Erwerbstätigen	29,0	30,2	30,3	29,3	28,9	29,9	29,8	28,5	28,4	27,9
Unselbständige	28,1	29,3	28,8	28,0	27,9	28,8	28,6	27,4	27,4	27,9
Vollzeit <sup>2</sup>	32,6	33,1	33,1	32,1	32,5	33,6	33,2	32,6	32,4	32,3
Teilzeit <sup>2</sup>	17,8	19,3	18,0	18,5	17,5	17,3	18,2	16,9	16,0	17,9
<b>Männer</b>										
Alle Erwerbstätigen	32,5	33,9	34,2	32,7	32,7	34,0	33,6	32,1	32,4	30,3
Unselbständige	31,3	32,8	32,4	31,1	31,5	32,7	32,2	30,8	31,2	30,1
Vollzeit <sup>2</sup>	33,3	34,0	33,9	32,6	33,1	34,3	33,9	33,1	32,9	33,1
Teilzeit <sup>2</sup>	17,3	15,8	16,3	17,9	16,4	17,1	18,4	16,6	17,8	17,5
<b>Frauen</b>										
Alle Erwerbstätigen	25,0	25,9	25,7	25,4	24,3	25,3	25,4	24,3	23,5	25,1
Unselbständige	24,5	25,4	24,8	24,6	23,5	24,6	24,7	23,7	22,9	25,6
Vollzeit <sup>2</sup>	31,3	31,1	31,4	31,1	31,2	32,2	31,7	31,5	31,2	30,9
Teilzeit <sup>2</sup>	17,9	19,8	18,3	18,6	17,7	17,4	18,2	16,9	15,6	18,2

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

1) In der Haupttätigkeit; arithmetisches Mittel. – 2) Direkte Frage.

## G5 Durchschnittliche wöchentliche Normalarbeitsstunden nach Bundesland und Geschlecht – 3. Quartal 2022

Berufliche Stellung, Vollzeit/Teilzeit	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	durchschnittliche Arbeitsstunden / Person und Woche <sup>1</sup>									
<b>Männer und Frauen</b>										
Alle Erwerbstätigen	35,9	36,9	36,4	36,4	35,6	36,0	35,9	35,5	35,5	35,7
Unselbständige	35,2	36,1	35,5	35,5	34,9	35,1	35,0	34,5	34,9	35,6
Vollzeit <sup>2</sup>	40,8	40,7	40,6	40,8	40,4	40,8	40,5	40,9	41,0	41,1
Teilzeit <sup>2</sup>	22,5	24,0	22,6	23,1	22,7	21,4	22,5	21,6	21,0	22,8
<b>Männer</b>										
Alle Erwerbstätigen	39,5	40,7	40,3	40,2	39,8	40,5	39,8	39,7	40,0	37,8
Unselbständige	38,7	39,8	39,2	39,2	39,0	39,5	38,8	38,5	39,3	37,3
Vollzeit <sup>2</sup>	41,1	41,1	40,9	41,1	40,7	41,3	40,8	41,2	41,5	41,4
Teilzeit <sup>2</sup>	21,3	21,2	20,8	20,9	22,4	22,2	21,9	21,3	22,1	20,7
<b>Frauen</b>										
Alle Erwerbstätigen	31,7	32,5	31,7	32,1	30,6	31,0	31,5	30,8	29,9	33,2
Unselbständige	31,4	32,1	31,3	31,6	30,1	30,4	31,0	30,3	29,8	33,6
Vollzeit <sup>2</sup>	40,2	39,9	39,8	40,2	39,8	39,9	40,1	40,3	40,1	40,8
Teilzeit <sup>2</sup>	22,8	24,3	22,9	23,6	22,8	21,3	22,6	21,7	20,7	23,8

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). – Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst, ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrechtem Dienstverhältnis). – ( ) Werte sind sehr stark zufallsbehaftet (Variationskoeffizient über 17%). – (x) Werte sind statistisch nicht interpretierbar (Variationskoeffizient über 25%).

1) In der Haupttätigkeit; arithmetisches Mittel. – 2) Direkte Frage.

## Annex 1: Stichprobenfehler und Konfidenzintervalle

### Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in der Mikrozensusstichprobe – Absolutwerte 3. Quartal 2022

Merkmale	Stichprobe		Standardfehler		95%-Konfidenzintervall <sup>1</sup>	
	ungewichtet	gewichtet in 1 000	in 1 000	in %	untere Schranke in 1 000	obere Schranke in 1 000
<b>Männer und Frauen</b>						
Erwerbspersonen	22 674	4 712,7	12,5	0,3	4 690,5	4 736,6
Erwerbstätige	21 840	4 491,1	11,1	0,2	4 471,4	4 514,1
Jugendliche (15–24 Jahre)	2 245	490,1	7,6	1,6	474,8	504,9
Ältere (55–64 Jahre)	4 161	746,7	8,1	1,1	730,2	762,4
Ausländische Staatsangehörige	3 457	870,0	12,3	1,4	848,7	897,4
Selbständige	2 467	491,3	6,7	1,4	478,2	504,6
Mithelfende	286	59,8	4,5	7,5	50,8	68,9
Unselbständig Erwerbstätige	19 087	3 940,1	11,0	0,3	3 919,2	3 961,6
Teilzeitbeschäftigte	6 721	1 359,4	15,1	1,1	1 333,2	1 387,0
Arbeitslose	834	221,6	8,0	3,6	205,6	237,2
Jugendliche (15–24 Jahre)	238	58,5	4,8	8,1	49,2	67,3
Ältere (55–64 Jahre)	108	25,3	3,0	11,8	19,9	30,9
Ausländische Staatsangehörige	266	83,2	5,7	6,8	71,5	94,1
Langzeitarbeitslose	179	45,9	4,0	8,7	37,9	53,3
Nicht-Erwerbspersonen (ab 15 Jahren)	13 948	2 881,8	12,5	0,4	2 859,2	2 906,9
<b>Männer</b>						
Erwerbspersonen	11 847	2 502,3	8,4	0,3	2 486,3	2 518,7
Erwerbstätige, darunter:	11 420	2 385,7	7,7	0,3	2 371,2	2 401,0
Jugendliche (15–24 Jahre)	1 211	265,9	5,4	2,0	255,2	276,3
Ältere (55–64 Jahre)	2 328	418,6	5,7	1,4	408,1	429,6
Ausländische Staatsangehörige	1 847	475,6	9,6	2,0	459,5	497,3
Selbständige	1 569	315,3	4,9	1,6	305,8	325,1
Mithelfende	140	30,0	2,9	9,7	24,4	35,2
Unselbständig Erwerbstätige	9 711	2 040,4	7,4	0,4	2 025,7	2 054,1
Teilzeitbeschäftigte	1 352	300,2	8,9	3,0	284,2	318,1
Arbeitslose	427	116,7	5,8	5,0	105,4	127,4
Jugendliche (15–24 Jahre)	126	30,6	3,3	10,7	24,5	37,0
Ältere (55–64 Jahre)	66	15,6	2,2	14,2	11,4	19,7
Ausländische Staatsangehörige	122	39,5	3,7	9,3	32,4	46,7
Langzeitarbeitslose	93	25,1	2,9	11,7	19,8	31,2
Nicht-Erwerbspersonen (ab 15 Jahren)	5 735	1 201,5	8,4	0,7	1 186,5	1 218,3



Merkmale	Stichprobe		Standardfehler		95%-Konfidenzintervall <sup>1</sup>	
	ungewichtet	gewichtet in 1 000	in 1 000	in %	untere Schranke in 1 000	obere Schranke in 1 000
<b>Frauen</b>						
Erwerbspersonen	10 827	2 210,4	9,0	0,4	2 193,9	2 227,3
Erwerbstätige	10 420	2 105,4	7,9	0,4	2 091,1	2 120,8
Jugendliche (15–24 Jahre)	1 034	224,2	5,0	2,2	214,8	234,0
Ältere (55–64 Jahre)	1 833	328,1	5,6	1,7	317,3	339,1
Ausländische Staatsangehörige	1 610	394,5	8,9	2,2	377,4	413,0
Selbständige	898	176,0	4,2	2,4	167,9	184,1
Mithelfende	146	29,8	2,6	8,6	25,1	34,7
Unselbständig Erwerbstätige	9 376	1 899,7	7,4	0,4	1 886,2	1 914,7
Teilzeitbeschäftigte	5 369	1 059,1	11,6	1,1	1 035,9	1 080,1
Arbeitslose	407	105,0	5,8	5,5	93,4	117,3
Jugendliche (15–24 Jahre)	112	27,9	3,3	11,8	21,2	34,1
Ältere (55–64 Jahre)	42	9,7	1,9	19,7	6,1	13,7
Ausländische Staatsangehörige	144	43,7	4,2	9,5	35,5	51,0
Langzeitarbeitslose	86	20,8	2,7	12,9	15,2	25,8
Nicht-Erwerbspersonen (ab 15 Jahren)	8 213	1 680,3	9,0	0,5	1 664,0	1 698,1

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

**Lesebeispiel:** Die Zahl der Erwerbstätigen in der hochgerechneten Stichprobe beträgt im 3. Quartal 2022 4 491 100. Mit 95%iger statistischer Sicherheit liegt der tatsächliche Wert zwischen 4 471 400 und 4 514 100. – Entsprechend dem Erhebungsdesign ist der Standardfehler für die österreichische Bevölkerung insgesamt 0.

## Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in der Mikrozensusstichprobe – Prozentwerte

### 3. Quartal 2022

Quoten	In %	Standardfehler		95%-Konfidenzintervall <sup>1</sup>	
		%-Punkte	in %	untere Schranke	obere Schranke
<b>Männer und Frauen</b>					
Erwerbsquote	78,5	0,2	0,3	78,1	78,8
Erwerbstätigenquote	74,7	0,2	0,2	74,4	75,1
Jugendliche (15–24 Jahre)	54,3	0,8	1,5	52,7	55,9
Ältere (55–64 Jahre)	56,6	0,6	1,1	55,4	57,8
Österreichische Staatsangehörige	75,8	0,2	0,3	75,4	76,3
Ausländische Staatsangehörige	70,5	0,8	1,1	69,1	72,1
Teilzeitquote	30,3	0,3	1,1	29,7	30,9
Arbeitslosenquote	4,7	0,2	3,5	4,4	5,0
Jugendliche (15–24 Jahre)	10,7	0,8	7,8	9,0	12,1
Ältere (55–64 Jahre)	3,3	0,4	11,7	2,6	4,0
Österreichische Staatsangehörige	3,7	0,2	4,6	3,4	4,0
Ausländische Staatsangehörige	8,7	0,6	6,6	7,5	9,8
Langzeitarbeitslosenquote	1,0	0,1	8,6	0,8	1,1
<b>Männer</b>					
Erwerbsquote	82,9	0,3	0,3	82,4	83,5
Erwerbstätigenquote	79,0	0,2	0,3	78,5	79,4
Jugendliche (15–24 Jahre)	58,4	1,1	2,0	56,2	60,7
Ältere (55–64 Jahre)	64,2	0,9	1,4	62,6	65,9
Österreichische Staatsangehörige	79,2	0,3	0,4	78,6	79,8
Ausländische Staatsangehörige	78,1	1,0	1,2	76,3	80,0
Teilzeitquote	12,6	0,4	2,9	11,9	13,3
Arbeitslosenquote	4,7	0,2	4,8	4,2	5,1
Jugendliche (15–24 Jahre)	10,3	1,0	10,2	8,4	12,2
Ältere (55–64 Jahre)	3,6	0,5	14,0	2,6	4,5
Österreichische Staatsangehörige	3,9	0,2	6,1	3,4	4,4
Ausländische Staatsangehörige	7,7	0,7	9,0	6,3	9,0
Langzeitarbeitslosenquote	1,0	0,1	11,6	0,8	1,2
<b>Frauen</b>					
Erwerbsquote	74,0	0,3	0,4	73,4	74,6
Erwerbstätigenquote	70,4	0,3	0,4	69,9	70,9
Jugendliche (15–24 Jahre)	50,2	1,1	2,2	48,1	52,4
Ältere (55–64 Jahre)	49,2	0,8	1,7	47,6	50,8
Österreichische Staatsangehörige	72,4	0,4	0,5	71,7	73,1
Ausländische Staatsangehörige	63,0	1,1	1,7	61,1	65,2
Teilzeitquote	50,3	0,5	1,0	49,3	51,3
Arbeitslosenquote	4,8	0,3	5,3	4,3	5,3
Jugendliche (15–24 Jahre)	11,1	1,2	11,2	8,5	13,5
Ältere (55–64 Jahre)	2,9	0,6	19,5	1,8	4,0
Österreichische Staatsangehörige	3,5	0,2	7,0	3,0	4,0
Ausländische Staatsangehörige	10,0	0,9	9,0	8,2	11,6
Langzeitarbeitslosenquote	0,9	0,1	12,8	0,7	1,2

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

### Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in den Bundesländerstichproben des Mikrozensus – Absolutwerte 3. Quartal 2022

Merkmale	Stichprobe		Standardfehler		95%-Konfidenzintervall <sup>1</sup>	
	ungewichtet	gewichtet in 1 000	in 1 000	in %	untere Schranke in 1 000	obere Schranke in 1 000
<b>Burgenland</b>						
Erwerbspersonen	1 689	148,0	1,3	0,9	145,6	150,5
Erwerbstätige	1 631	142,1	1,2	0,9	139,8	144,5
Arbeitslose	58	5,9	0,7	11,1	4,6	7,1
<b>Kärnten</b>						
Erwerbspersonen	2 297	281,9	2,3	0,8	277,6	286,7
Erwerbstätige	2 215	270,9	2,2	0,8	266,4	275,3
Arbeitslose	82	11,0	1,2	10,8	8,8	13,4
<b>Niederösterreich</b>						
Erwerbspersonen	2 754	873,7	5,4	0,6	863,1	884,4
Erwerbstätige	2 648	835,5	5,0	0,6	826,5	845,9
Arbeitslose	106	38,2	3,8	10,0	30,4	45,4
<b>Oberösterreich</b>						
Erwerbspersonen	2 697	802,9	5,2	0,6	793,3	813,3
Erwerbstätige	2 633	780,0	4,8	0,6	770,4	789,6
Arbeitslose	64	22,8	2,8	12,3	17,4	28,4
<b>Salzburg</b>						
Erwerbspersonen	2 464	305,2	2,3	0,8	300,7	309,5
Erwerbstätige	2 399	296,0	2,1	0,7	291,6	300,1
Arbeitslose	65	9,2	1,1	12,4	6,9	11,4
<b>Steiermark</b>						
Erwerbspersonen	2 628	651,8	4,4	0,7	643,5	660,5
Erwerbstätige	2 533	625,4	3,9	0,6	618,1	633,1
Arbeitslose	95	26,5	2,7	10,3	21,4	32,1
<b>Tirol</b>						
Erwerbspersonen	2 671	416,1	2,9	0,7	410,3	421,6
Erwerbstätige	2 596	402,4	2,7	0,7	397,7	407,8
Arbeitslose	75	13,7	1,6	11,5	10,6	16,8
<b>Vorarlberg</b>						
Erwerbspersonen	2 567	216,0	1,6	0,7	213,0	219,1
Erwerbstätige	2 489	208,6	1,6	0,8	205,6	211,7
Arbeitslose	78	7,4	0,9	11,7	5,8	9,1
<b>Wien</b>						
Erwerbspersonen	2 907	1 017,1	7,6	0,8	1 001,8	1 033,1
Erwerbstätige	2 696	930,2	6,5	0,7	916,3	941,9
Arbeitslose	211	87,0	5,2	6,0	76,9	97,9

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

### Unsicherheitsbereich ausgewählter Schätzwerte in den Bundesländerstichproben des Mikrozensus – Prozentwerte 3. Quartal 2022

Quoten	In %	Standardfehler		95%-Konfidenzintervall <sup>1)</sup>	
		%-Punkte	in %	untere Schranke	obere Schranke
<b>Burgenland</b>					
Erwerbsquote	77,4	0,6	0,8	76,2	78,7
Erwerbstätigenquote	74,3	0,6	0,8	73,0	75,5
Arbeitslosenquote	4,0	0,4	10,9	3,2	4,8
<b>Kärnten</b>					
Erwerbsquote	77,3	0,6	0,8	76,2	78,5
Erwerbstätigenquote	74,3	0,6	0,8	73,1	75,4
Arbeitslosenquote	3,9	0,4	10,5	3,1	4,7
<b>Niederösterreich</b>					
Erwerbsquote	78,4	0,5	0,6	77,4	79,3
Erwerbstätigenquote	74,9	0,4	0,6	74,1	75,8
Arbeitslosenquote	4,4	0,4	9,8	3,5	5,2
<b>Oberösterreich</b>					
Erwerbsquote	80,4	0,5	0,6	79,4	81,3
Erwerbstätigenquote	78,1	0,5	0,6	77,2	79,0
Arbeitslosenquote	2,9	0,3	12,0	2,2	3,5
<b>Salzburg</b>					
Erwerbsquote	81,0	0,6	0,7	80,0	82,1
Erwerbstätigenquote	78,5	0,5	0,7	77,5	79,5
Arbeitslosenquote	3,0	0,4	12,1	2,3	3,7
<b>Steiermark</b>					
Erwerbsquote	78,9	0,5	0,6	77,9	79,9
Erwerbstätigenquote	75,7	0,4	0,6	74,8	76,5
Arbeitslose	4,1	0,4	10,0	3,3	4,9
<b>Tirol</b>					
Erwerbsquote	81,1	0,6	0,7	80,1	82,2
Erwerbstätigenquote	78,4	0,5	0,7	77,4	79,5
Arbeitslosenquote	3,3	0,4	11,2	2,6	4,0
<b>Vorarlberg</b>					
Erwerbsquote	80,1	0,5	0,7	79,1	81,1
Erwerbstätigenquote	77,3	0,6	0,7	76,2	78,3
Arbeitslosenquote	3,4	0,4	11,6	2,7	4,2
<b>Wien</b>					
Erwerbsquote	75,2	0,6	0,8	74,0	76,3
Erwerbstätigenquote	68,6	0,5	0,7	67,6	69,5
Arbeitslosenquote	8,6	0,5	5,7	7,6	9,6

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

### Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Absolutwerte vom 3. Quartal 2022 und 2. Quartal 2022

Merkmale	3. Quartal 2022	2. Quartal 2022	Veränderung	Standardfehler	95%-Konfidenzintervall <sup>1</sup>	
	in 1 000				untere Schranke	obere Schranke
<b>Männer und Frauen</b>						
Erwerbstätige	4 491,1	4 438,9	52,2	12,2	26,4	76,1
Teilzeitbeschäftigte	1 359,4	1 367,5	-8,1	15,4	-37,8	21,5
Arbeitslose	221,6	197,9	23,7	10,1	4,2	44,3
Nicht-Erwerbspersonen	2 881,8	2 930,1	-48,3	14,2	-73,8	-19,0
<b>Männer</b>						
Erwerbstätige	2 385,7	2 352,4	33,2	8,5	16,9	48,6
Teilzeitbeschäftigte	300,2	296,7	3,5	8,7	-13,9	19,1
Arbeitslose	116,7	108,8	7,8	7,4	-5,6	21,8
Nicht-Erwerbspersonen	1 201,5	1 229,7	-28,2	9,3	-44,7	-9,5
<b>Frauen</b>						
Erwerbstätige	2 105,4	2 086,4	19,0	8,5	2,8	35,5
Teilzeitbeschäftigte	1 059,1	1 070,8	-11,6	11,9	-35,3	10,4
Arbeitslose	105,0	89,1	15,9	6,9	2,0	28,4
Nicht-Erwerbspersonen	1 680,3	1 700,4	-20,1	10,1	-38,3	0,7

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

### Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Prozentwerte vom 3. Quartal 2022 und 2. Quartal 2022

Quoten	3. Quartal 2022	2. Quartal 2022	Veränderung	Standardfehler	95%-Konfidenzintervall <sup>1</sup>	
	in %				in %-Punkten	
<b>Männer und Frauen</b>						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	74,7	74,1	0,6	0,2	0,2	1,0
Arbeitslosenquote	4,7	4,3	0,4	0,2	0,0	0,9
Teilzeitquote	30,3	30,8	-0,5	0,3	-1,1	0,1
<b>Männer</b>						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	79,0	78,2	0,8	0,3	0,3	1,3
Arbeitslosenquote	4,7	4,4	0,2	0,3	-0,3	0,8
Teilzeitquote	12,6	12,6	-0,0	0,4	-0,7	0,6
<b>Frauen</b>						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	70,4	69,9	0,5	0,3	-0,1	1,0
Arbeitslosenquote	4,8	4,1	0,7	0,3	0,0	1,2
Teilzeitquote	50,3	51,3	-1,0	0,5	-2,0	-0,0

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

### Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Absolutwerte vom 3. Quartal 2022 und 3. Quartal 2021

Merkmale	3. Quartal 2022	3. Quartal 2021	Veränderung	Standardfehler	95%-Konfidenzintervall <sup>1</sup>	
	in 1 000				untere Schranke	obere Schranke
<b>Männer und Frauen</b>						
Erwerbstätige	4 491,1	4 399,8	91,3	14,9	63,9	120,2
Teilzeitbeschäftigte	1 359,4	1 298,2	61,1	20,1	20,6	100,4
Arbeitslose	221,6	244,8	-23,1	11,4	-44,8	-2,7
Nicht-Erwerbspersonen	2 881,8	2 858,9	22,9	16,1	-9,8	54,7
<b>Männer</b>						
Erwerbstätige	2 385,7	2 344,5	41,2	10,5	21,3	62,8
Teilzeitbeschäftigte	300,2	267,3	32,9	11,4	13,4	57,0
Arbeitslose	116,7	127,7	-11,0	8,5	-25,8	4,7
Nicht-Erwerbspersonen	1 201,5	1 189,8	11,7	11,2	-10,7	33,6
<b>Frauen</b>						
Erwerbstätige	2 105,4	2 055,3	50,1	10,5	31,9	71,3
Teilzeitbeschäftigte	1 059,1	1 030,9	28,2	15,5	-2,6	57,6
Arbeitslose	105,0	117,1	-12,1	7,8	-27,2	3,5
Nicht-Erwerbspersonen	1 680,3	1 669,1	11,2	11,6	-11,3	34,3

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

### Unsicherheitsbereich der Veränderung ausgewählter Schätzwerte – Prozentwerte vom 3. Quartal 2022 und 3. Quartal 2021

Quoten	3. Quartal 2022	3. Quartal 2021	Veränderung	Standardfehler	95%-Konfidenzintervall <sup>1</sup>	
	in %				in %-Punkten	
<b>Männer und Frauen</b>						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	74,7	74,0	0,7	0,2	0,2	1,2
Arbeitslosenquote	4,7	5,3	-0,6	0,2	-1,0	-0,1
Teilzeitquote	30,3	29,5	0,8	0,4	-0,1	1,6
<b>Männer</b>						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	79,0	78,6	0,4	0,3	-0,3	1,0
Arbeitslosenquote	4,7	5,2	-0,5	0,3	-1,1	0,1
Teilzeitquote	12,6	11,4	1,2	0,5	0,4	2,2
<b>Frauen</b>						
Erwerbstätigenquote (15–64 Jahre)	70,4	69,4	1,0	0,3	0,4	1,7
Arbeitslosenquote	4,8	5,4	-0,6	0,3	-1,3	0,0
Teilzeitquote	50,3	50,2	0,1	0,7	-1,1	1,6

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt).

1) Berechnung mittels Bootstrap, keine symmetrischen Konfidenzintervalle.

## Annex 2: Qualität der Stichprobe

### Feldbericht I: Die Stichprobe der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Bundesland – 3. Quartal 2022

Merkmale	Öster- reich	Bundesland								
		Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
<b>Gezogene Stichprobe</b>	22 500	1 685	2 430	2 652	2 601	2 429	2 594	2 440	2 390	3 279
– Neutrale Ausfälle	1 101	79	118	103	122	127	120	114	106	212
in Prozent <sup>1</sup>	4,9	4,7	4,9	3,9	4,7	5,2	4,6	4,7	4,4	6,5
– Zugeschätzte neutrale Ausfälle <sup>2</sup>	7	0	1	2	2	2	0	0	0	0
in Prozent <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>= Bereinigte Stichprobe</b>	21 392	1 606	2 311	2 547	2 477	2 300	2 474	2 326	2 284	3 067
in Prozent <sup>1</sup>	95,1	95,3	95,1	96,0	95,2	94,7	95,4	95,3	95,6	93,5
– Zugeschätzte nicht-neutrale Ausfälle <sup>2</sup>	141	3	3	12	44	24	15	8	7	25
in Prozent <sup>3</sup>	0,7	0,2	0,1	0,5	1,8	1,0	0,6	0,3	0,3	0,8
– Kein Kontakt	191	9	7	11	49	30	16	0	10	59
in Prozent <sup>3</sup>	0,9	0,6	0,3	0,4	2,0	1,3	0,7	0,0	0,4	1,9
<b>= Kontakt</b>	21 060	1 594	2 301	2 524	2 384	2 246	2 443	2 318	2 267	2 983
in Prozent <sup>3</sup>	98,5	99,3	99,6	99,1	96,3	97,7	98,8	99,7	99,3	97,3
– Verweigerung	814	52	78	66	69	96	75	87	80	211
in Prozent <sup>3</sup>	3,8	3,2	3,4	2,6	2,8	4,2	3,0	3,7	3,5	6,9
– Andere Ausfälle	72	9	4	6	8	10	3	6	7	19
in Prozent <sup>3</sup>	0,3	0,6	0,2	0,2	0,3	0,4	0,1	0,3	0,3	0,6
<b>= Kooperation</b>	20 174	1 533	2 219	2 452	2 307	2 140	2 365	2 225	2 180	2 753
in Prozent <sup>4</sup>	95,8	96,2	96,4	97,2	96,8	95,3	96,8	96,0	96,2	92,3
– Teilfertige Interviews	58	3	5	4	11	6	7	5	3	14
in Prozent <sup>3</sup>	0,3	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,5
<b>= Response<sup>5</sup></b>	20 116	1 530	2 214	2 448	2 296	2 134	2 358	2 220	2 177	2 739
Response-Quote <sup>3</sup>	94,0	95,3	95,8	96,1	92,7	92,8	95,3	95,4	95,3	89,3
Non-Response-Quote <sup>3</sup>	6,0	4,7	4,2	3,9	7,3	7,2	4,7	4,6	4,7	10,7
(Nicht-)Neutralität der Ausfälle unbekannt	148	3	4	14	46	26	15	8	7	25
in Prozent <sup>1</sup>	0,7	0,2	0,2	0,5	1,8	1,1	0,6	0,3	0,3	0,8

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). Stand vom 15.11.2022.

1) In Prozent an der gezogenen Stichprobe. – 2) Randomisierte Zuschätzung der Ausfälle mit unbekannter (Nicht-)Neutralität proportional zur Verteilung der neutralen und der Summe der nicht-neutralen Ausfälle. – 3) In Prozent an der bereinigten Stichprobe. – 4) In Prozent an Kontakt. – 5) = Nettostichprobe.

## Feldbericht II: Die Stichprobe der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Erhebungswelle – 3. Quartal 2022

Merkmale	Österreich	Erhebungswelle					
		1	>1	davon			
				2	3	4	5
<b>Gezogene Stichprobe</b>	22 500	4 500	18 000	4 500	4 500	4 500	4 500
– Neutrale Ausfälle	1 101	153	948	213	230	220	285
in Prozent <sup>1</sup>	4,9	3,4	5,3	4,7	5,1	4,9	6,3
– Zugeschätzte neutrale Ausfälle <sup>2</sup>	7	2	5	2	2	1	0
in Prozent <sup>1</sup>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>= Bereinigte Stichprobe</b>	21 392	4 345	17 047	4 285	4 268	4 279	4 215
in Prozent <sup>1</sup>	95,1	96,6	94,7	95,2	94,8	95,1	93,7
– Zugeschätzte nicht-neutrale Ausfälle <sup>2</sup>	141	43	98	29	22	24	23
in Prozent <sup>3</sup>	0,7	1,0	0,6	0,7	0,5	0,6	0,6
– Kein Kontakt	191	53	138	62	29	23	24
in Prozent <sup>3</sup>	0,9	1,2	0,8	1,5	0,7	0,5	0,6
<b>= Kontakt</b>	21 060	4 249	16 811	4 194	4 217	4 232	4 168
in Prozent <sup>3</sup>	98,5	97,8	98,6	97,9	98,8	98,9	98,9
– Verweigerung	814	213	601	185	171	133	112
in Prozent <sup>3</sup>	3,8	4,9	3,5	4,3	4,0	3,1	2,7
– Andere Ausfälle	72	33	39	16	8	11	4
in Prozent <sup>3</sup>	0,3	0,8	0,2	0,4	0,2	0,3	0,1
<b>= Kooperation</b>	20 174	4 003	16 171	3 993	4 038	4 088	4 052
in Prozent <sup>4</sup>	95,8	94,2	96,2	95,2	95,8	96,6	97,2
– Teilfertige Interviews	58	4	54	22	14	11	7
in Prozent <sup>3</sup>	0,3	0,1	0,3	0,5	0,3	0,3	0,2
<b>= Response<sup>5</sup></b>	20 116	3 999	16 117	3 971	4 024	4 077	4 045
Response-Quote <sup>3</sup>	94,0	92,0	94,5	92,7	94,3	95,3	96,0
Non-Response-Quote <sup>3</sup>	6,0	8,0	5,5	7,3	5,7	4,7	4,0
(Nicht-)Neutralität der Ausfälle unbekannt	148	45	103	31	24	25	23
in Prozent <sup>1</sup>	0,7	1,0	0,6	0,7	0,5	0,6	0,5

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). Stand vom 15.11.2022.

1) In Prozent an der gezogenen Stichprobe. – 2) Randomisierte Zuschätzung der Ausfälle mit unbekannter (Nicht-)Neutralität proportional zur Verteilung der neutralen und der Summe der nicht-neutralen Ausfälle. – 3) In Prozent an der bereinigten Stichprobe. – 4) In Prozent an Kontakt. – 5) = Nettostichprobe.



**Die Response der Arbeitskräfteerhebung (Haushalte) nach Bundesland – 3. Quartal 2022**

Merkmale	Österreich	Bundesland								
		Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Response <sup>1</sup>	20 116	1 530	2 214	2 448	2 296	2 134	2 358	2 220	2 177	2 739
Erforderliche Response	17 500	1 400	1 960	1 960	1 960	1 960	1 960	1 960	1 960	2 380
Abweichung absolut	2 616	130	254	488	336	174	398	260	217	359
Abweichung in Prozent	14,9	9,3	13,0	24,9	17,1	8,9	20,3	13,3	11,1	15,1
<b>Modus der Response</b>										
CAPI	5 228	403	657	585	524	558	600	694	511	696
in Prozent	26,0	26,3	29,7	23,9	22,8	26,1	25,4	31,3	23,5	25,4
CATI <sup>2</sup>	5 887	431	682	749	712	639	690	531	638	815
in Prozent	29,3	28,2	30,8	30,6	31,0	29,9	29,3	23,9	29,3	29,8
CAWI <sup>3</sup>	9 001	696	875	1 114	1 060	937	1 068	995	1 028	1 228
in Prozent	44,7	45,5	39,5	45,5	46,2	43,9	45,3	44,8	47,2	44,8
<b>Befragung im vorgesehenen Zeitraum<sup>4</sup></b>										
ja absolut	19 771	1 514	2 180	2 428	2 258	2 088	2 335	2 175	2 153	2 640
ja in Prozent	98,3	99,0	98,5	99,2	98,3	97,8	99,0	98,0	98,9	96,4
davon in 1. Woche absolut	10 047	796	1 079	1 267	1 137	1 032	1 214	1 095	1 118	1 309
davon in 2. Woche absolut	5 165	401	572	667	617	514	604	508	574	708
davon in 3. Woche absolut	1 879	138	202	223	225	216	237	211	191	236
davon in 4. Woche absolut	1 460	98	175	140	162	182	165	188	146	204
davon in 5. Woche absolut	1 220	81	152	131	117	144	115	173	124	183
ja CAPI absolut	5 008	390	634	572	503	531	584	665	502	627

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). Stand vom 15.11.2022.

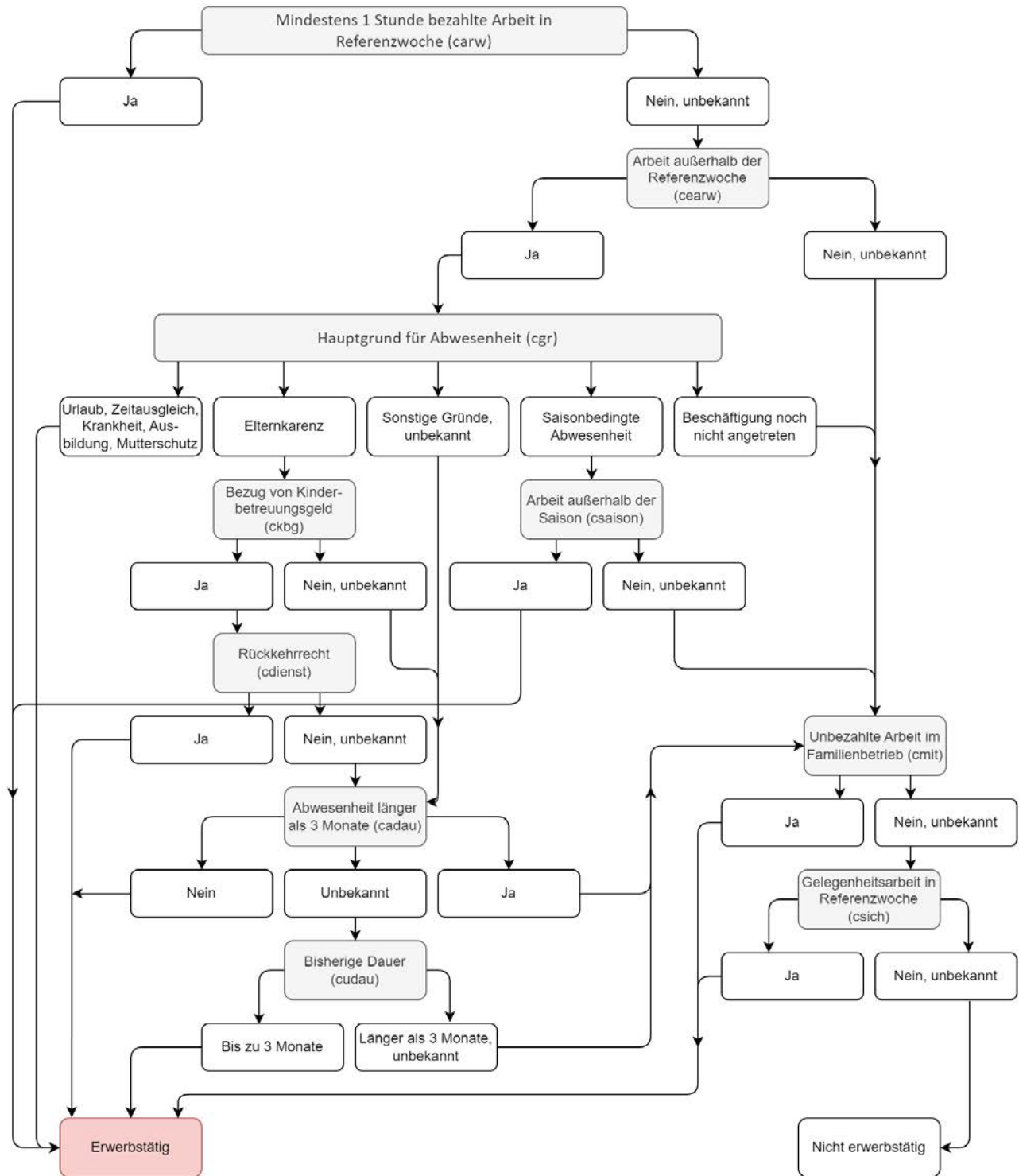
1) = Nettostichprobe. – 2) Inklusive von Supervisor:innen telefonierter Fälle sowie aufgrund Covid-19 telefonisch durchgeführter Interviews von CAPI-Werknehmer:innen. – 3) Seit Q2 2021 Folgebefragungen auch als CAWI möglich. – 4) Haushalt maximal 5 Wochen nach der Referenzwoche komplett befragt.

**Selbst-/Fremdauskunft von Personen im Alter von 18 oder mehr Jahren nach Bundesland – 3. Quartal 2022**

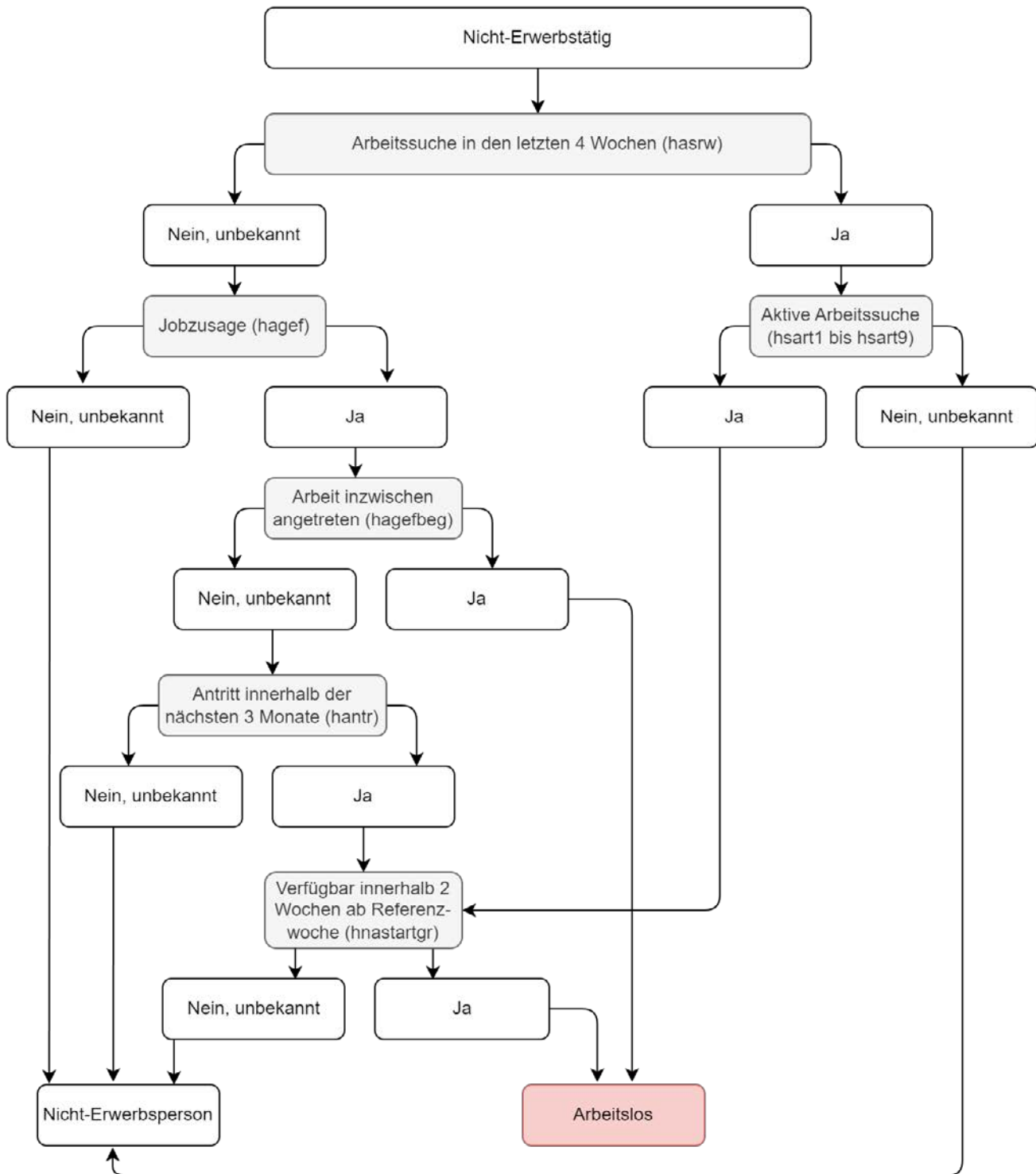
Bundesland	Person gibt selbst Auskunft		Fremdauskunft		Insgesamt absolut
	absolut	in %	absolut	in %	
Burgenland	2 275	79,4	592	20,6	2 867
Kärnten	3 106	80,8	738	19,2	3 844
Niederösterreich	3 590	81,7	804	18,3	4 394
Oberösterreich	3 400	81,5	772	18,5	4 172
Salzburg	3 021	80,3	741	19,7	3 762
Steiermark	3 450	82,1	752	17,9	4 202
Tirol	3 231	81,3	745	18,7	3 976
Vorarlberg	3 171	81,6	717	18,4	3 888
Wien	3 719	82,2	805	17,8	4 524
Österreich	28 963	81,3	6 666	18,7	35 629

Q: Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Quartalsdurchschnitt). Stand vom 15.11.2022.

# Übersicht 1: Erwerbstätigkeit nach dem ILO-Konzept ab 2021



## Übersicht 2: Arbeitslosigkeit nach dem ILO-Konzept ab 2021



## Glossar

<b>Anstaltshaushalt</b>	Einrichtung, die überwiegend der Unterbringung und Versorgung von bestimmten Personengruppen dient. Im Wesentlichen handelt es sich um Internate, Studentenheime, Alten- und Pflegeheime, Klöster, Kasernen, Justizanstalten, Flüchtlingsunterkünfte und ähnliche Einrichtungen. Anstaltshaushalte werden in der vorliegenden Publikation nicht berücksichtigt.
<b>Arbeitslose</b>	<p>Nach dem ILO-Konzept (auch Labour-Force-Konzept, LFK) gelten jene Personen zwischen 15 und 74 Jahren als arbeitslos, die</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• nicht erwerbstätig im Sinne der ILO sind,</li><li>• während der Referenzwoche und den drei Wochen davor aktiv eine Arbeit gesucht haben, oder bereits eine Stelle gefunden haben und diese in maximal drei Monaten antreten,</li><li>• und innerhalb der nächsten beiden Wochen nach der Referenzwoche eine Arbeit aufnehmen können</li></ul> <p>Zu beachten ist, dass arbeitssuchende Personen, die ansonsten die Kriterien der Arbeitslosigkeit erfüllen (aktive Arbeitssuche, Verfügbarkeit), nach dieser Definition nicht als arbeitslos gelten, wenn sie eine oder wenige Stunden in der Referenzwoche gearbeitet haben. Bis 2020 wurden Personen, die keine Arbeit suchen, weil sie auf ihren alten Arbeitsplatz zurückkehren, als Nicht-Erwerbstätige eingestuft. Ab 2021 wird nicht mehr unterschieden zwischen Personen, die eine neue Tätigkeit gefunden haben und Personen, die auf ihren alten Arbeitsplatz zurückkehren. Als arbeitslos gelten alle nicht-erwerbstätigen Personen, die keine Arbeit gesucht haben, weil sie eine Jobzusage haben, den Job in max. 3 Monaten antreten und innerhalb von 2 Wochen verfügbar sind. Einige Personen die auf ihren alten Arbeitsplatz zurückkehren, wandern somit aus der Gruppe der „stillen Reserve“ zu den Arbeitslosen. Dies erhöht die Zahl der Arbeitslosen.</p> <p>Personen die saisonbedingt vom Arbeitsplatz abwesend sind, jedoch in der Nebensaison regelmäßig für das Unternehmen arbeiten, werden ab 2021 als erwerbstätig gezählt. Die Teilnahme an Schulungsmaßnahmen und Ausbildungen wird nicht als Form der Arbeitssuche betrachtet. In Anstaltshaushalten lebende Arbeitslose werden in dieser Publikation nicht ausgewiesen.</p>
<b>Arbeitslosenquote nach internationaler (Eurostat-)Definition (ILO-Konzept)</b>	Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen nach ILO-Konzept an der Zahl der Erwerbspersonen nach ILO-Konzept, jeweils im Alter von 15 bis 74 Jahren.
<b>Arbeitslosenquote nach nationaler Definition (AMS-Arbeitslose)</b>	Bei der nationalen Berechnung der Arbeitslosenquote wird der Bestand arbeitsloser Personen ins Verhältnis zum Arbeitskräftepotenzial gesetzt. Das Arbeitskräftepotenzial ist die Summe aus Arbeitslosen und unselbständig beschäftigten Personen laut Dachverband der Sozialversicherungsträger.

<b>Arbeitssuche, aktiv</b>	Personen, die zumindest eine der folgenden Aktivitäten der Arbeitssuche in der Referenzwoche und den drei Wochen davor angeben: „Stellenanzeigen im Internet oder in Zeitungen studiert“, „Verwandte, Freunde oder Bekannte gefragt“, „Bewerbung auf Stellenanzeigen oder selbst Inserate aufgegeben“, „das Arbeitmarktservice (AMS) kontaktiert“, „ein Bewerbungsgespräch geführt oder einen Aufnahmetest gemacht“, „Arbeitgeber direkt kontaktiert (Blindbewerbung)“, „den Lebenslauf ins Internet gestellt oder aktualisiert“, „Vorbereitungen für eine selbständige Tätigkeit getroffen“ oder „eine private Arbeitsvermittlung kontaktiert“.
<b>Arbeitssuche, passiv</b>	Personen, die zwar angeben, Arbeit zu suchen, jedoch in der Referenzwoche und den drei Wochen davor keine der aktiven Schritte zur Arbeitssuche unternommen haben.
<b>Arbeitsvolumen</b>	Das Arbeitsvolumen ist die Gesamtzahl an tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden in einem bestimmten Zeitraum. Es wird für ein Quartal folgendermaßen ermittelt: tatsächlich geleistete Arbeitsstunden in der jeweiligen Referenzwoche mal 13, bzw. für ein Jahr mal 52.
<b>Arbeitszeitbezogene Unterbeschäftigung (bzw. Unterbeschäftigungsquote)</b>	Als arbeitszeitbezogen unterbeschäftigt werden lt. der internationalen Arbeitsorganisation (ILO) alle erwerbstätigen Personen (ILO-Konzept) bezeichnet, die in der Referenzwoche angeben, dass sie a) zusätzliche Stunden arbeiten wollen, b) für zusätzliche Arbeitsstunden kurzfristig verfügbar wären und c) weniger als eine gängige Arbeitsgrenze (z. B. gesetzliche Arbeitszeitregelung) arbeiten. Nach nationaler Definition ist diese Grenze mit <40 Stunden pro Woche festgelegt. Die arbeitszeitbezogene Unterbeschäftigtenquote ist der Anteil der arbeitszeitbezogenen Unterbeschäftigten an allen Erwerbstätigen.
<b>Bevölkerung</b>	Personen, die ihren Hauptwohnsitz (Mittelpunkt ihrer Lebensbeziehungen) in Österreich haben.
<b>Bevölkerung im Haupterwerbsalter</b>	Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahren.
<b>Dauer der Arbeitslosigkeit</b>	Die Dauer der Arbeitslosigkeit ist definiert als die kürzere der folgenden zwei Perioden: 1. Dauer seit der letzten Erwerbstätigkeit bzw. 2. Dauer der Arbeitssuche.
<b>Dispersion regionaler Erwerbstätigenquoten</b>	Die Streuung regionaler Erwerbstätigenquoten (NUTS-Ebene 2) der Altersklasse 15 bis 64 zeigt die regionalen Unterschiede bezüglich der Erwerbstätigkeit zwischen den Bundesländern. Die Streuung regionaler Erwerbstätigenquoten ist null, wenn die Erwerbstätigenquoten in allen Bundesländern identisch sind (Strukturindikator der EU, Langliste).
<b>Elternkarenz</b>	Vorübergehendes Ausscheiden aus dem Erwerbsleben nach der Geburt eines Kindes. Personen in Elternkarenz werden dann zu den Erwerbstätigen gezählt, wenn sie Kinderbetreuungsgeld beziehen und ein Rückkehrrecht zum Arbeitgeber haben oder die Karenzierung nicht länger als 3 Monate andauert. Personen, die neben der Elternkarenz gleichzeitig tatsächlich aktiv erwerbstätig sind, werden entsprechend der Definition von Erwerbstätigkeit nach dem ILO-Konzept in jedem Fall den Erwerbstätigen zugerechnet.

<b>Erstmals Arbeitssuchende</b>	Alle nach ILO-Konzept erfassten arbeitslosen Personen, die angegeben haben, dass sie noch nie zuvor erwerbstätig waren. Die Quote wird berechnet als Anteil aller Arbeitslosen des betreffenden Quartals.
<b>Erwerbspersonen</b>	Die Zahl der Erwerbspersonen ist die Summe der Erwerbstätigen und Arbeitslosen. Erwerbspersonen sind somit alle, die am Erwerbsleben teilnehmen oder dies aktiv anstreben.
<b>Erwerbsquote</b>	Die Erwerbsquote ist der Anteil der Erwerbspersonen (Summe der Erwerbstätigen und Arbeitslosen) an der Bevölkerung in Privathaushalten, ohne Präsenz- und Zivildienere. Dieser Wert wird gewöhnlich für die 15- bis 64-Jährigen oder für detailliertere Altersgruppen berechnet (z. B. Erwerbsquote der 55- bis 64-Jährigen).
<b>Erwerbsstatus</b>	Einteilung der Bevölkerung nach dem ILO-Konzept in eine der folgenden drei Gruppen: Erwerbstätige, Arbeitslose, Nicht-Erwerbspersonen.
<b>Erwerbstätige</b>	Nach dem ILO-Konzept gelten Personen dann als erwerbstätig, wenn sie in der Referenzwoche mindestens eine Stunde als Unselbständige, Selbständige oder mithelfende Familienangehörige gearbeitet haben. Haben sie nur aufgrund von Urlaub, Zeitausgleich, Altersteilzeit, anderer Arbeitszeitregelung, Krankheit, beruflicher Aus- und Weiterbildung oder Mutterschutz/Papamonat nicht gearbeitet, gehen aber ansonsten einer Arbeit nach, gelten sie ebenfalls als erwerbstätig. Personen in Elternkarenz mit Kinderbetreuungsgeldbezug und Rückkehrrecht zum Arbeitgeber bzw. jene, deren Karenzierung nicht länger als 3 Monate dauert, Personen, die aus sonstigen Gründen maximal 3 Monate nicht arbeiten, Saisonarbeitskräfte, die zwar saisonbedingt in der Referenzwoche nicht gearbeitet haben, aber in der Nebensaison regelmäßig für den Betrieb tätig sind sowie Lehrlinge zählen ebenfalls zu den Erwerbstätigen. Präsenz- und Zivildienere sind ausgeschlossen. In dieser Publikation sind nur Erwerbstätige ausgewiesen, die in Privathaushalten leben, Anstaltshaushalte sind nicht berücksichtigt.
<b>Erwerbstätigenquote</b>	Die Erwerbstätigenquote ist der Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung in Privathaushalten, ohne Präsenz- und Zivildienere. Die Erwerbstätigenquote wird üblicherweise für die Bevölkerung im Haupterwerbsalter (15- bis 64-Jährige) ausgewiesen. Gliederungen nach anderen Altersgruppen werden ebenfalls publiziert, z. B. für die 20- bis 64-Jährigen.
<b>Freistellungsquote</b>	Umfasst alle Personen, die angegeben haben, dass das Ende ihrer letzten unselbständigen Erwerbstätigkeit höchstens zwei Monate zurückliegt und der Grund für das Ende der Tätigkeit entweder die Kündigung seitens des Arbeitgebers oder der Ablauf eines befristeten Arbeitsvertrages war. Die Quote wird berechnet als Anteil aller unselbständig Erwerbstätigen des Vorquartals.
<b>Haupttätigkeit</b>	Damit ist diejenige Erwerbstätigkeit gemeint, für die üblicherweise die meiste Zeit aufgewendet wird (dies muss nicht unbedingt in der Referenzwoche der Fall sein). Die Zuordnung bleibt der Einschätzung der Befragten überlassen.

<b>ILO-Konzept</b>	Beim ILO-Konzept (auch Labour Force-Konzept bzw. LFK) basiert die Zuordnung von Personen zu Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nicht-Erwerbspersonen auf den Richtlinien der internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Als erwerbstätig gilt eine Person, wenn sie in der Referenzwoche mindestens eine Stunde gearbeitet hat, als arbeitslos, wenn sie in diesem Sinne nicht erwerbstätig war, aktuell aktive Schritte zur Arbeitssuche getätigt hat und kurzfristig zu arbeiten beginnen könnte. Die genauen definitorischen Kriterien finden sich im Glossar unter den Stichworten „Erwerbstätige“, „Arbeitslose“, „Nicht-Erwerbspersonen“ und bilden die Grundlage für die internationale Vergleichbarkeit. Sie sind international maßgebend für Statistiken der Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit.
<b>ISCED</b>	Die Klassifikation ISCED (International Standard Classification of Education) wird für die international standardisierte Zuordnung von nationalen Ausbildungsgängen zu Ausbildungsstufen verwendet. Seit dem Jahr 2014 erfolgt die Zuordnung nationaler Bildungsabschlüsse auf Basis der ISCED 2011 ( <a href="#">weitere Informationen</a> ). ISCED 0-2 umfasst in der nationalen Gliederung Pflichtschulen und berufsbildende mittlere Schulen (kürzer als zwei Jahre). Die Ausbildungsstufen ISCED 3–4 umfassen Lehre, berufsbildende mittlere Schulen (ab zwei Jahren), Abschlüsse der 3. Klasse an berufsbildenden höheren Schulen (BHS), Lehre mit Matura (Berufsreifeprüfung), Matura an allgemeinbildenden höheren Schulen, universitäre Lehrgänge und Diplomkrankenpflege. In ISCED 5 werden Matura an BHS, Kollegs/Abiturientenlehrgänge an BHS, Akademien sowie Meister- und Werkmeisterprüfungen zusammengefasst. Abschlüsse an Universitäten und (Fach-) Hochschulen entsprechen der Gruppe ISCED 6–8 (ISCED 6: Bachelor/Bakkalaureat; ISCED 7: Master-, Magister-, Diplomstudium, Doktorat als Erstabschluss, postgraduale Universitätslehrgänge; ISCED 8: Doktorat nach akademischem Erstabschluss).
<b>ISCO</b>	ISCO ist die internationale Berufsklassifikation ( <a href="#">International Standard Classification of Occupations</a> ), derzeit gültig in der Fassung von 2008. Sie umfasst vier Gliederungstiefen: Berufshauptgruppen, Berufsgruppen, Berufsuntergruppen und Berufsgattungen. In Österreich wurde die europäische Klassifikation übernommen. Seit dem 1. Quartal 2018 wird das Diplomkrankenpflegepersonal der ISCO 08 Berufshauptgruppe 2 („Akademische Berufe“) zugeordnet. Davor wurden sie unter der ISCO 08 Berufshauptgruppe 3 („Technikerinnen und Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe“) erfasst.
<b>Langzeitarbeitslosenquote</b>	Personen, deren Dauer der Arbeitslosigkeit zwölf Monate und mehr beträgt, bezogen auf die Zahl der Erwerbspersonen (15 bis 74 Jahre). Die Dauer der Arbeitslosigkeit ist definiert als die kürzere der folgenden zwei Perioden: 1. Dauer seit der letzten Erwerbstätigkeit bzw. 2. Dauer der Arbeitssuche (Strukturindikator der EU).

<b>Lebensunterhaltskonzept (LUK)</b>	<p>Beim Lebensunterhaltskonzept (LUK) geben die Befragten selbst an, welcher der folgenden sozialen Gruppen sie angehören: erwerbstätig (auch Lehrling), arbeitssuchend/arbeitslos, in Pension, dauerhaft arbeitsunfähig, in Ausbildung, haushaltsführend und sonstiges. Die Antwortkategorie „in Elternkarenz“ entfällt ab 2021. Wo sich Personen in Elternkarenz zuordnen, bleibt ab 2021 der Selbsteinschätzung der Befragten überlassen.</p> <p>Diese Einstufung wird von den Befragten in der Regel nach dem Überwiegensprinzip getroffen. Beispielsweise wird sich ein Student/eine Studentin, der/die in der Referenzwoche wenige Stunden arbeitet, als Student/-in einordnen, obwohl er/sie nach dem ILO-Konzept erwerbstätig ist. Hier weichen die Begriffe der Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit etc. von den ansonsten im Glossar angeführten Definitionen und damit auch von den Richtlinien der ILO ab.</p>
<b>Mithelfende Familienangehörige</b>	<p>Personen, die unbezahlt im Betrieb von Familienangehörigen mithelfen, vorausgesetzt, sie gelten nicht als Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen. Für ihre Tätigkeit erhalten mithelfende Familienangehörige kein Gehalt und sind nicht eigenständig sozialversichert. Sie müssen dabei nicht im selben Haushalt mit den Selbständigen leben, bei denen sie mithelfen. Nach dem ILO-Konzept gelten sie als Erwerbstätige.</p>
<b>Neueinstellungsquote</b>	<p>Umfasst alle Personen, die angegeben haben seit höchstens zwei Monaten einer unselbständigen Erwerbstätigkeit nachzugehen. Die Quote wird berechnet als Anteil aller unselbständig Erwerbstätigen des betreffenden Quartals.</p>
<b>Nicht-Erwerbspersonen</b>	<p>Nach dem ILO-Konzept zählen zu den Nicht-Erwerbspersonen all jene, die nach der jeweiligen Definition weder erwerbstätig noch arbeitslos sind.</p>
<b>Normalarbeitszeit, wöchentliche</b>	<p>Als wöchentliche Normalarbeitszeit werden die durchschnittlich normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden bezeichnet. Regelmäßig geleistete Über- und Mehrstunden sind darin enthalten. Mittagspausen über 30 Minuten, egal ob bezahlt oder unbezahlt, sind nicht einzurechnen. Bei stark schwankenden Arbeitszeiten ist bei der Angabe der normalerweise geleisteten Wochenstunden ab 2021 an die letzten drei Monate zu denken, die Antwortkategorie „stark schwankend“ entfällt.</p>
<b>Offene Stellen</b>	<p>Die Offene-Stellen-Erhebung wird von Statistik Austria seit dem 1. Quartal 2009 für die ÖNACE 2008 Abschnitte B bis S durchgeführt. Die Erhebung ist seit dem 1. Quartal 2010 für alle Länder der Europäischen Union verpflichtend. Es ist eine Stichprobenerhebung bei 6.000 Unternehmen, bei der Unternehmen kontinuierlich gefragt werden, ob sie derzeit aktiv auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind. Die Offene-Stellen-Quote berechnet sich aus der <math>(\text{Anzahl der offenen Stellen}) \times 100 / (\text{Anzahl der offenen Stellen} + \text{Quartalsdurchschnitt der Beschäftigungsfälle aus Monatsendbeständen, inkl. geringfügig Beschäftigte sowie Freie Dienstnehmerinnen und Freie Dienstnehmer lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger})</math>.</p>



<b>ÖNACE</b>	Die ÖNACE ist die österreichische Variante der internationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE (Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes). Seit 2008 gilt die NACE Rev. 2 bzw. die ÖNACE 2008, die im Vergleich zur ÖNACE 2003 durch eine größere Detailliertheit gekennzeichnet ist. In der Arbeitskräfteerhebung werden die Wirtschaftstätigkeiten auf 4-Steller-Ebene erfasst. Die ÖNACE 2008 besteht aus 615 Klassen, 88 Abteilungen und 21 Abschnitten (A bis U). Seit der Publikation der Ergebnisse 2008 erfolgt die Gliederung der Wirtschaftszweige nach ÖNACE 2008.
<b>Personen in erwerbslosen Haushalten</b>	Der Anteil an Erwachsenen zwischen 18 und 59 Jahren in Privathaushalten, in denen kein Mitglied einer Erwerbstätigkeit nachgeht. Haushalte, in denen ausschließlich Studierende leben, sind hierbei ausgenommen.
<b>Privathaushalte</b>	Privathaushalte umfassen die als Wohngemeinschaft zusammenlebenden Personen, wobei Verwandtschaftsbeziehungen für die Abgrenzung eines Haushaltes keine Rolle spielen. Befragt werden Personen, die in der Referenzwoche im Haushalt lebten oder nur kurzfristig abwesend waren.
<b>Referenzwoche</b>	Jedem Haushalt wird bereits im Zuge der Stichprobenziehung eine bestimmte Woche im Jahresverlauf zugewiesen, auf die sich die Befragung bezieht. Diese Woche wird als Referenzwoche bezeichnet. Die Befragung soll spätestens fünf Wochen nach deren Ende stattfinden.
<b>Stille Arbeitsmarktreserve (stille Reserve)</b>	Die „stille Arbeitsmarktreserve“ (auch „stille Reserve“) bilden nach nationaler Definition Nicht-Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 64 Jahren, die in der Referenzwoche und den drei Wochen davor nicht nach Arbeit suchen, aber grundsätzlich gerne arbeiten würden und innerhalb der nächsten beiden Wochen nach der Referenzwoche zu arbeiten beginnen könnten.
<b>Tatsächlich geleistete Arbeitszeit</b>	Als tatsächlich geleistete Arbeitszeit werden die tatsächlich in einer bestimmten Referenzwoche geleisteten Wochenarbeitsstunden bezeichnet. Überstunden und Mehrstunden werden eingerechnet, Fehlstunden abgezogen, Personen in Elternkarenz werden nicht berücksichtigt. Mittagspausen über 30 Minuten, egal ob bezahlt oder unbezahlt, sind nicht einzurechnen.
<b>Teilzeit</b>	Teilzeitarbeit wird nach zwei unterschiedlichen Konzepten definiert und in den Tabellen ausgewiesen: 1. Auf Basis der normalerweise pro Woche geleisteten Arbeitsstunden, einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden und Mehrstunden. Als teilzeitbeschäftigt gelten demnach jene, die weniger als 36 Stunden pro Woche arbeiten. 2. Auf Basis der direkten Frage nach Vollzeit- oder Teilzeiterwerbstätigkeit.
<b>Teilzeitquote</b>	Anteil der Personen an den Erwerbstätigen, die bei der direkten Frage nach Arbeit in Vollzeit oder Teilzeit eine Teilzeiterwerbstätigkeit angeben.

<b>Überstunden/ Mehrstunden</b>	<p>Von Überstunden wird gesprochen, wenn über das Ausmaß der Vollzeitwerbstätigkeit hinausgehend zusätzliche Stunden gearbeitet werden. Mehrstunden sind zusätzliche Stunden von Teilzeitbeschäftigten bzw. bei – aufgrund des Kollektivvertrags – verkürzter Normalarbeitszeit bis zum Ausmaß der Vollzeitwerbstätigkeit. Zusätzliche Stunden, die im Rahmen von Gleitzeitregelungen erbracht werden, gelten nicht als Über- oder Mehrstunden. Überstunden/Mehrstunden werden zusätzlich zur kollektivvertraglich oder betrieblich vereinbarten Normalarbeitszeit geleistet. Dabei ist es nicht entscheidend, ob sie bezahlt oder nicht bezahlt werden.</p> <p>Bezahlte Überstunden werden mit Zuschlägen abgegolten (Bezahlung mit Zuschlag oder z. B. durch 1:1,5 Zeitausgleich); unbezahlte Überstunden werden nicht abgegolten (auch nicht durch Zeitausgleich 1:1).</p>
<b>Vollzeit</b>	<p>Arbeitszeitausmaß das über die Teilzeitbeschäftigung hinausgeht (siehe Teilzeit).</p>
<b>Wirtschaftsbereiche</b>	<p>Zusammenfassung der ÖNACE 2008 in die drei Bereiche Land- und Forstwirtschaft (ÖNACE Abschnitt A), Industrie und Gewerbe (ÖNACE Abschnitte B–F) und Dienstleistungen (ÖNACE Abschnitte G–U).</p>
<b>Zweittätigkeit (zweite Tätigkeit)</b>	<p>Üben Befragte neben ihrer Haupttätigkeit weitere Tätigkeiten aus, wird im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung nach der wichtigsten gefragt, definiert als jene, für die am meisten Zeit aufgewendet wird. Die Einschätzung, welche Tätigkeit die Haupt- und welche die Zweittätigkeit ist, nehmen die Befragten selbst vor.</p>